

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2019 - 2023

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Daniela Geosits
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Register F

Seiten F 1 - F 29

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Register B

Seiten B 1 - B 15

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2023	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)	6

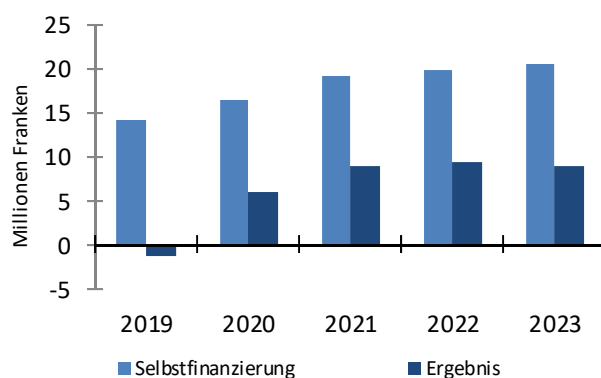
Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Zusammenfassung

Die geplanten sehr hohen Investitionen können vom Haushalt voraussichtlich verkraftet werden. Ohne aufwandseitige Überraschungen (Ressourcenausgleich, Soziales, Pflegefinanzierung etc.) kann mittelfristig mit gut ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden. Gegenüber der Vorjahresplanung verbessern sich die Planergebnisse vor allem dank höherer Steuererträge und des Verzichts auf die periodengerechte Abgrenzung des Finanzausgleichs (zwei Jahre Verzögerung bei Abschöpfung). Die Nettoschuld des Steuerhaushalts liegt am Ende der Planung mit 3 Mio. Franken innerhalb der gewünschten Bandbreite. Unter diesen Voraussetzungen dürfte die Steuerbelastung für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben. Bei den Gebührenhaushalten kann in beiden Bereichen Abwasser und Abfall aufgrund der komfortablen Ausgangslage eine Tarifsenkung erwogen werden. Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell beim Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft, Umsetzung Steuervorlage), den Steuereinnahmen inkl. Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

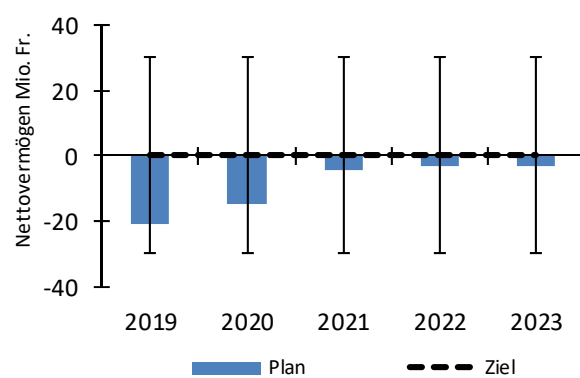
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist ab 2020 voraussichtlich gut möglich. Es wird trotz erneutem Aufwandwachstum eine vergleichsweise hohe Selbstfinanzierung erzielt.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt



Die Nettoschuld kann auf 3 Mio. Franken reduziert werden. Die Werte liegen innerhalb der gewünschten Bandbreite.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2019 bis 2023 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -30 Mio. bis +30 Mio. Franken (ohne Rückstellungen Ressourcen-ausgleich)**
- **Erreichung des Zielbands bis 2022**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich (§ 92 GG bzw. § 10 GVO)

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

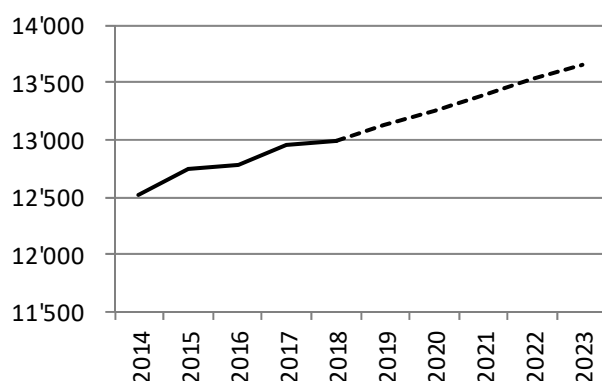
Im aktuellen Plan werden die Ziele erreicht und es zeigt sich kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden. Um die Rechnung mittelfristig ausgleichen und über eine ansprechende Selbstfinanzierung verfügen zu können, darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen im Haushaltvollzug nicht überschritten werden. Die Ergebnisse werden ab 2021 durch den Verzicht auf die periodengerechte Abgrenzung des Finanzausgleichs um über 5 Mio. Franken pro Jahr "zu gut" dargestellt. Die erwartete Ressourcenabschöpfung wird aufgrund der konjunkturell bedingten deutlichen Zunahme bei den Steuererträgen höher ausfallen als in der Planung ausgewiesen (zwei Jahre Verzögerung). Diesem Umstand ist bei der Interpretation der Ergebnisse Rechnung zu tragen. Und nicht zuletzt besteht weiterhin eine grosse Abhängigkeit von den Grundstückgewinnsteuern, welche einen wesentlichen Teil der erzielten Selbstfinanzierung ausmachen. Die Entwicklung ist entsprechend kritisch zu verfolgen.

Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung mit 3 Mio. Franken in der Mitte des Zielbandes. Mit einer zurückhaltenden Investitionsplanung und Priorisierungen der Vorhaben können weitere Fortschritte erzielt werden. Den betrieblichen Folgekosten der geplanten Investitionen ist ebenfalls Beachtung zu schenken, um die Erfolgsrechnung künftig nicht stärker zu belasten.

Planungsgrundlagen

Aktuell profitiert die Weltkonjunktur von fiskalischen Impulsen in den USA, umgekehrt sind der Euroraum sowie wichtige asiatische Volkswirtschaften in eine Abkühlungsphase eingetreten. Insgesamt überwiegen noch die Zeichen, die auf eine weiche Landung der Weltwirtschaft hindeuten. Die schweizerische Wirtschaft befindet sich in einer guten Gesamtverfassung. Die Beschäftigung steigt und die Arbeitslosenzahlen gehen zurück. Vor diesem Hintergrund dürften die Löhne wieder stärker ansteigen. Wohnbauinvestitionen dürften schwächer ausfallen, umgekehrt wird anhaltend viel für Infrastrukturen ausgegeben. Bei den einzelnen Branchen fällt auf, dass der Rückgang im Finanzsektor abgeschlossen sein dürfte. Die erwartete Inflation bleibt weiterhin tief. Das Zinsniveau in der Schweiz dürfte erst allmählich und zusammen mit der Europäischen Zentralbank zunehmen. Es wird mit positiven, aber etwas moderateren Wachstumsraten der Schweizer Wirtschaft gerechnet. Allerdings bestehen diverse Risiken, welche zu unerwarteten Entwicklungen führen könnten: Eskalation der internationalen Handelskonflikte, allgemeine Weltsicherheitslage (Kündigung INF-Vertrag etc.) und Konfrontationen mit und innerhalb der EU (inkl. Brexit).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 270 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit diesem Jahr wird die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 sind die passivierten Investitionsbeiträge ins Verwaltungsvermögen überführt worden. Durch die Umteilung von Fonds und Legaten vom Eigenkapital ins Fremdkapital nehmen Nettovermögen und Eigenkapital einmalig um 5 Mio. Franken ab.

Der Ressourcenausgleich wird wie bisher nicht periodengerecht abgegrenzt, d.h. in der Erfolgsrechnung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	89'834
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-81'022
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	8'812
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	11'531
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	20'343

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-247
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	13'438
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		111%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

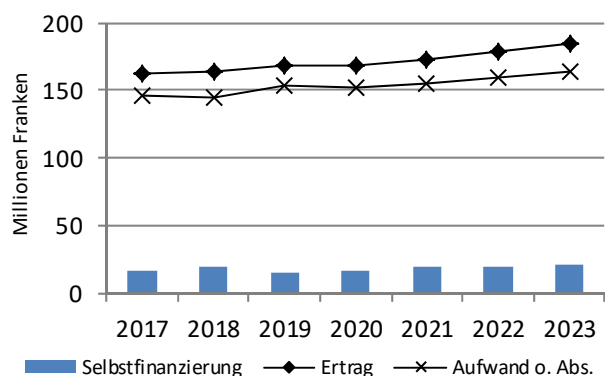
- Gesamtanierung Schwimmbad Fohrbach
- Schulanlage Rüterwis
- Übertrag aus FV Rotfluhstrasse 96
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

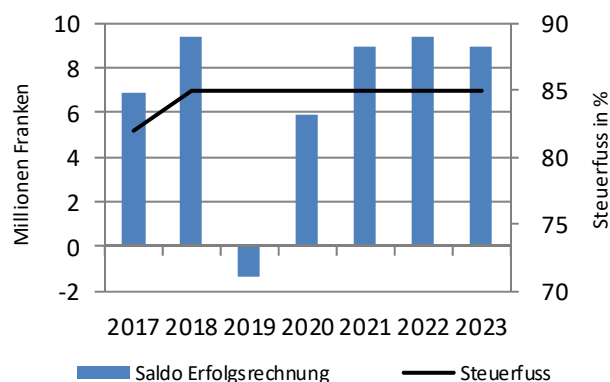
- Gesamtanierung Gstadstrasse 15/17/19
- Gesamtanierung Zollikerstrasse 71/73
- Diverse Überträge Verwaltungsvermögen

Für öffentliche Haushalte präsentiert sich, mit intakten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung, ein grundsätzlich vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit höheren Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich steigende Aufwendungen (solidarische Finanzierung KJG, Schülerzahl, Pflegefinanzierung etc.) aus. Am Ende der Planung zeigen sich mit stabilem Steuerfuss Ertragsüberschüsse von 8 Mio. Franken. Das Eigenkapital steigt auf 184 Mio. Franken an. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (+ 32 Mio.) sowie auf die Umteilung von Fonds und Legaten vom Eigenkapital ins Fremdkapital (- 5 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 90 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 81 Mio. Franken vollständig selber finanziert werden können. So wird die Nettoschuld um 9 Mio. Franken reduziert. Sie liegt am Ende der Planung bei 3 Mio. Franken, was einer geringen Verschuldung entspricht. Diese liegt innerhalb des gewünschten Zielbands. Zu beachten ist, dass durch den Verzicht auf die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs um jährlich ca. 5 Mio. Franken höhere Ergebnisse resultieren als bei einer zeitlichen Bereinigung.

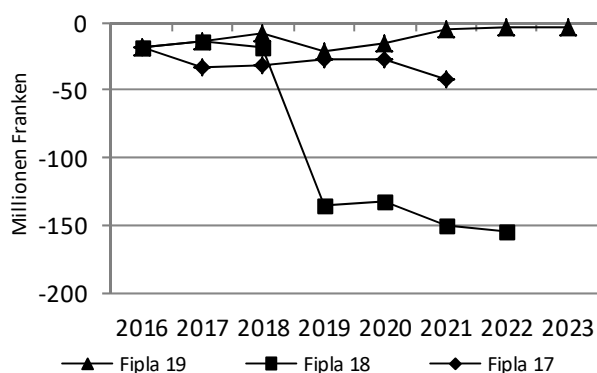
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



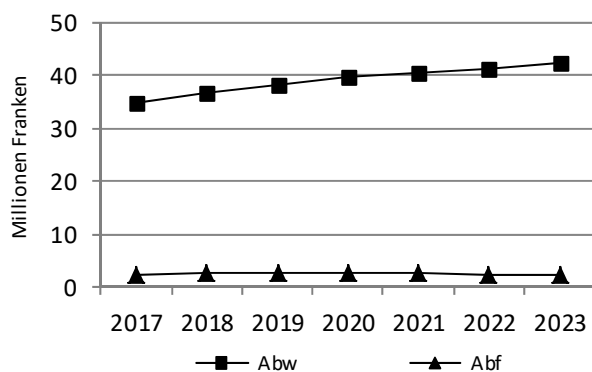
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung verbessert, was in erster Linie am Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs sowie den höheren Steuererträgen liegt.

Das Investitionsvolumen ist 23 Mio. Franken geringer als in der Planung vor Jahresfrist. Somit ist das verbesserte Nettovermögen auf den Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs, die höhere Selbstfinanzierung und das geringere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'124	-143
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-12'370	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	754	-143
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2023)	1'000 Fr.	42'174	2'421
Kostendeckungsgrad (2023)		122%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		106%	k.A.
Gebührenertrag (2023)	Fr./Einw.	246	96

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

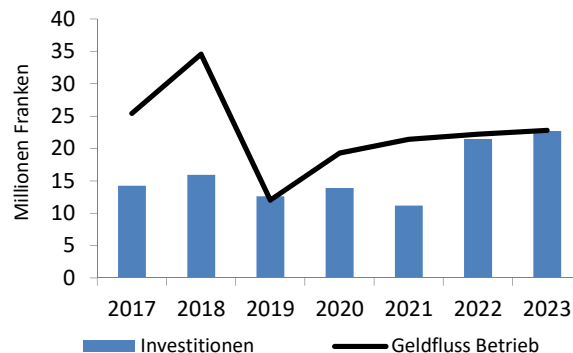
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	Senkung	Tarifsenkung möglich
Abfall	Senkung	Tarifsenkung möglich

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2019)			46'886
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		97'743	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-93'392		
- Finanzvermögen	11'531	-81'861	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-30'000		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	-	-30'000	
Veränderung Liquide Mittel			-14'118
Liquide Mittel (31.12.2023)			32'767
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2023			371
Schulden inkl. KK per 31.12.2023		2.0%	50'000

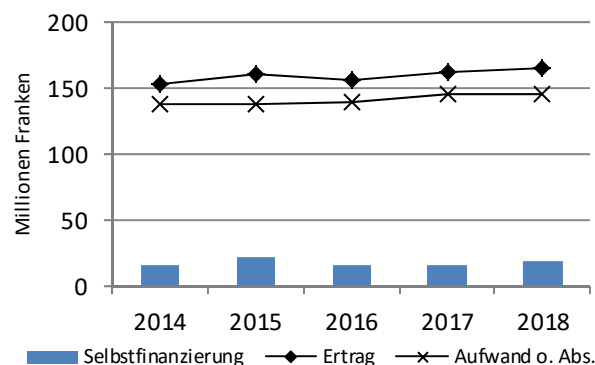


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 98 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 82 Mio. Franken ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 16 Mio. Franken. Dank hoher Liquiditätsreserven können die verzinslichen Schulden voraussichtlich um 30 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 50 Mio. Franken.

Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)

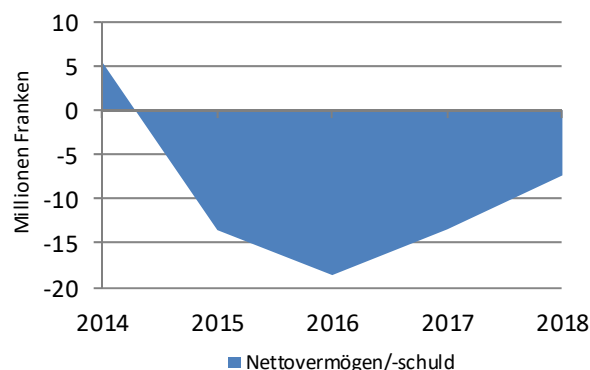
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Seit 2016 hat sich die Situation im Finanzhaushalt verbessert. Vergleichsweise stabile Nettoaufwendungen je Einwohner, die anhaltend hohe Steuerkraft, der ab 2018 höhere Steuerfuss sowie der Rückgang im Investitionsvolumen sind dafür verantwortlich. Demgegenüber belasten die steigenden Schülerzahlen sowie die höheren Ressourcenabschöpfungen den Haushalt. Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 95 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 90 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 95 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (9 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 14 Mio. Franken. Mit der Umstellung auf HRM2 im 2016 haben verschiedene Bilanzbereinigungen stattgefunden. Seither resultiert eine Nettoschuld, die per Ende 2018 auf 7 Mio. Franken reduziert werden konnte. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden immer noch recht hohen Verschuldung. Das Eigenkapital steigt mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens sowie den Ertragsüberschüssen auf 157 Mio. Franken an. Die Gesamtsteuerbelastung liegt seit 2018 mit 85 % drei Prozentpunkte über dem bisherigen Steuerfuss.

Mit 19 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2018 um 3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf einen Buchgewinn, einen ausserordentlichen Ertrag durch einen Erbgang sowie die Entlastung im Finanzausgleich zurückzuführen. Die Steuererträge stiegen mit dem höheren Steuerfuss zwar an, dies wurde durch geringere Erträge bei den Steuerauscheidungen und Quellensteuern jedoch wettgemacht. Der spezifische Nettoaufwand stieg vor allem im Bildungsbereich an. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (11,6 %) liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 13 Mio. Franken im 2018 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2018 beträgt die Steuerkraft 271 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2020 0,5 Mio. Franken tiefer ausfallen als 2018. Bei den Gebührenhaushalten setzte sich der Schuldenabbau beim Abwasser soweit fort, dass nun erstmals wieder ein Nettovermögen ausgewiesen wird. Beim Abfall resultiert weiterhin eine (zu) komfortable Haushaltsituation.

Mittelflussrechnung (2014 - 2018)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	89'709	15'365	105'075
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-94'531	-5'125	-99'656
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-4'822	10'241	5'419
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-9'290	-	-9'290
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-14'112	10'241	-3'871
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2018)	Fr./Einw.	-566	256	-310
Eigenkapital (31.12.2018)	Fr./Einw.	12'055	3'016	15'070
Selbstfinanzierungsgrad (2014 - 2018)		95%	300%	105%

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

Gemeinde Zollikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	21
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	22
Erfolgsrechnung alle Planjahre	23
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	25
Planbilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	27
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	28
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	29

Gemeindeentwicklung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung Zollikon	12'996	13'125	13'257	13'390	13'524	13'659
Schülerzahlen						
- Kindergarten	225	255	243	216	217	218
- Primarschule	718	736	757	794	775	788
- Sekundarschule	150	191	195	185	185	189
Total	1'093	1'182	1'195	1'195	1'177	1'195

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen ab 2022 = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 101%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.9%	1.0%	15.4%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.6%	-0.5%	-5.6%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.0%	0.0%	-4.5%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.5%	0.5%	17.5%	1.0%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	12.4%	1.8%	22.8%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Bruttoinlandprodukt (BIP)	2.6%	1.6%	2.3%	2.1%	1.8%	1.6%	1.9%
Teuerung	0.9%	0.5%	0.6%	0.8%	0.9%	1.1%	0.8%
Zins 10-jährige Bundesobligation	0.0%	-0.3%	-0.2%	0.0%	0.1%	0.3%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	-0.7%	-0.7%	-0.6%	-0.4%	-0.3%	-0.1%	-0.4%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Nominales BIP	3.5%	2.1%	2.9%	2.8%	2.8%	2.7%	2.7%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	1.2%	1.5%	1.6%	1.8%	1.9%	2.1%	1.8%
Bevölkerung und nominales BIP	3.8%	3.1%	3.9%	3.8%	3.8%	3.7%	3.7%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	14'178	16'328	19'096	19'846	20'386		89'834					
Nettoinvestitionen VV		-22'959	-10'144	-8'811	-18'349	-20'759		-81'022					
Veränderung Nettovermögen		-8'781	6'184	10'285	1'497	-373		8'812					
Nettoinvestitionen FV		15'681	-1'300	-1'370	-1'230	-250		11'531					
Haushaltüberschuss/-defizit		6'900	4'884	8'915	267	-623		20'343					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		94'782	35'242	95'799	36'292	99'009	36'364	101'111	37'206	103'270	38'048	2.2%	1.9%
Fiskalbereich		320	112'840	250	117'220	248	122'179	248	126'838	248	131'587	-6.1%	3.9%
Grundstückgewinnsteuern			10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)	57'083		54'191		53'301		55'904		58'787		0.7%	
Abschreibungen VV		15'522		10'448		10'198		10'479		11'483		-7.3%	
Interne Verrechnungen		10'258	10'258	10'250	10'250	10'785	10'785	10'791	10'791	10'813	10'813	1.3%	1.3%
Finanzaufwand/-ertrag		1'944	10'226	1'811	4'867	1'788	4'898	1'815	4'880	1'825	4'880	-1.6%	-16.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		179'910	178'566	172'748	178'628	175'328	184'226	180'348	189'715	186'425	195'328		
Rechnungsergebnis		-1'344		5'880		8'898		9'366		8'903			
Abschreibungen		15'522		10'448		10'198		10'479		11'483			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			
Selbstfinanzierung	1)	14'178		16'328		19'096		19'846		20'386			89'834
Steuerfuss		85%		85%		85%		85%		85%			
Einfacher Staatssteuerertrag		121'176		123'529		128'338		133'246		138'248			3.3%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-9'626	2'824	5'789	6'301	5'848		11'136					
Ergebnis aus Finanzierung		8'282	3'056	3'109	3'065	3'055		20'568					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-1'344	5'880	8'898	9'366	8'903		31'704					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		22'959	10'144	8'811	18'349	20'759		81'022					
Finanzvermögen (FV)		-15'681	1'300	1'370	1'230	250		-11'531					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		89'514		96'213		107'841		109'820		110'170		23%	
Verwaltungsvermögen		171'462		171'158		169'771		177'641		186'917		9%	
Fremdkapital			110'479		110'993		112'337		112'819		113'542		3%
Eigenkapital			150'497		156'377		165'275		174'642		183'545		22%
Total		260'976	260'976	267'371	267'371	277'612	277'612	287'461	287'461	297'087	297'087		14%
Nettovermögen/-schuld		-20'965		-14'781		-4'496		-2'999		-3'372			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		8.4%	9.7%	11.0%	11.1%	11.1%	→	10.3% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		62%	161%	217%	108%	98%	↗	111% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%	→	0.5% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'597	-1'115	-336	-222	-247	→	-703 ø					

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		2'908	2'960	2'339	2'377	2'398	12'981						
Nettoinvestitionen VV		-5'360	-2'445	-995	-1'895	-1'675	-12'370						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'452	515	1'344	482	723	611						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'955	5'814	2'856	5'766	2'886	5'196	2'915	5'238	2'946	5'279	-0.1%	-2.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		538	587	538	588	816	844	806	861	812	876	10.8%	10.6%
Abschreibungen VV		1'372		1'469		1'529		1'584		1'622		4.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'535		2'539	1'049	894	84	878	85	862	86		
Total		6'400	6'400	7'402	7'402	6'125	6'125	6'183	6'183	6'241	6'241	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'372		1'469		1'529		1'584		1'622		7'576	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'535		1'491		810		793		776		5'405	
Selbstfinanzierung		2'908		2'960		2'339		2'377		2'398		12'981	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		132%		131%		115%		115%		114%		121%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		5'365	5	2'450	5	1'000	5	1'900	5	1'680	5		
Nettoinvestitionen VV		5'360		2'445		995		1'895		1'675		12'370	
Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		39'846		40'823		40'289		40'600		40'652		2%	
Fremdkapital	1)		-879		-1'394		-2'738		-3'220		-3'943	348%	
Spezialfinanzierung			40'726		42'217		43'026		43'819		44'595	10%	
Total		39'846	39'846	40'823	40'823	40'289	40'289	40'600	40'600	40'652	40'652	2%	
Nettovermögen/-schuld			879		1'394		2'738		3'220		3'943		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		45.4%		46.6%		38.7%		39.0%		39.0%		↑	41.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		54%		121%		235%		125%		143%		↗	105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.8%		-0.8%		-0.5%		-0.9%		-1.0%		↗	-0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			67		105		204		238		289	↑	181 ø

Kanalisation und Kläranlage		2019	2020	2021	2022	2023								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'901	2'855	2'423	2'462	2'484	13'124							
Nettoinvestitionen VV		-5'360	-2'445	-995	-1'895	-1'675	-12'370							
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'459	410	1'428	567	809	754							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		842	557	855	524	863	529	870	534	877	540	0.8%	1.0%	
Beitrag an ARA		520		520		530		539		549		1.9%		
Mengegebühr			2'400		2'400		2'123		2'133		2'144		-2.8%	
Grundgebühr			1'295		1'295		1'189		1'201		1'213		-1.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		538	549	538	549	816	791	806	809	812	826	10.8%	10.8%	
Abschreibungen VV		1'372		1'469		1'529		1'584		1'622		4.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung		1'528		2'435	1'049	894		878		862				
Total		4'801	4'801	5'817	5'817	4'631	4'631	4'677	4'677	4'723	4'723	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'372		1'469		1'529		1'584		1'622		7'576		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'528		1'386		894		878		862		5'547		
Selbstfinanzierung		2'901		2'855		2'423		2'462		2'484		13'124		
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		147%		141%		124%		123%		122%		131%		
Eigenfinanzierungsgrad		96%		97%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		1.50%		1.50%		2.00%		2.00%		2.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		960		960		965		970		974		0.5%	1.0%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		2.50		2.50		2.20		2.20		2.20		M		
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		5'886		5'886		5'945		6'004		6'064		1.0%		
Gebührensatz (Fr./m ²)		0.22		0.22		0.20		0.20		0.20		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		5'365	5	2'450	5	1'000	5	1'900	5	1'680	5			
Nettoinvestitionen VV		5'360		2'445		995		1'895		1'675		12'370		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			39'846		40'823		40'289		40'600		40'652		2%	
Fremdkapital	1)			1'692		1'282	-146		-713		-1'522		-190%	
Spezialfinanzierung			38'155		39'541		40'435		41'312		42'174		11%	
Total			39'846	39'846	40'823	40'823	40'289	40'289	40'600	40'600	40'652	40'652	2%	
Nettovermögen/-schuld			-1'692		-1'282		146		713		1'522			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen									Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		60.4%		59.9%		52.3%		52.6%		52.6%		↑	55.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		54%		117%		243%		130%		148%		↑	106% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.2%		0.6%		-0.1%		-0.3%		↑	-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-129		-97		11		53		111		↑	-10 ø	

Abfallverwertung	2019		2020		2021		2022		2023		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	7		105		-84		-85		-86		-143
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	7		105		-84		-85		-86		-143

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'593	70	1'481	75	1'493	76	1'506	77	1'519	77			0.8%	1.0%				
Gebührenertrag		1'492		1'472		1'280		1'293		1'306				-3.3%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag		38		39		54		52		50				7.4%				
Abschreibungen VV																		
Veränderung Spezialfinanzierung	7		105			84		85		86								
Total	1'600	1'600	1'586	1'586	1'493	1'493	1'506	1'506	1'519	1'519			5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-					
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-				-					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	7		105		-84		-85		-86				-143					
Selbstfinanzierung	7		105		-84		-85		-86				-143					

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre			
Kostendeckungsgrad	100%		107%		94%		94%	94%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%		1.50%		2.00%		2.00%	2.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	12'845		12'673		12'800		12'928	13'057	1.0% 1.0%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	116.15		116.15		100.00		100.00	100.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-		-	

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)	-2'571		-2'676		-2'592		-2'507		-2'421					-6%	
Spezialfinanzierung		2'571		2'676		2'592		2'507		2'421					-6%	
Total	-	-		-		-		-		-		-		-		
Nettovermögen/-schuld	2'571		2'676		2'592		2'507		2'421							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode			
Selbstfinanzierungsanteil	0.4%		6.6%		-6.0%		-6.0%	-6.0%	↓ -2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.4%		-2.4%		-3.8%		-3.6%	-3.5%	↗ -3.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	196		202		194		185	177	191 ø

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	17'086	19'288	21'434	22'223	22'784		102'815					
Nettoinvestitionen VV		-28'319	-12'589	-9'806	-20'244	-22'434		-93'392					
Veränderung Nettovermögen		-11'233	6'699	11'628	1'979	350		9'423					
Nettoinvestitionen FV		15'681	-1'300	-1'370	-1'230	-250		11'531					
Haushaltüberschuss/-defizit		4'448	5'399	10'258	749	100		20'954					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		155'140	163'895	153'096	169'278	155'443	173'740	160'178	179'282	165'250	184'915	1.6%	3.1%
Abschreibungen VV		16'894		11'917		11'727		12'064		13'105		-6.2%	
Interne Verrechnungen		10'258	10'258	10'250	10'250	10'785	10'785	10'791	10'791	10'813	10'813	1.3%	1.3%
Finanzaufwand/-ertrag		2'483	10'813	2'349	5'454	2'605	5'742	2'621	5'741	2'637	5'757	1.5%	-14.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'535		2'539	1'049	894	84	878	85	862	86		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		186'310	184'966	180'150	186'031	181'453	190'351	186'531	195'898	192'667	201'569		
Rechnungsergebnis		-1'344		5'880		8'898		9'366		8'903			31'704
Abschreibungen		16'894		11'917		11'727		12'064		13'105			65'706
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'535		1'491		810		793		776			5'405
Selbstfinanzierung	1)	17'086		19'288		21'434		22'223		22'784			102'815
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-9'674	2'774	5'761	6'247	5'783		10'891					
Ergebnis aus Finanzierung		8'330	3'106	3'137	3'120	3'120		20'813					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-1'344	5'880	8'898	9'366	8'903		31'704					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		28'319	12'589	9'806	20'244	22'434		93'392					
Finanzvermögen (FV)		-15'681	1'300	1'370	1'230	250		-11'531					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'014	19'288	21'434	22'223	22'784		97'743					
Geldfluss aus Investitionen		-12'638	-13'889	-11'176	-21'474	-22'684		-81'861					
Geldfluss aus Finanzierungen		-30'000	-	-	-	-		-30'000					
Veränderung flüssige Mittel		-30'624	5'399	10'258	749	100		-14'118					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		89'514	96'213	107'841	109'820	110'170					23%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		16'632	22'031	32'290	33'039	33'138					99%		
Verwaltungsvermögen (VV)		211'308	211'981	210'060	218'240	227'569					8%		
Fremdkapital			109'599		109'599		109'599		109'599		0%		
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'000		50'000		50'000		50'000		0%		
Eigenkapital			191'223		198'594		208'302		218'461		19%		
Total		300'822	300'822	308'193	308'193	317'901	317'901	328'060	328'060	337'739	337'739	12%	
Nettovermögen/-schuld		-20'085	-13'387	-1'758	221	571							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	85%	85%	85%	85%	85%							
Selbstfinanzierungsanteil		9.8%	11.0%	11.9%	12.0%	12.0%	→	11.3% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		60%	153%	219%	110%	102%	↑	110% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	↑	0.4% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'530	-1'010	-131	16	42	↑	-523 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	22'137	17'086	19'288	1'703	1'302	1'455
Nettoinvestitionen VV	-14'478	-28'319	-12'589	-1'114	-2'158	-950
Veränderung Nettovermögen	7'659	-11'233	6'699	589	-856	505
Nettoinvestitionen FV	-3'075	15'681	-1'300	-237	1'195	-98
Haushaltüberschuss/-defizit	4'584	4'448	5'399	353	339	407

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-28'017	-31'386	-32'041	-2'156	-2'391	-2'417
Nettokosten Schule	-23'552	-26'079	-26'531	-1'812	-1'987	-2'001
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'506	-14'543	-9'403	-654	-660	-709
Total Aufwand (netto)	-60'074	-72'008	-67'974	-4'623	-5'038	-5'127
Direkte Gemeindesteuern	111'358	112'420	116'870	8'569	8'565	8'816
Grundstückgewinnsteuern	10'108	10'000	10'000	778	762	754
Direkter Finanzausgleich	-54'661	-57'083	-54'191	-4'206	-4'349	-4'088
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	2'646	5'327	1'176	204	-42	89
Total Ertrag (netto)	69'450	70'664	73'855	5'344	4'936	5'571
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'376	-1'344	5'880	721	-102	444
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'861	16'894	11'917	836	1'287	899
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'900	1'535	1'491	146	117	112
Selbstfinanzierung	22'137	17'086	19'288	1'703	1'302	1'455
Überträge in Investitionsbereich	-1'627	-	-	-125	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 94	-5'072	-	7	-386	-
Veränderung übriges Fremdkapital	13'993	-	-	1'077	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	34'597	12'014	19'288	2'662	915	1'455
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-14'478	-28'319	-12'589	-1'114	-2'158	-950
Finanzvermögen (FV)	-3'075	15'681	-1'300	-237	1'195	-98
Überträge aus betrieblichem Bereich	1'627	-	-	125	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -18	-	-	-1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-15'944	-12'638	-13'889	-1'227	-963	-1'048
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -532	-30'000	-	-41	-2'286	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'199	-	-	92	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	672	-30'000	-	52	-2'286	-
Veränderung Flüssige Mittel	19'325	-30'624	5'399	1'487	-2'333	407

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2019 vs. Rg.	2020 vs. Rg.	2020 vs. Approx
Bildung (Franken je Schüler)						
- Kindergarten (je Schüler)	16'699	17'733	18'307	6%	10% !!	3%
- Primarschule (je Schüler)	20'458	22'968	23'015	12%	12% !!	0%
- Sekundarschule (je Schüler)	34'036	24'356	23'897	-28%	-30%	-2%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	476	366	439	-23%	-8%	20%
- Abfallwirtschaft (brutto)	120	122	120	1%	0%	-2%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-29	-24	-24	-16%	-17%	-1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-57	-50	-55	-12%	-4%	9%
- Planmässige Abschreibungen VV	740	735	788	-1%	6% !!	7%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'156	2'391	2'417	11%	12%	1%
Nettokosten Kindergarten	289	345	336	19%	16%	-3%
Nettokosten Primarschule	1'130	1'288	1'314	14%	16%	2%
Nettokosten Sekundarschule	393	354	352	-10%	-11%	-1%
Total Nettokosten Schule(n)	1'812	1'987	2'001	10%	10%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'968	4'378	4'418	10%	11%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	654	660	709	1%	8%	7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'623	5'038	5'127	9%	11%	2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	597	488	558	-18%	-6%	15%
Total Kosten	5'219	5'526	5'686	6%	9%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'996	13'125	13'257	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	225	255	243	13%	8%	-5%
Primarschüler	718	736	757	3%	5%	3%
Sekundarschüler	150	191	195	27%	30%	2%
Gesamtschülerzahl	1'093	1'182	1'195	8%	9%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.9%	0.5%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	1.6%	2.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	3.5%	2.1%	2.9%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

22.08.2019

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	22'959	10'144	8'811	18'349	20'759	51'290	132'312
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	22'959	10'144	8'811	18'349	20'759	51'290	132'312

Kanalisation und Kläranlage	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	5'360	2'445	995	1'895	1'675	54'130	66'500
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	5'360	2'445	995	1'895	1'675	54'130	66'500

Abfallverwertung	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-15'681	1'300	1'370	1'230	250	5'700	-5'831
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-15'681	1'300	1'370	1'230	250	5'700	-5'831

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
Total	12'638	13'889	11'176	21'474	22'684	111'120	192'981

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
2010.5290.002	Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung (Phase 2)	2	0	GDE	10	60						60
2010.5290.004	Areal Beugi, Planungskredit 2	2	0	GDE	10	50	50					100
2013.5660.001	Beitrag an Renovation Pfadiheim Turatzburg	2	0	GDE	20		200					200
2030.5060.004	Telekommunikationsanlage, Ersatz	2	0	GDE	4	30						30
2030.5060.008	Bergstr. 20, ICT Netzwerk, Erneuerung	2	0	GDE	4			180				180
2030.5060.013	Server, Ausbau und Erneuerung (2019)	2	0	GDE	4	212						212
2030.5060.014	WPZ, WLAN Bewohnende, Netzwerk, Hardware, Ausbau	2	0	GDE	4	70						70
2030.5060.015	Server, Ausbau und Erneuerung (2020)	2	0	GDE	4		50					50
2030.5060.016	Server, periodischer Ersatz (2020)	2	0	GDE	4		120					120
2030.5060.J19	NAC Network Access Control, Einführung	2	0	GDE	5	100						100
2030.5060.J21	Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2	0	GDE	4			100				100
2030.5060.J21	Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2	0	GDE	4				50			50
2030.5060.J21	Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2	0	GDE	4					100		100
2030.5060.J21	Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2	0	GDE	4						1'850	1'850
2030.5060.J21	Hardware, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4			69				69
2030.5060.J21	Hardware, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4				69			69
2030.5060.J21	Hardware, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4					69		69
2030.5060.J21	Hardware, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4						1'380	1'380
2030.5060.J22	Server, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4				120			120
2030.5060.J22	Server, periodischer Ersatz	2	0	GDE	4						600	600
2030.5060.J23	Desktop Virtualisierung, periodische Erneuerung	2	0	GDE	4					120		120
2030.5060.J23	Desktop Virtualisierung, periodische Erneuerung	2	0	GDE	4						600	600
2030.5200.011	Betriebssysteme, Lizenzierung	2	0	GDE	5					50		50
2030.5200.011	Betriebssysteme, Lizenzierung	2	0	GDE	5				200			200
2030.5200.011	Betriebssysteme, Lizenzierung	2	0	GDE	5						200	200
2030.5200.012	Betriebssysteme, Lizenzierung (2018)	2	0	GDE	5	261						261
2030.5200.014	Office Software, Update (2019)	2	0	GDE	5		200					200
2030.5200.014	Office Software, Update (2019)	2	0	GDE	5						1'000	1'000
2030.5200.016	Scolaris, Aktualisierung und Erweiterung	2	0	GDE	5		80					80
2030.5200.J21	E-Government, periodische Weiterentwicklung	2	0	GDE	5			50				50
2030.5200.J21	E-Government, periodische Weiterentwicklung	2	0	GDE	5				50			50
2030.5200.J21	E-Government, periodische Weiterentwicklung	2	0	GDE	5					50		50
2030.5200.J21	E-Government, periodische Weiterentwicklung	2	0	GDE	5						200	200
2030.5200.J23	ICT Grunderneuerungsbedarf	2	0	GDE	5					500		500
2030.5200.J23	ICT Grunderneuerungsbedarf	2	0	GDE	5						500	500

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
2030.5660.001	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2	0	GDE	5		20					20
2030.5660.001	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2	0	GDE	5			25				25
2030.5660.001	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2	0	GDE	5				25			25
3010.5200.003	Finanzabteilung, Software Finanzreporting	2	0	GDE	5	27						27
3010.5200.004	Finanzabteilung, Software Investitionsplanung	2	0	GDE	5		50					50
3021.6440.001	Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2024, Rückzahlung	2	0	GDE	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-3'000
3021.6440.002	Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2029, Rückzahlung	2	0	GDE	0	-235	-235	-235	-235	-235	-1'410	-2'585
3027.5000.001	Grünanlagen, Grünstreifen, Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	3'415						3'415
3027.5000.001	Grünanlagen, Grünstreifen, Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-3'415						-3'415
3027.5000.002	Spielplatz Riethofstr., Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	766						766
3027.5000.002	Spielplatz Riethofstr., Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-766						-766
3027.5000.003	Nicht überbaute Grundstücke (Erholungs- und Freihaltezone), Übert	2	0	GDE	0	3'398						3'398
3027.5000.003	Nicht überbaute Grundstücke (Erholungs- und Freihaltezone), Übert	2	1	FV	0	-3'398						-3'398
3027.5010.001	Parkplätze, Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	1'112						1'112
3027.5010.001	Parkplätze, Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-1'112						-1'112
3027.5040.001	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus, Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	1'098						1'098
3027.5040.001	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus, Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-1'098						-1'098
3027.5040.002	Zollikerstr. 86, Meier-Severini, Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	579						579
3027.5040.002	Zollikerstr. 86, Meier-Severini, Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-579						-579
3027.5040.003	Rotfluhstr. 96, Restaurant (VV), Waschhaus Dorfplatz, Übertragung i	2	0	GDE	0	6'463						6'463
3027.5040.003	Rotfluhstr. 96, Restaurant (VV), Waschhaus Dorfplatz, Übertragung i	2	1	FV	0	-6'463						-6'463
3027.5040.004	Alte Landstr. 72 (Musikschule), Übertragung ins VV	2	0	GDE	0	1'567						1'567
3027.5040.004	Alte Landstr. 72 (Musikschule), Übertragung ins VV	2	1	FV	0	-1'567						-1'567
3027.6040.001	Oberdorfstr. 16, Übertragung ins FV	2	1	GDE	0	-1'057						-1'057
3027.6040.001	Oberdorfstr. 16, Übertragung ins FV	2	0	FV	0	1'057						1'057
3027.6040.002	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Übertragung ins FV	2	1	GDE	0	-10						-10
3027.6040.002	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Übertragung ins FV	2	0	FV	0	10						10
4020.5290.002	Gestaltungsplan Seestrasse (Annastrasse bis Gugger)	2	0	GDE	10	40						40
4020.5290.003	Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	2	0	GDE	10	200	200					400
4030.5010.006	Zumikerstrasse, Belag	2	0	GDE	40				350			350
4030.5010.011	Langägertenstr. [HNr 3-6], Belag	2	0	GDE	40	100						100
4030.5010.022	Im Walder [HNr 25-49], Zilandweg [HNr 3-9], Belag	2	0	GDE	40	200						200
4030.5010.023	Golbrigweg (Oescher- Bergstr.), Belag	2	0	GDE	40		110					110
4030.5010.024	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Belag	2	0	GDE	40	150	300					450
4030.5010.025	Waldburgweg [HNr 2-30], Belag	2	0	GDE	40	200						200

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
4030.5010.026	Wilhofstr. [Wilhofstr., HNr 3 – Neuweg, HNr 25], Belag	2	0	GDE	40	50	400	100				550
4030.5010.027	Blumenrain / Niederhofenrain, Belag	2	0	GDE	40		200	600				800
4030.5010.028	Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	2	0	GDE	40		50	400				450
4030.5010.029	Sennhofweg / Bäumacherweg, Belag	2	0	GDE	40		160					160
4030.5010.J21	LSA Bahnhof-/Seestrasse	2	0	GDE	40			400				400
4030.5010.J21	Rietholzstrasse, Belag	2	0	GDE	40			100				100
4030.5010.J21	Rosenweg (Blumenrain bis Rietstr.), Belag	2	0	GDE	40			200				200
4030.5010.J22	Guggerstrasse [bis HNr. 14], Belag	2	0	GDE	40				600			600
4030.5010.J22	Hanflandstrasse, Belag	2	0	GDE	40				150			150
4030.5010.J22	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Belag	2	0	GDE	40				180			180
4030.5010.J22	Parkplatz Gemeindehaus	2	0	GDE	40				250			250
4030.5010.J22	Schlossbergstrasse	2	0	GDE	40				200			200
4030.5010.J23	Oberhubstrasse (Werenbach bis neue Oberhubstr.), Belag	2	0	GDE	40					700		700
4030.5010.J23	Sägegasse Belag (Bahnhof- bis Goldhaldenstrasse)	2	0	GDE	40					150		150
4030.5010.J23	Talstrasse	2	0	GDE	40					1'500		1'500
4030.5010.J24	Dammstrasse, Belag	2	0	GDE	40						100	100
4030.5010.J24	Fohrbachstrasse	2	0	GDE	40						100	100
4030.5010.J24	Gstadstrasse	2	0	GDE	40						320	320
4030.5010.J24	Oescherstrasse [HNr. 15 -28], Belag	2	0	GDE	40						85	85
4030.5010.J24	Weltistrasse, Belag	2	0	GDE	40						250	250
4030.5010.J25	Gartenstrasse, Belag	2	0	GDE	40						100	100
4030.5010.J25	Isenbühlstrasse, Gesamtanierung	2	0	GDE	40						390	390
4030.5010.J25	Kleindorf, Fusswege 4202,3082, 3863, Gesamtanierung	2	0	GDE	40						110	110
4030.5010.J25	Rüterwiesstrasse Belag [HNr. 15-Langgasse]	2	0	GDE	40						240	240
4030.5010.J25	Schwendenhaustrasse, Belag	2	0	GDE	40						160	160
4030.5010.J26	Alfred-Ulrich-Strasse, Belag	2	0	GDE	40						260	260
4030.5010.J26	Kirchenweg (Zolliker- bis Brandisstr.), Belag	2	0	GDE	40						210	210
4030.5290.J24	Durchgangsverkehr Zollikerberg	2	0	GDE	10						200	200
4031.5010.015	Im Walder [HNr 25-49], Zilandweg [HNr 3-9], Beleuchtung	2	0	GDE	40	150						150
4031.5010.016	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Beleuchtung	2	0	GDE	40	20	80					100
4031.5010.018	Sennhofweg / Bäumacherweg, Beleuchtung	2	0	GDE	40		150					150
4031.5010.J19	Rosenweg (Blumenrain bis Rietstr.), Beleuchtung	2	0	GDE	40	60						60
4031.5010.J21	Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	2	0	GDE	40			70				70
4031.5010.J22	Binzstr., (Forchstr bid Resirain), Beleuchtung, Anteil VK's	2	0	GDE	40				75			75
4031.5010.J22	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Beleuchtung	2	0	GDE	40				30			30

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
4031.5010.J23	Oberhubstrasse, Beleuchtung	2	0	GDE	40					300		300
4031.5010.J23	Rotfluhstrasse (Rietstrasse Nord bis Oberdorfstrasse), Beleuchtung,	2	0	GDE	40					30		30
4031.5010.J23	TS Höhe, Anteil Beleuchtung	2	0	GDE	40					25		25
4031.5010.J24	Gstadstrasse, Beleuchtung	2	0	GDE	40						40	40
4031.5010.J24	Weltistrasse, Beleuchtung	2	0	GDE	40						40	40
4031.5010.J25	Isenbühlstrasse, Beleuchtung, Kandelaber wechseln	2	0	GDE	40						55	55
4031.5010.J25	Rüterwiesstrasse, Beleuchtung 2.Teil	2	0	GDE	40						80	80
4031.5010.J25	Schwendenhaustrasse, Beleuchtung	2	0	GDE	40						10	10
4031.5010.J26	Alfred-Ulrich-Strasse, Beleuchtung	2	0	GDE	40						75	75
4031.5010.J26	Kirchenweg (Zolliker- bis Brandisstr), Beleuchtung	2	0	GDE	40						75	75
4034.5030.J21	Spielplatz Waldburgweg Neugestaltung	2	0	GDE	20			100				100
4040.5020.003	Zumikerstrasse, Bachdurchlass	2	0	GDE	50				50			50
4040.5020.004	Wässerig, Ufersanierung	2	0	GDE	50			25	25			50
4040.5290.001	Gewässerraum, Festlegung	2	0	GDE	10	70	30					100
4050.5010.003	Bahnhof Zollikon, Bushaltestelle, Wendeplatz und Erweiterung	2	0	GDE	40	50	50	700	50			850
4050.5010.004	Blumenrain / Niederhofenrain, Bushaltestelle	2	0	GDE	40		30	170				200
4050.5010.005	Erschliessung Sennhof, Erweiterung Buslinie 910	2	0	GDE	40		20	50				70
4050.5010.J22	Trichtenhauser Strasse Bushaltestellen BehiG Ausbau	2	0	GDE	40				200	200		400
4050.5010.J23	Dufourplatz Bushaltestellen BehiG Ausbau	2	0	GDE	40					100		100
4060.5030.013	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Fremdwasserreduktion	2	0	ABW	20	150	350					500
4060.5030.014	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Kanalisation	2	0	ABW	30	350	700					1'050
4060.5030.015	Brandisstr. [HNr 29-40], Kanalisation	2	0	ABW	20	59						59
4060.5030.016	Waldburgweg [HNr 2-30], Einbindung Prozessleitsystem	2	0	ABW	20	75						75
4060.5030.017	Dammstr. [Verbindungsweg zu Brandisstr.], Kanalisation	2	0	ABW	50	50						50
4060.5030.018	Buchholzstr. [HNr 3-15], Kanalisation	2	0	ABW	50	50						50
4060.5030.019	Isenbühlstr. [Friedhofstr.-Höhenstr.], Kanalisation	2	0	ABW	50	50						50
4060.5030.020	Unter Allmend [HNr 2-20], Kanalisation	2	0	ABW	50	114						114
4060.5030.021	Rebwiesstr. [HNr 1-12], Kanalisation	2	0	ABW	50	80						80
4060.5030.022	Gstadstr. [HNr 37], Kanalisation	2	0	ABW	50	97						97
4060.5030.024	Regenbecken Rehalp, Sanierung	2	0	ABW	20	30	300					330
4060.5030.025	Seestr. [HNr 5-73], Kanalisation	2	0	ABW	20		500					500
4060.5030.J21	Rietholzstrasse, Meteorwasserleitung erweitern	2	0	ABW	20			500				500
4060.5030.J22	Bergstrasse [Dufourplatz -HNr. 23], Fremdwasserkanal und Kanalver	2	0	ABW	20				900			900
4060.5030.J22	Rotfluhstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf	2	0	ABW	20				200	250		450
4060.5030.J22	Waldstrasse, Meterwasserkanal	2	0	ABW	20				300			300

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
4060.5030.J23	Regenbecken Gstad, Sanierung	2	0	ABW	20					200		200
4060.5030.J23	Regenbecken Nebelbach, Sanierung	2	0	ABW	20					230		230
4060.5030.J23	Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Reinwasserkanal	2	0	ABW	20					500		500
4060.5030.J24	Gstadstrasse, Fremdwasserreduktion	2	0	ABW	20						400	400
4060.5030.J24	Oescherstrasse [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	2	0	ABW	20						250	250
4060.5030.J24	Zolliker Strasse, Fremdwasserreduktion Dorf	2	0	ABW	20						150	150
4060.5030.J25	Isenbühlstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf Teil Friedhofstrasse	2	0	ABW	20						60	60
4060.5030.J25	Isenbühlstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf Teil Isenbühlstr. mit Be	2	0	ABW	20						190	190
4060.5030.J25	Kleindorf Fremdwasserreduktion Dorf; Sägegasse	2	0	ABW	20						350	350
4060.5030.J25	Sennhofstrasse/Fuchsbüel, Meteowasserkanal	2	0	ABW	20						450	450
4060.5030.J26	Alfred-Ulrich-Strasse, Kanal	2	0	ABW	20						800	800
4060.5030.J26	Leitungsvergrößerungen Berg	2	0	ABW	20						11'000	11'000
4060.5030.J26	Leitungsvergrößerungen Dorf	2	0	ABW	20						28'600	28'600
4060.5060.001	PLS Update und Hardwareerneuerung	2	0	ABW	4	50						50
4060.5290.001	GEP, Aktualisierung	2	0	ABW	10	60	100					160
4061.5620.001	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	2	0	ABW	20			500	500	500	12'000	13'500
4061.5620.002	Zolliker Strasse, Beitrag (Stadt Zürich)	2	0	ABW	50	550						550
4061.5620.003	Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	2	0	ABW	50	3'100						3'100
4061.5620.J19	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (periodisch Tranche 2019)	2	0	ABW	20	500						500
4061.5620.J20	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (periodisch Tranche 2020)	2	0	ABW	20		500					500
4061.6620.001	ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	2	0	ABW	20	-5	-5	-5	-5	-5	-120	-145
4080.5060.003	Pickup-Fahrzeuge 4 x 4	2	0	GDE	8	80						80
4080.5060.006	Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42	2	0	GDE	8	105						105
4080.5060.006	Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42	2	0	GDE	8		105					105
4080.5060.006	Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42	2	0	GDE	8			105				105
5020.5060.J21	Polizei Patrouillenfahrzeug, Ersatz	2	0	GDE	8			75				75
5021.5060.002	Verkehrsgruppenfahrzeug	2	0	GDE	8	95						95
5021.5060.J23	Feuerwehr Autodrehleiter	2	0	GDE	15					950		950
5023.5040.001	Zivilschutzanlagen, Rückbau	2	0	GDE	20	130						130
5023.5060.002	Zivilschutz-KP, Telematik, Erweiterung	2	0	GDE	4	110						110
5023.6300.001	Zivilschutzanlagen, Rückbau, Bundesbeitrag	2	0	GDE	20	-130						-130
5023.6300.002	Zivilschutz-KP, Telematik, Bundesbeitrag	2	0	GDE	4	-60						-60
5023.6379.001	Zivilschutz-KP, Telematik, Entnahme aus Fonds Zivilschutz	2	0	GDE	4	-50						-50
6221.5040.006	Demenzsensible Signaletik	2	0	GDE	33		55					55
6221.5040.007	Bewohnendenzimmer, Kantenschutz	2	0	GDE	33		60					60

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
6221.5040.008	Türautomation, Ersatz	2	0	GDE	33		38					38
6221.5060.021	Berufskleidung, Ersatz (2019)	2	0	GDE	1	20						20
6221.5060.022	Niedrigpflegebett, Ersatz (2019)	2	0	GDE	10	31						31
6221.5060.023	Systemreinigungsautomat	2	0	GDE	20	10						10
6221.5060.024	Berufskleidung, Ersatz (2020)	2	0	GDE	1		20					20
6221.5060.025	Küchengeräte (2020)	2	0	GDE	10		16					16
6221.5060.J21	Berufskleidung, Ersatz Folgejahre	2	0	GDE	1			20	20			40
7030.5030.J22	Bergstr 20, Belagssanierung Personalparkplatz	2	0	GDE	20				150			150
7030.5040.004	Bergstr. 10, Dachsanierung	2	0	GDE	20	600	100					700
7030.5040.005	Oberdorfstr. 14, Kücheneinrichtung, Ersatz	2	0	GDE	20		60					60
7030.5040.009	Bergstr. 20, Raumentwicklung EK, ZA	2	0	GDE	20	20	100					120
7030.5040.014	Bergstr. 10, Serverraum IT, Anpassung	2	0	GDE	20			120	80			200
7030.5040.015	Bergstr. 20, Schliessanlage, Ersatz	2	0	GDE	20	62						62
7030.5040.017	Dufourstr. 19, Flachdach, Sanierung	2	0	GDE	20	250						250
7030.5040.018	Rietstr. 38, Absetzbecken Strassenwesen	2	0	GDE	20	140						140
7030.5040.019	Bergstr. 20, Umbau Nebentrakt	2	0	GDE	20						3'500	3'500
7030.5040.020	Langwattstr 46, Kindergarten, Dach und Fassade, Instandstellung	2	0	GDE	20	110						110
7030.5040.021	Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Wärmeerzeugungsanlage, Ersatz	2	0	GDE	20		60					60
7030.5040.022	Bergstr. 10, Aussenhülle, Sanierung	2	0	GDE	20		300	100				400
7030.5040.023	Bergstr. 10, Sicherheitsverglasung Polizei und GE	2	0	GDE	20		150					150
7030.5040.024	Rietstr. 38, Garderoben, Sanierung	2	0	GDE	20		250					250
7030.5040.026	Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	2	0	GDE	33		70				6'650	6'720
7030.5040.027	Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Grundbeleuchtung, Ersatz	2	0	GDE	20		70					70
7030.5040.028	Buchholzstr. 11, ehem. ZSA, Umbau für Umnutzung	2	0	GDE	20		180					180
7030.5040.J21	Bergstr 20, Flügeltrakt Dachabdichtung	2	0	GDE	20			120				120
7030.5040.J21	Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	2	0	GDE	20			40	120	1'200	400	1'760
7030.5040.J22	Forchstrasse 191a, Dachsanierung	2	0	GDE	20				10	150		160
7030.5040.J24	Bergstr 20, Verwalt.geb., Brandsch., Behindertenges.	2	0	GDE	20						600	600
7030.5040.J25	Bergstr 20, Fassadensanierung	2	0	GDE	20						1'650	1'650
7030.5290.002	Gemeindeparzellen, Altlastenuntersuchungen	2	0	GDE	5	20	20					40
7031.5030.001	Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	2	0	GDE	20			300				300
7031.5030.002	Grosser Bootshafen, Dach, Sanierung	2	0	GDE	20	300	400					700
7031.5030.003	Kleiner Bootshafen, Aufzugswinden, Ersatz	2	0	GDE	20		150					150
7031.5030.004	Kleiner Bootshafen, Dach, Sanierung	2	0	GDE	20		500					500
7040.7040.005	Gstadstr. 23, Gesamtsanierung	2	0	FV	0	250						250

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
7040.7040.010	Zollikerstr. 71/73, Gesamtanierung	2	0	FV	0	900	300					1'200
7040.7040.011	Gstadstr. 15, 17, 19, Gesamtanierung	2	0	FV	0	50	50	1'200	1'200			2'500
7040.7040.012	Sennhofstr. 84, Wärmeerzeugung, Ersatz	2	0	FV	0	100						100
7040.7040.013	Witellikerstr. 1, Dach, Sanierung	2	0	FV	0	80						80
7040.7040.014	Zollikerstr. 86, Aussenanlagen, Sanierung	2	0	FV	0					70		70
7040.7040.015	Sennhofstr. 86, Fenster, Ersatz	2	0	FV	0	50						50
7040.7040.016	Seestr. 65, Innensanierung	2	0	FV	0	80	800					880
7040.7040.017	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Dach und Fassade, Instandstellung	2	0	FV	0	40						40
7040.7040.J21	Resirain 3, Innen- und Aussensanierung, neue Wärmeerzeugung	2	0	FV	0			20	30	100	1'800	1'950
7040.7040.J23	Alte Landstrasse 94, Sanierung Restaurant	2	0	FV	0					80	400	480
7040.7040.J24	Witellikerstr 1, Gesamtanierung	2	0	FV	0						2'120	2'120
7040.7040.J24	Zollikerstr 115, Innen und Aussensanierung	2	0	FV	0						460	460
7040.7040.J25	Alte Landstrasse 68, Gebäudesanierung	2	0	FV	0						920	920
7041.7040.001	Ferienhaus Sanaspans, zukünftige Nutzung (2015)	2	0	FV	0	100	150	150				400
7050.5040.003	Rotfluhstr. 96, Erdbebensicherheit, Überprüfung	2	0	GDE	20	40						40
7050.5040.006	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Haupteingangstüre, Ersatz	2	0	GDE	20	60						60
7050.5040.007	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Serverraum IT, Anpassung	2	0	GDE	20	50						50
7050.5040.008	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Parkettboden, Instandstellung	2	0	GDE	20	100						100
7050.5040.009	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen und Instanc	2	0	GDE	20		200					200
7050.5040.010	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Liftanlage, Instandstellung	2	0	GDE	20	50						50
7050.5040.012	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Beleuchtung Not- und Parkgarage, Ers	2	0	GDE	20		110					110
7050.5040.013	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Storeanlage	2	0	GDE	20		80					80
7050.5040.014	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Bühnenbeleuchtung, Ersatz	2	0	GDE	20		100					100
7070.5030.001	Schrebergärten Zollikon/Zollikerberg, Entwässerungen, Instandstellu	2	0	GDE	20		60					60
7100.5040.J21	Fohrbach, Gesamtanierung 2021 inkl. Projektierung	2	0	GDE	20		1'500	3'700	8'300			13'500
7100.5040.J21	Fohrbach, Gesamtanierung 2021	2	0	GDE	20					10'000		10'000
7100.5040.J21	Fohrbach, Gesamtanierung 2021	2	0	GDE	20						8'900	8'900
7102.5020.001	Seebad, Ufersanierung	2	0	GDE	50		90					90
7102.5020.001	Seebad, Ufersanierung	2	0	GDE	50			90				90
8070.5000.J21	SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	2	0	GDE	20			150	900			1'050
8070.5000.J21	SA Oescher B, Grünanlage	2	0	GDE	20			47	620			667
8070.5000.J23	SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	2	0	GDE	20					50	300	350
8070.5040.001	SA Rüterwis BTH, Ausbau, Sanierung	2	0	GDE	33	150	200	550	3'500	3'400		7'800
8070.5040.003	SA Rüterwis, Integ. KG / Musikschule	2	0	GDE	20	1'050	150					1'200
8070.5040.004	SA Rüterwis, TP Anpass. Lehrpersonenber.	2	0	GDE	20	320	50					370

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	2019	2020	2021	2022	2023	> 2023	Total
8070.5040.013	SA Rüterwis, Verbindungstrakt, Erneuerung	2	0	GDE	20	300						300
8070.5040.016	SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration	2	0	GDE	20					50	12'350	12'400
8070.5040.019	AA Schule, Aussenbeleuchtung Rüterwis, Erneuerung	2	0	GDE	20			40	460			500
8070.5040.023	SA Oescher A, Schulcontainer	2	0	GDE	10		50					50
8070.5040.024	SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	2	0	GDE	20			30	350			380
8070.5040.029	SA Buechholz, Erdbebensicherheit	2	0	GDE	20	300	600					900
8070.5040.030	SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	2	0	GDE	20		200	500	1'900	1'500		4'100
8070.5040.031	SA Oescher, Testplanung mit Arealentwicklung	2	0	GDE	20						270	270
8070.5040.032	SA Oescher A, Schulcontainer, Aufstockung	2	0	GDE	10		1'000					1'000
8070.5040.034	SA Buechholz, Seilsicherungsanlage	2	0	GDE	20		55					55
8070.5040.035	SA Buechholz, Turnhalle Buechholz B, Sanierung	2	0	GDE	20		150					150
8070.5040.036	SA Oescher A, Dachteil, Ersatz	2	0	GDE	20		350					350
8070.5040.037	SA Rüterwis A, Decken und Beleuchtung, Sanierung	2	0	GDE	20		110					110
8070.5040.038	SA Rüterwis A, Stockwerkverteiler und Steckdosen, Ersatz	2	0	GDE	20		120					120
8070.5040.039	SA Rüterwis, Mehrzweckhalle, Fenster, Instandstellung	2	0	GDE	20		350					350
8070.5040.040	SA Rüterwis, Turnhalle, Kanalisation, Sanierung	2	0	GDE	20		100					100
8070.5040.J21	SA Rüterwis, a. Turnhallentrakt, Sanierung und Umnutz	2	0	GDE	20			150				150
8070.5040.J23	SA Rüterwis, Ersatz Aussenspielplatz	2	0	GDE	20					300		300
8070.5040.J24	SA Rüterwis, Sanierung der denkmalgeschützten Turnhalle	2	0	GDE	20						550	550
8070.5040.J25	SA Oescher A, Schulraumerweiterung	2	0	GDE	20						8'800	8'800
8070.5060.J21	SA Buechholz, Mobiliar Aula, Erneuerung	2	0	GDE	8			70				70

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	115'507	115'085	114'574	114'244	113'549	116'471	118'824	123'496	128'266	133'131		BIP T E STF Ø3y 2020 in % Ø3y
- Einkommen	115'507	115'085	80'181	78'683	77'139	81'176	81'176	84'369	87'627	90'951	x x x	104%
- Vermögen			34'393	35'561	36'410	35'294	37'647	39'127	40'639	42'180	x x x	103%
<i>Juristische Personen</i>			5'115	3'571	3'903	4'706	4'706	4'842	4'980	5'117		106%
- Gewinn			4'585	2'923	3'283	3'882	4'118	4'237	4'357	4'478	x x	112%
- Kapital			530	649	620	824	588	605	622	640	x x	114%
Total	115'507	115'085	119'689	117'815	117'451	121'176	123'529	128'338	133'246	138'248		98%
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	82%	82%	85%	85%	85%	85%	85%	85%		104%
Steuern Rechnungsjahr	94'716	94'370	98'145	96'608	99'834	103'000	105'000	109'088	113'259	117'511		107%
Steuererträge aus früheren Jahren	10'947	12'636	10'751	13'094	15'577	13'000	16'000	16'823	17'468	18'126	x x x x	122%
Nachsteuern	2'479	2'233	813	748	646	1'000	580	736	736	736		x
Aktive Steuerauscheidungen	2'862	3'078	3'885	3'557	2'733	3'000	3'000	3'154	3'275	3'399	x x x x	79%
Passive Steuerauscheidungen	-9'095	-5'710	-11'435	-6'357	-7'863	-8'000	-8'000	-8'411	-8'734	-9'063	x x x x	88%
Pauschale Steueranrechnung	-395	-535	-482	-407	-1'038	-550	-750	-643	-643	-643		x
Quellensteuern	-127	1'066	4'040	4'371	1'178	1'000	1'000	1'039	1'079	1'120	x x x	94%
Personalsteuern	260	262	264	269	270	270	270	273	275	278		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	101'647	107'400	105'981	111'883	111'336	112'720	117'100	122'058	126'716	131'463		101%
Tatsächliche Forderungsverluste	172	325	281	326	76	300	230	228	228	228		x
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	172	325	281	326	76	300	230	228	228	228		101%
Grundstückgewinnsteuern	11'722	10'367	11'032	10'253	10'108	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	105	106	123	115	117	120	120	121	122	124		x
Total Ertrag Sondersteuern	11'827	10'473	11'156	10'368	10'225	10'120	10'120	10'121	10'122	10'124		96%
Tatsächliche Forderungsverluste												x
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	19	19	20	20	20	20	21		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	20	19	19	20	20	20	20	21		105%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	9'850	10'223	10'055	10'469	10'094	10'077	10'357	10'691	10'990	11'290		101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023
		Auszahlung: 2019	Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	10'469	10'094	10'077	10'357	10'691	10'990	11'290
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'769	3'721	3'825	3'875	3'950	4'025	4'100
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		278%	271%	263%	267%	271%	273%	275%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	4'426	4'201	4'109	4'266	4'442	4'594	4'746
Einwohnerzahl	Anzahl	12'961	12'996	13'125	13'257	13'390	13'524	13'659
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	57'368	54'591	53'926	56'560	59'476	62'125	64'829
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		82%	85%	85%	85%	85%	85%	85%
Steuerfussindex		0.9950	0.9927	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	57'083	54'191	53'301	55'904	58'787	61'404	64'077

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023
		Auszahlung: 2019	Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025
Einwohnerzahl	Anzahl	12'961	12'996	13'125	13'257	13'390	13'524	13'659
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'654	2'688	2'701	2'714	2'727	2'740	2'753
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.477%	20.683%	20.576%	20.470%	20.364%	20.259%	20.154%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.682%	22.637%	22.673%	22.709%	22.746%	22.782%	22.819%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-286	-254	-275	-297	-319	-341	-364
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'770	11'850	11'910	11'981	12'073	12'186	12'320
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	12'961	12'996	13'125	13'257	13'390	13'524	13'659
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'658.2	1'662.6	1'679.1	1'696.0	1'713.0	1'730.2	1'747.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'172						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.1	98.8	99.2	99.8	100.6	101.5	102.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Präsidialabteilung					
- Abteilungsverwaltung PRA	E	E	1.9%	1.9%	
- Personaldienst	E	E	1.9%	1.9%	
- Informatik	E	E	1.9%	1.9%	
- Bevölkerungsamt	E	E	1.9%	1.9%	
- Betriebsamt	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
- Steueramt	E	E	1.9%	1.9%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			2021: -434' Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende 2020
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	1.9%	1.9%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	1.9%	1.9%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	0.8%	0.8%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	2021: -380' Tarifsenkung möglich
- Garage und Tankstelle	T	T	0.8%	0.8%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	1.9%	1.9%	
- Polizei Zollikon	E	E	1.9%	1.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Seerettung	T	T	0.8%	0.8%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	2021: -200' Tarifsenkung möglich
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	1.9%	1.9%	
- Fachstellen Familien	E	E	1.9%	1.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	2.9%	2.9%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E3	E3	4.9%	4.9%	
- Pflegefinanzierung stationär	E3	E3	4.9%	4.9%	
- Freizeitangebot	E	E	1.9%	1.9%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	2021: -1000' solidarische Finanzierung KJG (grobe Annahme)
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	0.8%	0.8%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.8%	0.8%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	0.4%	
- Gemeindesaal	T	T	0.8%	0.8%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	1.9%	1.9%	
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2021: -20' mehr VZE (Ferien)
- Primarschule	T	T	0.8%	0.8%	2021: -100' mehr VZE (Ferien), -280' zwei zusätzliche Klassen
- Sekundarschule	T	T	0.8%	0.8%	2021: -40' mehr VZE (Ferien)
- Sonderschulung	E	E	1.9%	1.9%	
- Schule allgemeines	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulliegenschaften	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	1.9%	1.9%	
- Musikschule	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-325
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-1'344</u>
Veränderung	-1'019

Einzelpositionen

Ressourcenausgleich	-3'513
Zinsen	-29
Wertberichtigung Sachanlagen FV	978
Planmässige Abschreibungen	1'545

Bemerkung

Verzicht auf Abgrenzung
Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Neubewertung übertragene Liegenschaften aus VV
Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	660	13	533	14	539	14	545	14	551	14	-4.4%	2.7%
- Gemeinderat	413	11	394	11	397	11	401	11	404	11	-0.5%	0.6%
- Übriges	248	2	139	3	141	3	144	3	147	3	-12.3%	15.2%
Präsidialabteilung	8'860	4'108	9'028	4'219	9'181	4'289	9'336	4'360	9'495	4'432	1.7%	1.9%
- Abteilungsverwaltung PRA	1'928	94	1'910	88	1'945	89	1'981	91	2'018	93	1.1%	-0.4%
- Personaldienst	722	18	790	17	805	17	820	18	835	18	3.7%	0.7%
- Informatik	2'298	1'305	2'475	1'313	2'521	1'337	2'568	1'362	2'615	1'387	3.3%	1.5%
- Bevölkerungsamt	1'021	548	1'037	668	1'056	680	1'076	693	1'096	705	1.8%	6.5%
- Betriebsamt	1'309	1'257	1'379	1'316	1'405	1'340	1'431	1'365	1'457	1'390	2.7%	2.6%
- Übriges	1'582	888	1'437	818	1'450	825	1'462	832	1'474	839	-1.7%	-1.4%
Finanzabteilung	78'643	132'553	70'072	132'263	69'191	137'037	72'113	141'684	76'037	146'439	-0.8%	2.5%
- Abteilungsverwaltung	848	61	831	61	838	61	845	62	853	62	0.1%	0.6%
- Steueramt	766		766		780		794		809		1.4%	
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	57'083		54'191		53'301		55'904		58'787		0.7%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitalsdienst	1'697	2'018	1'843	2'164	2'100	2'442	2'116	2'431	2'132	2'438	5.9%	4.8%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV		5'072										
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	300	122'720	230	127'100	228	132'058	228	136'716	228	141'463	-6.7%	3.6%
- Übriges	2'389	2'653	1'747	2'910	1'747	2'476	1'747	2'476	1'747	2'476		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 9'641		10'448		10'198		10'479		11'483		4.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 5'881											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	37	29	17	29								
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Bauabteilung	12'779	8'779	14'053	9'722	12'979	8'588	13'139	8'686	13'300	8'785	1.0%	0.0%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'284	1'252	1'315	1'273	1'339	1'297	1'364	1'321	1'389	1'345	2.0%	1.8%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'110	661	1'151	581	1'172	592	1'194	603	1'216	614	2.3%	-1.8%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'400	1'597	3'568	1'557	3'598	1'570	3'629	1'583	3'660	1'597	1.9%	0.0%
- Öffentlicher Verkehr	1'725		1'728		1'760		1'792		1'826		1.4%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'801	4'801	5'817	5'817	4'631	4'631	4'677	4'677	4'723	4'723	-0.4%	-0.4%
- Garage und Tankstelle	316	222	316	222	318	223	321	225	324	227	0.6%	0.6%
- Fahrzeuge Bauabteilung	74	246	79	272	80	274	81	277	81	279	2.5%	3.1%
- Übriges	69		80		81		82		82		4.4%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'028	3'445	4'963	3'562	4'924	3'499	4'991	3'541	5'058	3'584	0.2%	1.0%
- Abteilungsverwaltung SU	606	185	620	185	631	188	643	191	655	195	2.0%	1.4%
- Polizei Zollikon	1'224	839	1'234	962	1'256	980	1'280	998	1'303	1'016	1.6%	4.9%
- Feuerwehr	607	79	593	79	604	81	615	82	627	84	0.8%	1.4%
- Seerettung	166	28	139	32	140	32	141	33	143	33	-3.7%	4.1%
- Abfallverwertung	1'600	1'600	1'586	1'586	1'493	1'493	1'506	1'506	1'519	1'519	-1.3%	-1.3%
- Hundeversäuberung / Robidog	54		60		61		61		62		3.3%	
- Übriges	771	715	732	719	738	725	744	731	750	737	-0.7%	0.8%
Abteilung Gesellschaft	37'347	21'132	38'148	21'115	40'270	21'582	41'450	22'061	42'670	22'552	3.4%	1.6%
- Abteilungsverwaltung GE	362	112	374		381		388		395		2.3%	>50%
- Fachstellen Familien	1'455	4	1'509	4	1'537	4	1'566	4	1'595	4	2.3%	3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'213	1'874	4'475	1'915	4'603	1'970	4'734	2'026	4'869	2'084	3.7%	2.7%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'920	3'137	6'524	2'863	6'775	2'973	7'036	3'088	7'307	3'207	1.4%	0.6%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'811		1'980		2'076		2'177		2'283		6.0%	
- Pflegefinanzierung stationär	6'056		6'041		6'334		6'642		6'964		3.6%	
- Freizeitangebot	860	288	836	291	852	296	867	301	883	307	0.7%	1.6%
- Wohn- und Pflegezentren	13'196	14'929	13'929	15'201	14'187	15'482	14'450	15'769	14'718	16'061	2.8%	1.8%
- Übriges	2'474	789	2'479	841	3'525	857	3'590	873	3'657	889	10.3%	3.0%
Liegenschaftsabteilung	10'057	8'080	9'737	8'052	9'851	8'143	9'966	8'236	10'083	8'331	0.1%	0.8%
- Abteilungsverwaltung LA	368		318		321		324		326		-2.9%	
- Liegenschaften VV	2'429	2'193	2'266	1'956	2'286	1'973	2'305	1'990	2'325	2'007	-1.1%	-2.2%
- Liegenschaften FV	1'601	2'259	1'625	2'351	1'625	2'360	1'625	2'369	1'625	2'379	0.4%	1.3%
- Gemeindesaal	632	286	550	268	555	270	559	273	564	275	-2.8%	-1.0%
- Bade- und Sportanlage	4'471	3'238	4'451	3'373	4'534	3'435	4'617	3'499	4'703	3'563	1.3%	2.4%
- Übriges	557	104	527	104	531	105	535	106	540	107	-0.7%	0.7%

Schule	32'936	6'857	33'616	7'085	34'518	7'199	34'991	7'315	35'472	7'433	1.9%	2.0%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'403	122	1'887	167	1'922	170	1'958	174	1'994	177	9.2%	9.8%
- Kindergarten	1'933	59	2'015	59	2'052	59	2'069	59	2'087	60	1.9%	0.6%
- Primarschule	9'712	450	10'110	452	10'576	456	10'666	460	10'757	464	2.6%	0.7%
- Sekundarschule	3'755	1'087	3'868	1'208	3'941	1'218	3'974	1'228	4'008	1'239	1.6%	3.3%
- Sonderschulung	1'982	45	1'919	90	1'955	92	1'991	93	2'028	95	0.6%	20.6%
- Schule allgemeines	691	115	664	91	676	93	688	94	701	96	0.4%	-4.4%
- Schulliegenschaften	4'934	1'855	4'882	1'880	4'973	1'915	5'065	1'950	5'158	1'986	1.1%	1.7%
- Schulische Tagesbetreuung	2'516	1'819	2'397	1'819	2'441	1'852	2'486	1'886	2'532	1'921	0.2%	1.4%
- Musikschule	3'082	1'228	3'038	1'255	3'094	1'278	3'151	1'302	3'210	1'326	1.0%	1.9%
- Übriges	2'928	79	2'837	65	2'889	67	2'943	68	2'997	69	0.6%	-3.2%
Total	186'310	184'966	180'150	186'031	181'453	190'351	186'531	195'898	192'667	201'569	0.8%	2.2%
Ergebnis	-1'344		5'880		8'898		9'366		8'903			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-110'295	-107'052	-109'865	-113'735	-117'923	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	112'840	117'220	122'179	126'838	131'587	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'545	10'168	12'314	13'103	13'664	
Zinssaldo	-532	-880	-880	-880	-880	
Deckungsbeitrag I	2'014	9'288	11'434	12'223	12'784	
Grundstückgewinnsteuern	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	12'014	19'288	21'434	22'223	22'784	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'014	19'288	21'434	22'223	22'784	97'743
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-28'319	-12'589	-9'806	-20'244	-22'434	
Investitionen Sachanlagen FV	15'681	-1'300	-1'370	-1'230	-250	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-12'638	-13'889	-11'176	-21'474	-22'684	-81'861
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden					-50'000 2.00%	
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-30'000 -0.40%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)					50'000 2.00%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-30'000	-	-	-	-	-30'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-30'624	5'399	10'258	749	100	-14'118
Endbestand flüssige Mittel	16'261	21'660	31'919	32'667	32'767	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	30'000	-0.40%	-	-
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	50'000	2.00%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
später	-	-	108	-
Total	80'000	1.10%	108	-
Zinsbindung (Jahre)		3.6		15.0

Gemeinde Zollikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		16'261		21'660		31'919		32'667		32'767		102%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		263		263		263		263		263		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	108		108		108		108		108		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		65'685		66'985		68'355		69'585		69'835		6%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>7'036</u>		<u>7'036</u>		<u>7'036</u>		<u>7'036</u>		<u>7'036</u>		0%
Total Finanzvermögen		89'514		96'213		107'841		109'820		110'170		23%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>211'308</u>		<u>211'981</u>		<u>210'060</u>		<u>218'240</u>		<u>227'569</u>		8%
Total Verwaltungsvermögen		211'308		211'981		210'060		218'240		227'569		8%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		48'328		48'328		48'328		48'328		48'328		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									50'000		
- Derivative Finanzinstrumente		5'067		5'067		5'067		5'067		5'067		0%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		687		687		687		687		687		0%
- Langfristige Schulden		50'000		50'000		50'000		50'000		50'000		-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital		<u>5'517</u>		<u>5'517</u>		<u>5'517</u>		<u>5'517</u>		<u>5'517</u>		0%
Total Fremdkapital		109'599		109'599		109'599		109'599		109'599		0%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	40'726		42'217		43'026		43'819		44'595		10%
- Fonds	6)	178		178		178		178		178		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)	-5'067		-5'067		-5'067		-5'067		-5'067		
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		155'387		161'267		170'165		179'531		188'434		21%
Total Eigenkapital		191'223		198'594		208'302		218'461		228'140		19%
Total		300'822	300'822	308'193	308'193	317'901	317'901	328'060	328'060	337'739	337'739	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdkapital	4'824	2019
Fonds (im Eigenkapital)	-4'824	2019

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'125	13'257	13'390	13'524	13'659		
Gesamtsteuerfuss	4) 85%	85%	85%	85%	85%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.8%	11.0%	11.9%	12.0%	12.0%	→	11.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	5.2%	-0.7%	1.5%	0.1%	0.0%	↗	1.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	60%	153%	219%	110%	102%	↑	110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	↑	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	10.0%	7.3%	7.0%	7.0%	7.3%	↗	7.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	57%	56%	55%	54%	52%	↗	55% ∅
Nettovermögensquotient	5) -18%	-11%	-1%	0%	0%	↑	-6% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'530	-1'010	-131	16	42	↑	-523 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	58%	59%	60%	61%	63%	↑	60% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -1.6%	-1.6%	-1.7%	-1.6%	-1.6%	↑	-1.6% ∅
Investitionsanteil	16.2%	7.9%	6.3%	11.4%	12.1%	→	10.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 48'264	56'275	57'790	59'259	55'997	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 13.8%	15.6%	17.5%	17.5%	17.3%	↑	16.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	10'077	10'357	10'691	10'990	11'290		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'302	1'455	1'601	1'643	1'668	1'534	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -2'158	-950	-732	-1'497	-1'642	-1'396	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 1'195	-98	-102	-91	-18	177	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 339	407	766	55	7	315	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'466	11'796	12'343	12'913	13'438		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'103	3'184	3'213	3'240	3'265		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2018 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Auf Bundesebene ist nach der gescheiterten Unternehmenssteuerreform III eine neue Vorlage ausgearbeitet worden. Die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) sollen, auf internationalen Druck hin, abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung sowie Abzüge für hohe Eigenfinanzierung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Das Schweizer Volk hat am 19.5.2019 der Gesetzesvorlage zur Reform der Unternehmensbesteuerung (verknüpft mit der AHV-Finanzierung) zugestimmt.

In der kantonalen Umsetzung plant Zürich eine Senkung der Gewinnsteuern, Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, einen Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Die Steuerausfälle für die Gemeinden sollen mit höheren Beiträgen an die Ergänzungsleistungen und den Finanzausgleich teilweise kompensiert werden. Voraussichtlich wird im September 2019 über die kantonale Umsetzung abgestimmt. Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich frühestens 2020 Gültigkeit erlangen. Wegen der nach wie vor unentschiedenen Gesetzgebung und der frühestens 2021 vollumfänglich spürbaren Veränderungen wird auf eine explizite Berücksichtigung in der Finanz- und Aufgabenplanung verzichtet.

Bei der Besteuerung natürlicher Personen sollen die noch hängige Entlastungsinitiative (tiefere Steuerbelastung für tiefe, höhere Steuerbelastung für hohe Einkommen) und die Mittelstandsinitiative (tiefere Steuerbelastung für alle) nach Möglichkeit bis Ende Mai 2020 der Volksabstimmung unterbreitet werden.

Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz. Den mittelfristig wahrscheinlichen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

Gemeinde Zollikon

	Seite
	B
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2018 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	15

Steuerhaushalt		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	16'236	22'514	16'017	15'934	19'009		89'709						
Nettoinvestitionen VV		-19'542	-28'346	-21'089	-12'155	-13'399		-94'531						
Veränderung Nettovermögen		-3'306	-5'832	-5'072	3'779	5'610		-4'822						
Nettoinvestitionen FV		-1'884	-2'638	-845	-848	-3'075		-9'290						
Haushaltüberschuss/-defizit		-5'190	-8'470	-5'917	2'931	2'534		-14'112						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		87'586	35'463	87'182	34'352	84'618	32'923	87'214	34'369	88'748	35'854	0.3%	0.3%	
Fiskalbereich		19	101'752	19	107'506	301	106'104	345	111'999	95	111'453	49.6%	2.3%	
Grundstückgewinnsteuern			11'722		10'367		11'032		10'253		10'108		-3.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	48'363		48'856		52'119		56'013		54'661		3.1%	
Abschreibungen VV			8'339		10'347		9'227	212	9'290	199	9'843	221	4.2%	
Interne Verrechnungen			4'744	4'744	4'158	4'158	7'623	7'623	8'400	8'400	9'193	9'193	18.0%	18.0%
Finanzaufwand/-ertrag			994	4'219	863	4'162	2'191	5'186	2'186	5'071	1'709	5'180	14.5%	5.3%
Buchgewinne/-verluste				42	2	3'048		0			1'627			
EK-Fonds, Aufwertungen VV					2		34	30	21	78	32	22		
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		150'045	157'942	151'428	163'593	156'112	163'111	163'469	170'369	164'281	173'657		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis			7'897		12'165		6'999		6'900		9'376		43'337	
Abschreibungen			8'339		10'347		9'014		9'091		9'622		46'413	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		2		4		-57		11		-40	
Selbstfinanzierung		1)	16'236		22'514		16'017		15'934		19'009		89'709	
Steuerfuss			82%		82%		82%		82%		85%			
Einfacher Staatssteuerertrag			115'507		115'085		119'689		117'815		117'451		0.4%	
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'630	5'820	4'003	4'015	4'277		22'745						
Ergebnis aus Finanzierung		3'267	6'345	2'996	2'885	5'098		20'592						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-						
Rechnungsergebnis		7'897	12'165	6'999	6'900	9'376		43'337						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total							
Verwaltungsvermögen (VV)		19'542	28'346	21'089	12'155	13'399		94'531						
Finanzvermögen (FV)		1'884	2'638	845	848	3'075		9'290						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		109'726		107'133		110'381		110'400		130'747		19%		
Verwaltungsvermögen		73'761		145'108		157'181		160'248		164'025		122%		
Fremdkapital			104'336		120'669		128'986		123'860		138'107		32%	
Eigenkapital			79'151		131'572		138'576		146'788		156'665		98%	
Total		183'487	183'487	252'241	252'241	267'562	267'562	270'648	270'648	294'772	294'772		61%	
Nettovermögen/-schuld		5'390		-13'536		-18'605		-13'460		-7'360				
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%		14.1%		10.3%		9.9%		11.6%		→ 11.3% ∅		
Selbstfinanzierungsgrad		83%		79%		76%		131%		142%		→ 95% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		-2.1%		-2.1%		0.1%		0.5%		0.5%		→ -0.6% ∅		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		431		-1'062		-1'456		-1'038		-566		↘ -738 ∅		

Gebührenhaushalte		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		2'972	3'045	3'011	3'210	3'128		15'365
Nettoinvestitionen VV		-1'283	-965	-535	-1'262	-1'079		-5'125
Haushaltüberschuss/-defizit		1'689	2'080	2'475	1'947	2'049		10'241

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		2'770	5'811	2'748	5'818	2'744	5'786	2'625	5'845	2'824	5'933	0.5%	0.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		127	58	55	30	369	337	541	531	540	560	43.6%	>50%
Abschreibungen VV		2'902		2'735		1'747	410	1'683	374	1'613	374	-13.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		113	43	309		2'624	949	2'798	897	2'777	887		
Total		5'912	5'912	5'848	5'848	7'483	7'483	7'647	7'647	7'754	7'754		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		2'902		2'735		1'336		1'308		1'238			9'520
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		70		309		1'675		1'902		1'890			5'845
Selbstfinanzierung		2'972		3'045		3'011		3'210		3'128			15'365

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		101%	106%	134%	139%	138%	122%
Eigenfinanzierungsgrad		53%	91%	98%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	1'083	4	
Nettoinvestitionen VV		1'283		965		535		1'262		1'079		5'125

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			11'063		36'866		36'067		36'018		35'859			224%
Fremdkapital		1)		5'220		3'141		668		-1'283		-3'332		-164%
Spezialfinanzierung				5'843		33'725		35'399		37'301		39'191		571%
Total			11'063	11'063	36'866	36'866	36'067	36'067	36'018	36'018	35'859	35'859		224%
Nettovermögen/-schuld			-5'220		-3'141		-668		1'283		3'332			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		50.6%	52.1%	49.2%	50.3%	48.2%	↑	50.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		232%	316%	562%	254%	290%	↗	300% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.2%	0.4%	0.5%	0.2%	-0.3%	↑	0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-417	-246	-52	99	256	↗	-72 ∅

Kanalisation und Kläranlage	2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	2'858	2'997	2'890	3'040	3'008	14'792
Nettoinvestitionen VV	-1'283	-965	-535	-1'262	-1'079	-5'125
Haushaltüberschuss/-defizit	1'575	2'032	2'355	1'777	1'929	9'668

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	766	119	697	85	747	545	722	545	900	518	4.1% 44.4%
Beitrag an ARA	519		539		525		507		482		-1.8%
Gebührenertrag		4'113		4'184		3'670		3'767		3'890	-1.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	127	38	55	19	369	316	541	497	540	523	43.6% >50%
Abschreibungen VV	2'901		2'734		1'747	410	1'683	374	1'613	374	-13.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		43	263		2'503	949	2'628	897	2'656	887	
Total	4'313	4'313	4'288	4'288	5'890	5'890	6'081	6'081	6'192	6'192	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2'901		2'734		1'336		1'308		1'238		9'518
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-43		263		1'554		1'731		1'769		5'275
Selbstfinanzierung	2'858		2'997		2'890		3'040		3'008		14'792

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	99%	107%	146%	150%	150%	128%
Eigenfinanzierungsgrad	34%	86%	92%	97%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.49%	1.00%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	1'083	4	
Nettoinvestitionen VV	1'283		965		535		1'262		1'079		5'125

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'058		36'866		36'067		36'018		35'859		224%
Fremdkapital	1)		7'325		5'294		2'941		1'161		-768	-110%
Spezialfinanzierung			3'733		31'572		33'126		34'857		36'626	881%
Total		11'058	11'058	36'866	36'866	36'067	36'067	36'018	36'018	35'859	35'859	224%
Nettovermögen/-schuld		-7'325		-5'294		-2'941		-1'161		768		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	66.9%	69.9%	63.8%	63.2%	61.0%	↑ 65.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	223%	311%	540%	241%	279%	↑ 289% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.1%	0.8%	1.2%	0.9%	0.4%	↑ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-585	-415	-230	-90	59	↑ -252 ø

Abfallverwertung	2014		2015		2016		2017		2018		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	114		48		121		170		120		573
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	114		48		121		170		120		573

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'485	155	1'512	110	1'472	72	1'396	88	1'441	77	-0.7%	-16.1%
Gebührenertrag		1'424		1'439		1'500		1'444		1'448		0.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		20	0	11		22		34		37		16.4%
Abschreibungen VV	1		1									>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	113		46		121		170		120			
Total	1'599	1'599	1'560	1'560	1'593	1'593	1'566	1'566	1'562	1'562	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	1		1		-		-		-			2
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	113		46		121		170		120			570
Selbstfinanzierung	114		48		121		170		120			573

Eckwerte						5 Jahre			
Kostendeckungsgrad	108%		103%		108%	112%	108%	108%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%	100%	100%	100%	100%
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		0.50%		1.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5		-		-		-		-		-100%
Fremdkapital	1)		-2'105		-2'153		-2'274		-2'444		-2'564	22%
Spezialfinanzierung			2'110		2'153		2'274		2'444		2'564	22%
Total		5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-100%
Nettovermögen/-schuld		2'105		2'153		2'274		2'444		2'564		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	7.1%		3.1%		7.6%	10.9%	7.7%	↘ 7.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%		-0.7%		-1.4%	-2.2%	-2.3%	↗ -1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	168		169		178	189	197	↑ 180 ø

Gesamthaushalt		2014	2015	2016	2017	2018							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	19'208	25'558	19'028	19'144	22'137	105'075						
Nettoinvestitionen VV		-20'825	-29'311	-21'624	-13'417	-14'478	-99'656						
Veränderung Nettovermögen		-1'617	-3'753	-2'596	5'726	7'659	5'419						
Nettoinvestitionen FV		-1'884	-2'638	-845	-848	-3'075	-9'290						
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'501	-6'391	-3'441	4'878	4'584	-3'871						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		138'738	154'748	138'805	158'043	139'782	155'845	146'198	162'466	146'328	163'347	1.3%	1.4%
Abschreibungen VV		11'241		13'082		10'973	623	10'973	574	11'456	595	0.5%	
Interne Verrechnungen		4'744	4'744	4'158	4'158	7'623	7'623	8'400	8'400	9'193	9'193	18.0%	18.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'121	4'277	918	4'192	2'559	5'524	2'727	5'602	2'249	5'740	19.0%	7.6%
Buchgewinne/-verluste			42	2	3'048	-0		0			1'627		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		113	43	311		2'658	979	2'819	974	2'809	909		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		155'957	163'854	157'276	169'441	163'594	170'594	171'116	178'016	172'035	181'411	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		7'897		12'165		6'999		6'900		9'376		43'337	
Abschreibungen		11'241		13'082		10'351		10'399		10'861		55'933	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		70		311		1'678		1'845		1'900		5'805	
Selbstfinanzierung	1)	19'208		25'558		19'028		19'144		22'137		105'075	
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'699	5'845	4'034	4'025	4'258			22'861				
Ergebnis aus Finanzierung		3'198	6'320	2'965	2'875	5'118			20'475				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		7'897	12'165	6'999	6'900	9'376			43'337				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		20'825	29'311	21'624	13'417	14'478			99'656				
Finanzvermögen (FV)		1'884	2'638	845	848	3'075			9'290				
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'933	26'924	18'468	25'402	34'597			119'323				
Geldfluss aus Investitionen		-22'667	-28'903	-22'469	-14'247	-15'944			-104'230				
Geldfluss aus Finanzierungen		5'021	10'549	4'357	-11'706	672			8'893				
Veränderung flüssige Mittel		-3'713	8'570	356	-551	19'325			23'986				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		109'726	107'133	110'381	110'400	110'400	130'747			19%			
davon Liquidität, KK + Anlagen		19'299	27'992	30'131	29'891	29'891	47'257			145%			
Verwaltungsvermögen		84'824	181'974	193'248	196'267	196'267	199'884			136%			
Fremdkapital			109'556	123'810	129'654	122'577	134'775			23%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			73'584	84'679	90'820	80'797	80'000			9%			
Eigenkapital			84'994	165'297	173'975	184'089	195'856			130%			
Total		194'550	194'550	289'107	289'107	303'629	303'629	306'667	306'667	330'631	330'631	70%	
Nettovermögen/-schuld		170	-16'677	-19'273	-12'177	-4'028							
Kennzahlen									Periode				
Gesamtsteuerfuss	2)	82%	82%	82%	82%	85%							
Selbstfinanzierungsanteil		12.1%	15.5%	11.8%	11.4%	13.0%	→		12.7%	Ø			
Selbstfinanzierungsgrad		92%	87%	88%	143%	153%	→		105%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		-2.0%	-2.0%	0.1%	0.5%	0.5%	→		-0.6%	Ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		14	-1'309	-1'508	-940	-310	→		-811	Ø			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo 2018**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	22'137	12'425	13'296	1'703	946	1'039
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-14'478	-15'628	-12'907	-1'114	-1'190	-1'008
Veränderung Nettovermögen	7'659	-3'203	389	589	-244	30
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-3'075	-2'520	-1'984	-237	-192	-155
Haushaltüberschuss/-defizit	4'584	-5'723	-1'595	353	-436	-125

Geldflussrechnung 2018**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-28'017	-29'095	-30'192	-2'156	-2'216	-2'359
Nettokosten Schule	-23'552	-22'338	-22'669	-1'812	-1'702	-1'771
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'506	-9'482	-10'440	-654	-722	-816
Total Aufwand (netto)	-60'074	-60'915	-63'301	-4'623	-4'640	-4'945
Direkte Gemeindesteuern	111'358	106'422	108'722	8'569	8'106	8'494
Grundstückgewinnsteuer	10'108	9'000	9'000	778	686	703
Direkter Finanzausgleich	-54'661	-54'661	-54'661	-4'206	-4'164	-4'270
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	2'646	-23	-23	204	-2	-2
Total Ertrag (netto)	69'450	60'738	63'038	5'344	4'627	4'925
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'376	-177	-263	721	-13	-21
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'861	11'154	12'613	836	850	985
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'900	1'448	946	146	110	74
Selbstfinanzierung	22'137	12'425	13'296	1'703	946	1'039
Überträge in Investitionsbereich	-1'627	-	-	-125	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 94	-	-	7	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	13'993	-	-	1'077	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	34'597	12'425	13'296	2'662	946	1'039
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-14'478	-15'628	-12'907	-1'114	-1'190	-1'008
Finanzvermögen (FV)	-3'075	-2'520	-1'984	-237	-192	-155
Überträge aus betrieblichem Bereich	1'627	-	-	125	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -18	-	-	-1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-15'944	-18'148	-14'891	-1'227	-1'382	-1'163
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -532	-42	-	-41	-3	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'199	-	-	92	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	672	-42	-	52	-3	-
Veränderung Flüssige Mittel	19'325	-5'765	-1'595	1'487	-439	-125
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	12'996	13'128	12'800			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2018

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	13.0%	153%	0.5%	6.9%	9.4%	-310	76%	6	12'996	10'094	85%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	9.4%	128%	0.7%	17.1%	8.6%	-2'628	119%	4	12'201	2'321	103%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	18.3%	>1'000%	0.3%	18.5%	1.9%	-294	42%	6	14'180	2'583	21%
Küsnacht	3	17.3%	114%	0.0%	7.4%	16.8%	6'557	33%	6	14'348	14'374	77%
Meilen	3	5.4%	70%	-0.3%	7.2%	10.9%	4'624	74%	3	14'190	7'620	79%
Pfäffikon	3	8.0%	55%	-0.2%	6.5%	13.9%	-197	72%	4	11'899	2'850	110%
Richterswil	3	10.0%	95%	0.4%	5.8%	12.3%	1'565	39%	5	13'467	3'047	104%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Herrliberg	3	12.5%	142%	1.2%	9.9%	12.9%	9'344	105%	6	6'391	10'486	78%
Uetikon am See	3	9.3%	235%	0.1%	7.1%	6.8%	3'179	145%	5	6'158	5'231	87%
Winkel	1	1.4%	8%	-0.7%	2.7%	22.9%	6'579	118%	3	4'507	4'856	26%
Winkel	4	-6.3%	-38%	-0.3%	5.8%	13.6%	2'772	19%	3	4'507	4'856	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
Zumikon	3	14.6%	178%	-0.2%	7.6%	9.3%	1'276	53%	6	5'266	11'905	85%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2018, STKR = Relative Steuerkraft 2018 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2018, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2014	2015	2016	2017	2018	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	37	31	28	31	31	-4.7%
- Allgemeine Dienste	552	488	530	553	507	-2.1%
- Übriges	162	150	90	65	77	-16.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit			13	3	-0	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	49	51	63	80	72	10.3%
- Feuerwehr	33	39	37	36	42	5.9%
- Übriges	58	48	15	15	14	-29.7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'918	11'128	12'469	12'078	16'699	11.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 21'224	20'768	20'802	20'176	20'458	-0.9%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 34'500	33'298	30'417	32'041	34'036	-0.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	68	68	39	44	38	-13.3%
- Sport und Freizeit	67	79	124	203	164	25.0%
- Übriges	51	51	15	17	16	-24.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	525	536	412	298	418	-5.5%
- Pflegefinanzierung Spitex			121	122	135	k.A.
- Übriges	72	18	36	30	-110	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	276	273	263	267	252	-2.2%
- Familie und Jugend	71	66	78	97	92	6.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	159	225	184	176	180	3.2%
- Fürsorge, Übriges	57	51	51	51	49	-3.7%
- Übriges	24	24	74	59	60	25.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	50	73	30	27	44	-3.4%
- Übriges	101	98	107	110	97	-1.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	345	336	461	469	476	8.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	128	122	125	121	120	-1.6%
- Übriges	39	54	52	43	45	3.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	7	8	7	8	-1.0%
- Übriges	-70	-48	-67	-71	-75	1.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-27	-6	-16	-11	-29	1.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-68	-72	-46	-57	20.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	666	812	705	701	740	2.7%
- Übriges	3) 15					-100.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'387	2'382	2'304	2'265	2'156	-2.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 177	189	219	221	289	13.1%
Nettokosten Primarschule	2) 1'019	1'020	1'035	1'073	1'130	2.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 358	337	326	336	393	2.3%
Total Kosten Schule(n)	1'554	1'547	1'580	1'630	1'812	3.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'942	3'929	3'884	3'894	3'968	0.2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	628	738	618	645	654	1.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'569	4'667	4'502	4'539	4'623	0.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	472	459	586	590	597	6.0%
Total Kosten	5'041	5'126	5'088	5'129	5'219	0.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'517	12'744	12'779	12'961	12'996	0.9%
Kindergartenschüler	203	217	224	237	225	2.6%
Primarschüler	601	626	636	689	718	4.5%
Sekundarschüler	130	129	137	136	150	3.6%
Gesamtschülerzahl	934	972	997	1'062	1'093	4.0%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	1.2%	1.4%	1.6%	2.6%	1.8%
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	0.1%	1.0%	2.1%	3.5%	1.7%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12'669	3'282	11'651	3'126	11'245	3'046	11'616	3'268	11'856	3'942	-1.6%	4.7%
- Exekutive	484	23	426	27	383	20	431	23	415	18	-3.8%	-6.6%
- Allgemeine Dienste	8'730	1'826	7'826	1'609	8'785	2'098	9'104	2'013	9'236	2'721	1.4%	10.5%
- Übriges	3'455	1'433	3'399	1'490	2'078	929	2'080	1'232	2'206	1'204	-10.6%	-4.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'858	2'106	4'195	2'448	4'837	3'206	4'868	3'125	5'148	3'483	7.5%	13.4%
- Öffentliche Sicherheit					944	783	1'109	1'075	1'165	1'167		
- Allgemeines Rechtswesen	2'233	1'623	2'493	1'848	2'930	2'125	2'922	1'879	3'050	2'108	8.1%	6.7%
- Feuerwehr	474	64	554	61	539	67	539	70	622	82	7.0%	6.4%
- Übriges	1'151	419	1'148	539	425	230	298	101	311	126	-27.9%	-25.9%
Bildung	23'525	4'068	24'037	4'326	26'650	6'459	28'172	7'051	30'100	6'549	6.4%	12.6%
- Kindergarten	1'387		1'510		1'826	12	1'896		1'908	85	8.3%	
- Primarstufe	6'189	35	6'432	33	8'110	459	8'678	474	8'996	480	9.8%	>50%
- Sekundarstufe	4'024	967	3'929	994	3'887	922	4'374	1'140	4'823	1'008	4.6%	1.0%
- Musikschulen	2'256	918	2'235	904	2'587	1'201	2'805	1'319	2'549	1'124	3.1%	5.2%
- Schulliegenschaften	3'384	597	3'091	661	4'215	1'902	4'196	2'037	4'490	1'798	7.3%	31.7%
- Tagesbetreuung					1'982	1'579	2'128	1'748	2'212	1'779		
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'089	60	1'030	62	1'761	117	1'927	132	2'669	123	25.1%	19.6%
- Volksschule, Sonstiges	674	106	754	99	586	183	582	117	706	117	1.2%	2.5%
- Sonderschulen	4'460	1'385	4'985	1'573	1'694	84	1'586	83	1'747	35	-20.9%	>50%
- Übriges	62		71		3						>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	6'055	3'730	6'266	3'739	6'090	3'812	6'449	3'028	6'751	3'914	2.8%	1.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	929	80	951	81	570	75	668	94	562	62	-11.8%	-6.2%
- Sport und Freizeit	3'870	3'037	4'071	3'062	5'322	3'734	5'547	2'918	5'974	3'848	11.5%	6.1%
- Übriges	1'256	613	1'244	596	197	3	234	16	215	4	-35.7%	>50%
Gesundheit	19'811	12'335	19'278	12'223	20'799	13'519	20'882	15'049	20'685	14'925	1.1%	4.9%
- Pflegefinanzierung Heime	6'577		6'829		18'743	13'477	18'870	15'008	18'870	15'008	5'439	
- Pflegefinanzierung Spitex					1'551		1'580		1'749			
- Übriges	13'234	12'335	12'449	12'223	504	42	431	41	13'497	14'925	0.5%	4.9%
Soziale Sicherheit	12'758	5'410	13'095	4'946	14'388	6'075	14'419	5'999	14'080	5'841	2.5%	1.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	6'525	3'070	6'246	2'768	6'151	2'793	6'369	2'904	5'974	2'693	-2.2%	-3.2%
- Familie und Jugend	922	36	850	7	1'027	29	1'269	18	1'235	38	7.6%	1.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'767	1'779	4'467	1'597	4'278	1'923	3'888	1'612	3'975	1'632	1.4%	-2.1%
- Fürsorge, Übriges	747	29	684	33	683	28	665	2	638	2	-3.9%	>50%
- Übriges	797	496	848	541	2'249	1'301	2'228	1'463	2'258	1'476	29.7%	31.4%
Verkehr	3'775	1'887	3'794	1'612	4'845	3'082	4'925	3'145	5'165	3'344	8.2%	15.4%
- Gemeindestrassen	2'381	1'759	2'428	1'499	3'370	2'981	3'396	3'043	3'738	3'172	11.9%	15.9%
- Übriges	1'394	128	1'366	113	1'475	102	1'530	102	1'427	172	0.6%	7.7%
Umweltschutz und Raumordnung	7'177	6'691	7'109	6'418	8'968	8'308	9'160	8'598	9'235	8'649	6.5%	6.6%
- Abwasserbeseitigung	4'314	4'313	4'288	4'288	5'890	5'890	6'081	6'081	6'192	6'192	9.5%	9.5%
- Abfallwirtschaft	1'599	1'599	1'559	1'559	1'593	1'593	1'566	1'566	1'562	1'562	-0.6%	-0.6%
- Übriges	1'264	779	1'262	571	1'486	826	1'513	951	1'482	896	4.0%	3.6%
Volkswirtschaft	546	1'325	542	1'057	120	880	129	958	125	1'004	-30.8%	-6.7%
- Forstwirtschaft	104	10	104	9	105	8	105	9	108	8	0.9%	-5.1%
- Übriges	442	1'315	438	1'048	15	872	24	950	17	996	>50%	-6.7%
Finanzen und Steuern	62'881	120'118	64'574	126'811	65'652	122'206	70'496	127'794	68'890	129'758	2.3%	1.9%
- Steuern	19	113'474	19	117'873	301	117'137	345	122'252	95	121'560	49.6%	1.7%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	48'363		48'856		52'119		56'013		54'661		3.1%	
- Zinsen	1'287	1'622	959	1'035	2'056	2'260	2'408	2'545	2'270	2'648	15.2%	13.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'731	2'063	1'236	2'100	1'537	2'451	1'912	2'508	1'830	2'569	1.4%	5.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		42	2	3'048	-0		0			1'627		
- Übriges	3'142	2'917	3'153	2'755	119	113	256	213	136	1'107		
- Planmässige Abschreibungen VV	11'241	2'902	13'082	2'735	9'227	212	9'290	199	9'843	221	-3.3%	-47.5%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen					260		251		22			
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital							3			5		
- Fonds im Eigenkapital			2		34	30	21	78	32	22		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	155'957	163'854	157'276	169'441	163'594	170'594	171'116	178'016	172'035	181'411	2.5%	2.6%
Ergebnis	7'897		12'165		6'999		6'900		9'376			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
 4) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen
 5) Anlagen, Liegenschaften etc.
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	651	16	619	17	532	15	593	13	630	15	-0.8%	-1.0%
- Gemeinderat	477	14	400	16	374	11	419	11	409	12	-3.8%	-4.6%
- Übriges	174	2	219	1	157	4	174	2	221	4	6.1%	17.4%
Präsidialabteilung	5'347	1'795	5'748	1'964	7'297	3'247	7'565	3'222	7'522	3'335	8.9%	16.7%
- Abteilungsverwaltung PRA	1'222	41	1'402	41	1'756	113	1'819	154	1'647	95	7.7%	23.4%
- Personaldienst	666	39	779	20	680	23	796	18	767	17	3.6%	-18.9%
- Informatik	1'071	256	1'021	255	1'183	255	1'327	255	1'400	255	6.9%	-0.1%
- Bevölkerungsamt					995	725	978	569	1'013	696		
- Betriebsamt	1'190	1'130	1'371	1'272	1'347	1'278	1'239	1'147	1'318	1'246	2.6%	2.5%
- Übriges	1'198	329	1'175	376	1'337	854	1'405	1'079	1'377	1'026	3.5%	32.9%
Finanzabteilung	64'640	119'923	65'791	126'281	67'236	121'815	71'706	127'100	69'672	129'153	1.9%	1.9%
- Abteilungsverwaltung	1'688	1'239	892	976	961	225	765	62	803	63	-16.9%	>50%
- Steueramt					833	0	753		706			
- Finanzausgleich	48'363		48'856		52'119	-	56'013		54'661		3.1%	
- Kapitaldienst	416	943	131	531	1'271	1'589	1'761	2'164	1'807	2'352	44.4%	25.7%
- Gewinne/Verluste/WB Finanzvermögen	-	42	2	3'048	260	-	264	31	59	1'637		>50%
- Gemeindesteuern	2'461	114'690	2'404	118'887	281	117'013	326	122'137	79	121'443	>50%	1.4%
- Abschreibungen	11'241	2'902	13'082	2'735	9'617	287	9'290	199	9'843	221	-3.3%	-47.5%
- Übriges	471	107	424	104	1'895	2'700	2'533	2'508	1'714	3'437	38.1%	>50%
Bauabteilung	10'467	6'547	10'209	6'062	12'119	8'391	12'748	8'802	13'779	9'749	7.1%	10.5%
- Abteilungsverwaltung BAU	362	2	180	8	846	325	870	325	1'356	1'162	39.1%	
- Raumplanung und Bauverfahren					982	493	997	534	1'118	403		
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	2'236	1'195	2'299	924	3'124	1'355	3'071	1'433	3'343	1'468	10.6%	5.3%
- Öffentlicher Verkehr	1'298	27	1'267	9	1'344	-	1'370	-	1'276	60	-0.4%	22.0%
- Kanalisation und Kläranlage	4'313	4'313	4'288	4'288	5'500	5'816	6'081	6'081	6'192	6'192	9.5%	9.5%
- Garage und Tankstelle					187	163	187	177	351	185		
- Fahrzeuge Bauabteilung					75	239	98	252	76	280		
- Übriges	2'258	1'010	2'175	833	61	-	73	-	67		>50%	>50%
Abteilung Sicherheit und Umwelt	3'928	2'745	4'098	2'830	4'750	3'434	4'700	3'560	4'856	3'739	5.4%	8.0%
- Abteilungsverwaltung SU	484		624		684	135	578	135	629	165	6.8%	
- Polizei Zollikon	822	474	783	541	944	783	1'109	1'075	1'165	1'167	9.1%	25.3%
- Feuerwehr	474	64	554	61	539	67	539	70	622	82	7.0%	6.4%
- Seerettung					168	29	167	29	142	35		
- Abfallverwertung	1'599	1'599	1'559	1'559	1'593	1'593	1'566	1'566	1'562	1'562	-0.6%	-0.6%
- Hundesäuberung / Robidog					54	-	50	-	63			
- Übriges	549	608	578	669	769	828	691	684	674	728	5.2%	4.6%
Abteilung Gesellschaft	35'120	19'037	35'061	18'276	36'035	19'532	36'095	20'761	35'535	20'426	0.3%	1.8%
- Abteilungsverwaltung GE	565		565	565	474	60	365	8	375		-9.8%	
- Fachstellen Familien	904	35	850	5	1'326	12	1'340	7	1'403	3	11.6%	-47.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'783	1'779	4'492	1'597	4'278	1'923	3'888	1'612	3'975	1'632	1.2%	-2.1%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'526	3'097	6'245	2'799	6'762	2'997	6'886	3'083	6'454	2'821	-0.3%	-2.3%
- Pflegefinanzierung ambulant					1'551	-	1'580	-	1'749			
- Pflegefinanzierung stationär	6'589		6'841		6'173	-	5'570	-	5'439		-4.7%	
- Freizeitangebot					861	302	800	285	764	276		
- Wohn- und Pflegezentren	12'881	12'305	12'067	12'067	12'571	13'477	13'300	15'008	13'081	14'877	0.4%	4.9%
- Übriges	3'872	1'821	4'001	1'243	2'040	761	2'365	757	2'295	818	-12.3%	-18.1%
Liegenschaftsabteilung	9'037	6'731	8'614	6'856	8'698	7'598	9'224	7'353	9'687	8'322	1.8%	5.4%
- Abteilungsverwaltung LA					339	15	366	12	410	16		
- Liegenschaften VV	2'363	1'335	2'142	105	1'776	2'023	1'859	2'507	1'959	2'564	-4.6%	17.7%
- Liegenschaften FV	1'467	1'945	1'088	2'019	1'203	1'839	1'448	1'897	1'382	1'955	-1.5%	0.1%
- Gemeindesaal	535	240	675	193	616	255	624	283	691	226	6.6%	-1.5%
- Bade- und Sportanlage	3'524	2'937	2'890	2'053	4'158	3'219	4'270	2'417	4'672	3'323	7.3%	3.1%
- Übriges	1'148	274	1'819	2'486	604	248	658	237	574	238	-15.9%	-3.4%
Schule	23'865	4'158	24'401	4'420	26'927	6'562	28'485	7'206	30'354	6'672	6.2%	12.5%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'089	60	1'062	62	1'247	117	1'289	132	1'552	123	9.3%	19.6%
- Kindergarten	1'387		1'510		1'826	12	1'896	-	1'908	85	8.3%	
- Primarschule	6'189	35	6'432	33	8'110	459	8'678	474	8'996	480	9.8%	>50%
- Sekundarschule	4'086	967	4'000	994	2'866	922	3'167	1'120	3'483	988	-3.9%	0.5%
- Sonderschulung	2'775	199	3'222	175	1'694	84	1'586	83	1'747	35	-10.9%	-35.1%
- Schule allgemeines	862	106	934	99	586	183	582	117	706	117	-4.9%	2.5%
- Schulliegenschaften	3'384	597	3'092	661	4'271	1'922	4'250	2'055	4'542	1'815	7.6%	32.1%
- Schulische Tagesbetreuung	1'685	1'186	1'764	1'398	1'982	1'579	2'128	1'748	2'212	1'779	7.0%	10.7%
- Musikschule	2'256	918	2'235	904	2'587	1'201	2'805	1'319	2'549	1'124	3.1%	5.2%
- Übriges	152	90	150	94	1'760	83	2'103	157	2'659	126	>50%	8.7%
Total	153'055	160'952	154'541	166'706	163'595	170'594	171'116	178'016	172'035	181'411	3.0%	3.0%
Ergebnis	7'897		12'165		6'999		6'900		9'376			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-35'109	-34'087	-34'053	-35'910	-36'209	3%	
Sachaufwand		-19'077	-18'605	-17'083	-17'772	-18'619	-2%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-1'414	-1'322	-1'057		
Regalien, Konzessionen		86	58	441	430	430	400%	
Entgelte		28'916	27'868	31'272	32'545	33'291	15%	
Finanzertrag	2)	-	-	4'852	5'220	5'442		
Deckungslücke I		-25'184	-24'766	-15'985	-16'809	-16'721	-34%	-99'465
Transferaufwand	3)	-81'385	-82'888	-88'570	-92'465	-91'479	12%	
Durchlaufende Beiträge			-7	-76	-50	-58		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-4'744	-4'158	-7'623	-8'400	-9'193	94%	
Verschiedene Erträge	4)			76	107	995		
Transferertrag	3)	9'369	9'503	6'840	7'085	7'045	-25%	
Durchlaufende Beiträge			7	76	50	58		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		4'744	4'158	7'623	8'400	9'193	94%	
Transfersaldo		-72'016	-73'385	-81'653	-85'273	-83'440	16%	-395'767
Deckungslücke II		-97'200	-98'151	-97'638	-102'082	-100'161	3%	-495'232
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		101'752	107'506	106'104	111'999	111'453		538'814
Ordentlicher Deckungsbeitrag		4'552	9'355	8'466	9'917	11'292	148%	43'582
Zinsaufwand	5)	-1'121	-918	-885	-1'154	-1'170	4%	
Zinsertrag	5)	4'277	4'192	672	382	297	-93%	
Zinssaldo		3'156	3'274	-213	-772	-873		4'573
Deckungsbeitrag I		7'708	12'629	8'253	9'145	10'419	35%	48'155
Grundstückgewinnsteuern		11'722	10'367	11'032	10'253	10'108		53'482
Deckungsbeitrag II		19'430	22'996	19'285	19'398	20'527	6%	101'636
Abschreibungen Finanzvermögen		-262	-487					-749
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-4'089	7'637	-523	337	72		3'433
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'146	-3'222	-294	5'667	13'998		15'003
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'933	26'924	18'468	25'402	34'597		119'323
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-20'825	-29'311	-21'624	-13'417	-14'478		
Investitionen Finanzvermögen		-1'884	-2'638	-845	-848	-3'075		
Buchgewinne/-verluste		42	3'046	0	-0	1'627		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				18	-18		
Geldfluss aus Investitionen		-22'667	-28'903	-22'469	-14'247	-15'944		-104'230
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	50'000		10'000	-11'327	-532		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-44'979	10'549	-5'648	-385	1'199		
Veränderung Finanzanlagen	10)			6	6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen		5'021	10'549	4'357	-11'706	672		8'893
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		-3'713	8'570	356	-551	19'325		23'986
Endbestand flüssige Mittel		19'189	27'759	28'114	27'560	46'886		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	50'000	50'000	90'000	80'042	80'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.00%	2.00%	1.11%	1.10%	1.10%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	8.50	4.39	4.25	3.63		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'623	31	3'130		450		828		965		6'996	31
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	127	123	69	62	120		247		267	63	830	248
Bildung	1'369		1'513		2'085		4'352	2	9'045	2	18'364	3
Kultur, Sport und Freizeit	574		1'622		1'680		3'345		1'194	9	8'414	9
Gesundheit					15'187		1'537		125		16'849	
Soziale Sicherheit	13'348	37	19'201	37		37		37		37	32'549	185
Verkehr	2'406	26	2'297	18	2'056	42	2'473	43	2'645	117	11'877	246
Umweltschutz und Raumordnung	312		631		325		189		121		1'578	
Volkswirtschaft						735		735		735		2'205
Subtotal Steuerhaushalt	19'759	217	28'463	117	21'903	814	12'972	816	14'361	962	97'457	2'926
Kanalisation und Kläranlage	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	1'083	4	5'149	24
Abfallverwertung												
Subtotal Gebührenhaushalte	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	1'083	4	5'149	24
Total	21'053	228	29'432	121	22'439	814	14'238	820	15'444	966	102'606	2'950
Nettoinvestitionen VV	20'825		29'311		21'624		13'417		14'478		99'656	
Finanzvermögen												
Total	1'935	51	6'422	3'784	845	-	890	43	4'882	1'807	14'975	5'685
Nettoinvestitionen FV	1'884		2'638		845		848		3'075		9'290	
Total Nettoinvestitionen	22'709		31'949		22'470		14'265		17'553		108'946	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		19'189		27'759		28'114		27'560		46'886	144%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		110		108		1'897		2'217		263	139%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)			126		120		114		108	
	- Übrige Finanzanlagen				163		163		164		160	
	- Sachanlagen		71'558		72'059		72'644		73'241		76'294	7%
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen		18'869		6'919		7'442		7'104		7'036	-63%
	Total Finanzvermögen		109'726		107'133		110'381		110'400		130'747	19%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		73'761		147'375		159'277		162'147		165'812	125%
	- Kanalisation und Kläranlage		11'058		45'872		44'663		44'240		43'706	295%
	- Abfallverwertung		5									-100%
	Total Verwaltungsvermögen		84'824		193'247		203'940		206'388		209'518	147%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente			23'584	4'679		820		755			-100%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten				30'138		30'092		34'511		48'328	
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			30'000		40'000		30'042		30'000	
	- Derivative Finanzinstrumente				6'927		6'927		5'558		5'067	
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten				785		718		791		687	
	- Langfristige Schulden			50'000	50'000		50'000		50'000		50'000	0%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)								18			
Passivierte Investitionsbeiträge												
	- Steuerhaushalt				2'267		2'096		1'899		1'787	
	- Kanalisation und Kläranlage				9'006		8'596		8'222		7'848	
	- Abfallverwertung											
	- Übriges Fremdkapital		35'972		1'280		1'096		902		693	-98%
	Total Fremdkapital		109'556		135'083		140'345		132'698		144'409	32%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Kanalisation und Kläranlage		3'733		31'572		33'126		34'857		36'626	881%
	- Abfallverwertung		2'110		2'153		2'274		2'444		2'564	22%
	- Fonds	5)	623		5'044		5'048		4'991		5'002	703%
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)			-6'927		-6'927		-5'558		-5'067	
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		78'528		133'455		140'454		147'355		156'730	100%
	Total Eigenkapital		84'994		165'297		173'975		184'089		195'856	130%
	Total		194'550	194'550	300'380	300'380	314'320	314'320	316'788	316'788	340'265	340'265

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2014	2015	2016	2017	2018		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	12'517	12'744	12'779	12'961	12'996		
Gesamtsteuerfuss	82%	82%	82%	82%	85%		
Maximum Kanton	124%	124%	134%	135%	131%		
Minimum Kanton	72%	75%	75%	76%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	101%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	83%	83%	84%	83%	84%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.1%	15.5%	11.8%	11.4%	13.0%	➔	12.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.3%	-1.1%	-2.7%	0.9%	0.8%	⬆	-0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	92%	87%	88%	143%	153%	➔	105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -2.0%	-2.0%	0.1%	0.5%	0.5%	➔	-0.6% ø
Kapitaldienstanteil	5.1%	5.9%	6.5%	6.6%	6.9%	↗	6.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	2.8%	2.6%	3.4%	k.A.	2.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	46%	70%	75%	69%	76%	↗	67% ø
Nettovermögensquotient	5) 0%	-16%	-18%	-11%	-4%	⬆	-10% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 14	-1'309	-1'508	-940	-310	➔	-811 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	42%	48%	49%	52%	51%	⬆	48% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.6%	2.7%	1.1%	0.9%	0.9%	⬆	1.4% ø
Investitionsanteil	13.1%	17.4%	13.6%	8.7%	9.4%	➔	12.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 23'868	22'210	13'500	32'203	52'622		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 17.1%	23.9%	16.3%	16.5%	19.0%	⬆	18.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2014	2015	2016	2017	2018		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	9'850	10'223	10'055	10'469	10'094		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'535	2'006	1'489	1'477	1'703		1'642 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'664	-2'300	-1'692	-1'035	-1'114		-1'561 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -151	-207	-66	-65	-237		-145 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -280	-501	-269	376	353		-64 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'323	10'324	10'844	11'325	12'055		10'174 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	467	2'646	2'770	2'878	3'016		2'355 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	115'507	115'085	114'574	114'244	113'549
- Einkommen	115'507	115'085	80'181	78'683	77'139
- Vermögen			34'393	35'561	36'410
<i>Juristische Personen</i>			5'115	3'571	3'903
- Gewinn			4'585	2'923	3'283
- Kapital			530	649	620
Total	115'507	115'085	119'689	117'815	117'451
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	82%	82%	85%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	94'716	94'369	93'951	93'680	96'517
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			4'194	2'928	3'317
Steuererträge aus früheren Jahren	10'947	12'636	10'751	13'094	15'577
Nachsteuern	2'479	2'233	813	748	646
Aktive Steuerauscheidungen	2'862	3'078	3'885	3'557	2'733
Passive Steuerauscheidungen	-9'095	-5'710	-11'435	-6'357	-7'863
Pauschale Steueranrechnung	-395	-535	-482	-407	-1'038
Quellensteuern	-127	1'066	4'040	4'371	1'178
Personalsteuern	260	262	264	269	270
Total Ertrag Gemeindesteuern	101'647	107'399	105'981	111'883	111'336
Tatsächliche Forderungsverluste	172	325	281	326	76
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	172	325	281	326	76
Grundstückgewinnsteuern	11'722	10'367	11'032	10'253	10'108
Hundesteuern	105	106	123	115	117
Total Ertrag Sondersteuern	11'827	10'473	11'156	10'368	10'225
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	19	19
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	20	19	19
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	9'850	10'223	10'055	10'469	10'094
Korrekturfaktor		1.000	0.999	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert		10'221	10'062	10'471	10'084
Kant. Mittel	3'473	3'541	3'593	3'769	3'721

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite
G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

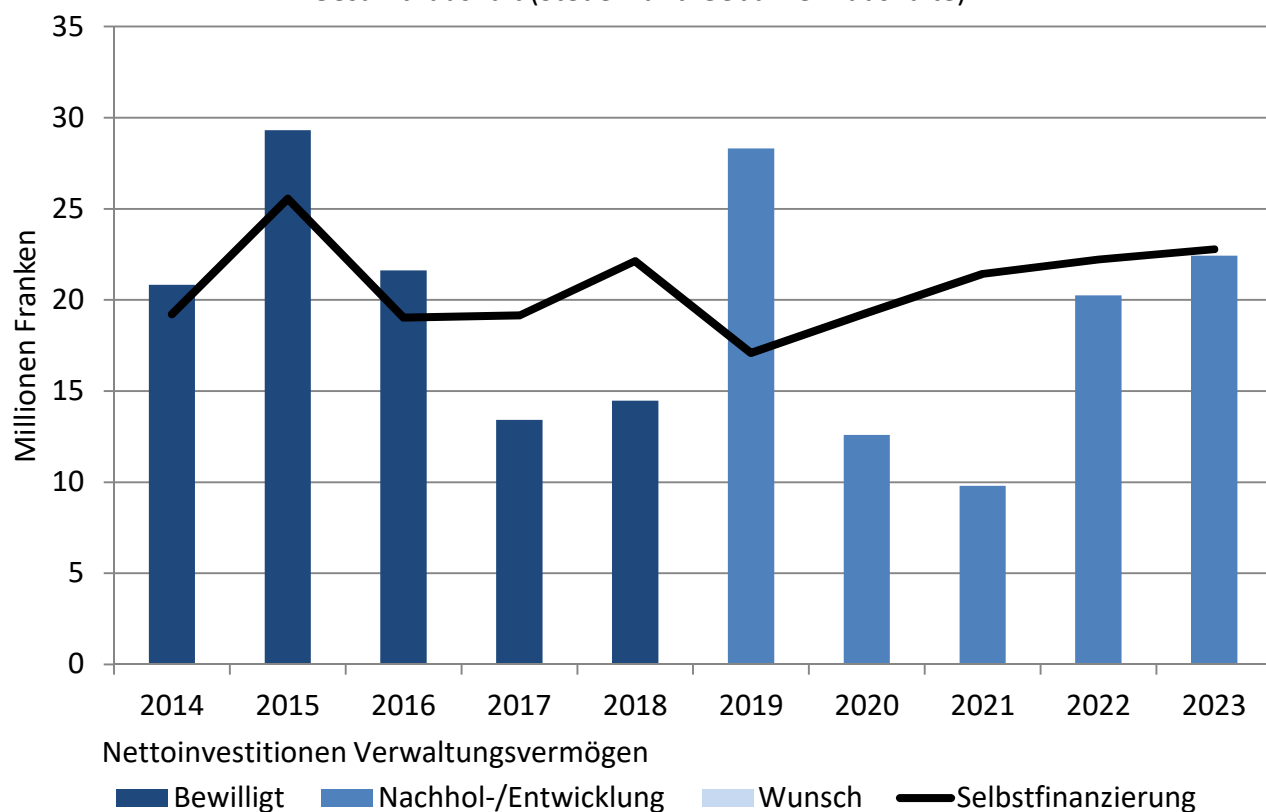
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

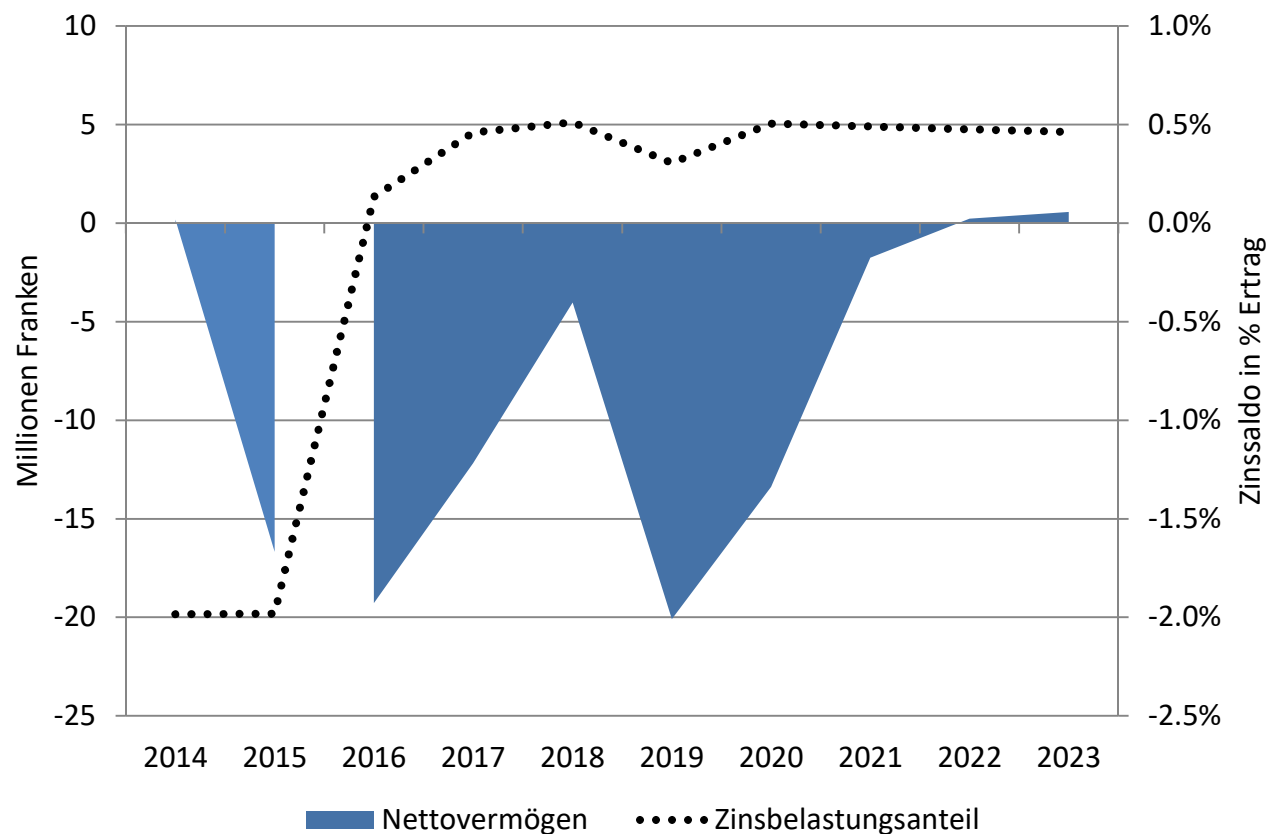
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



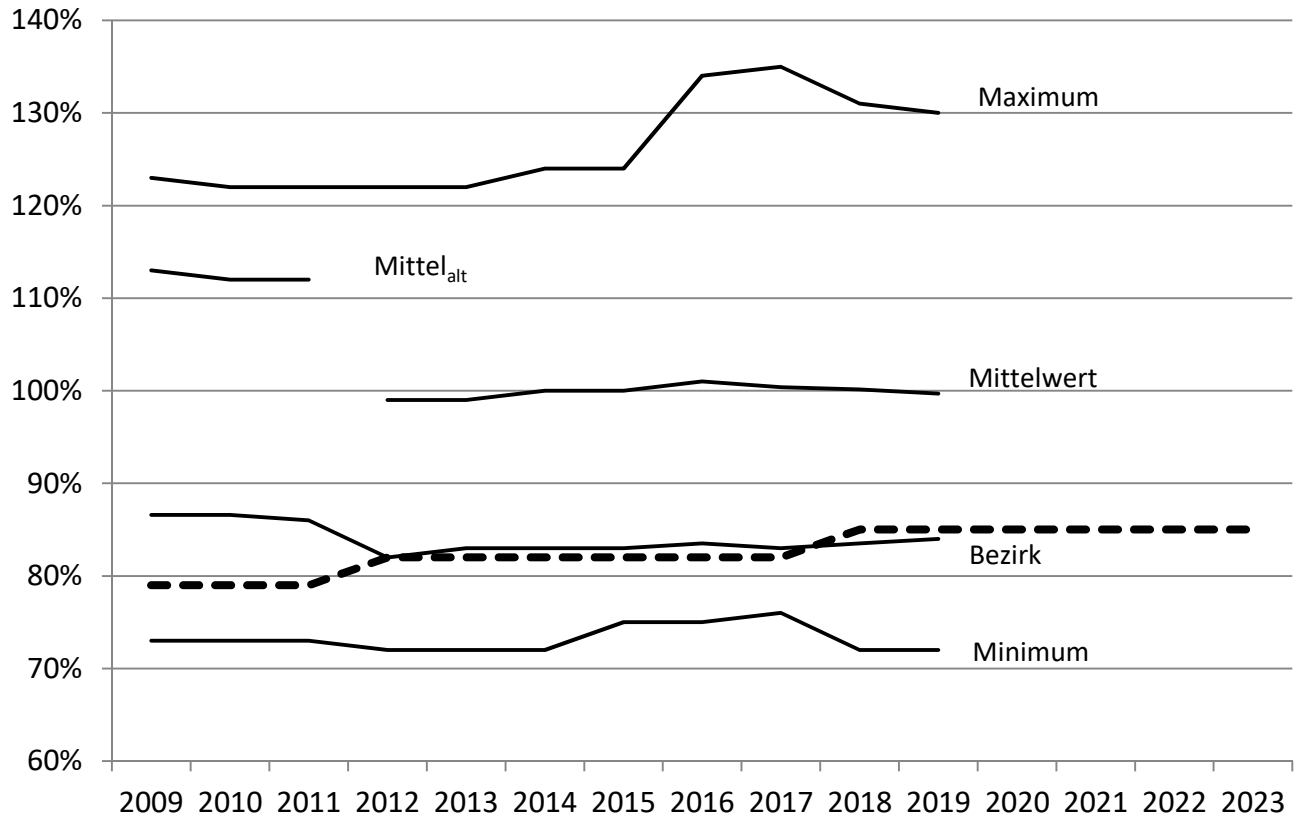
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



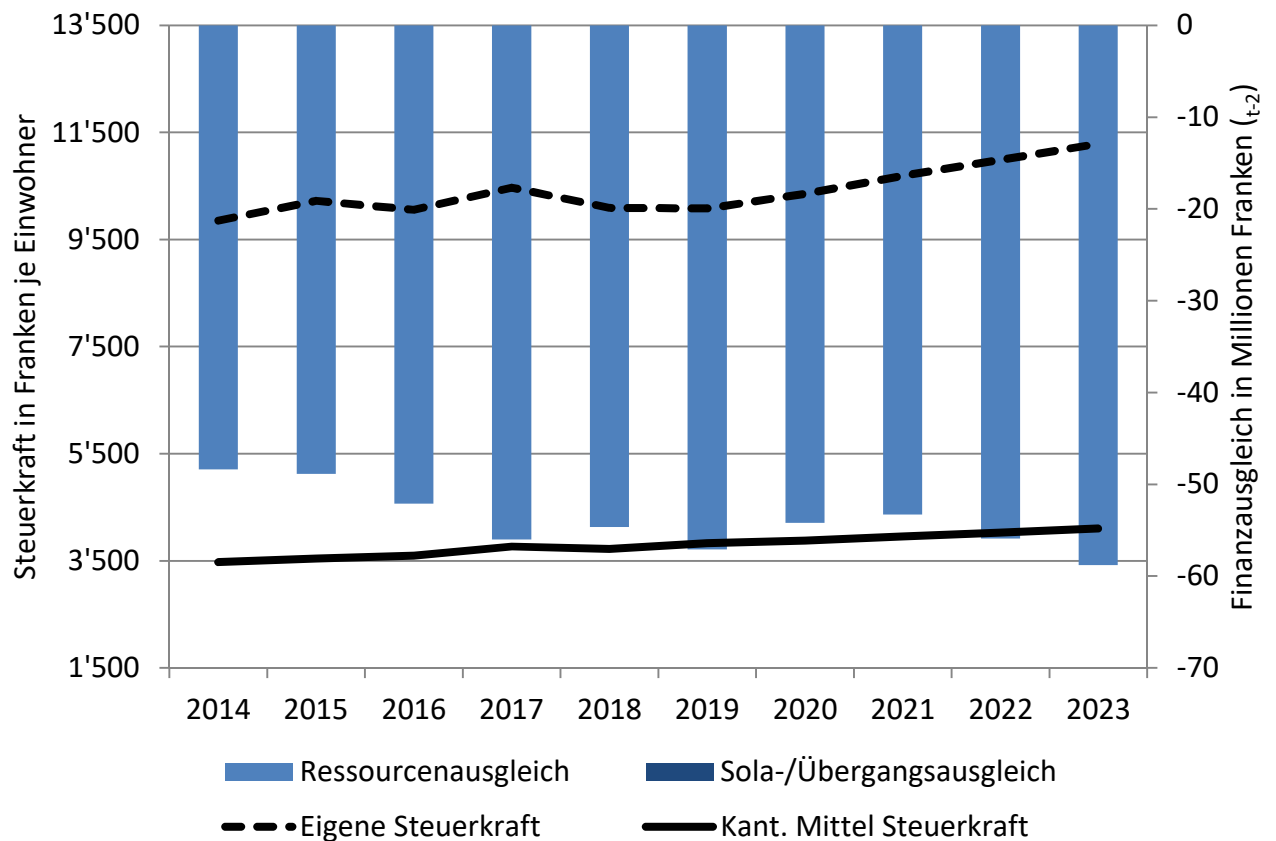
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



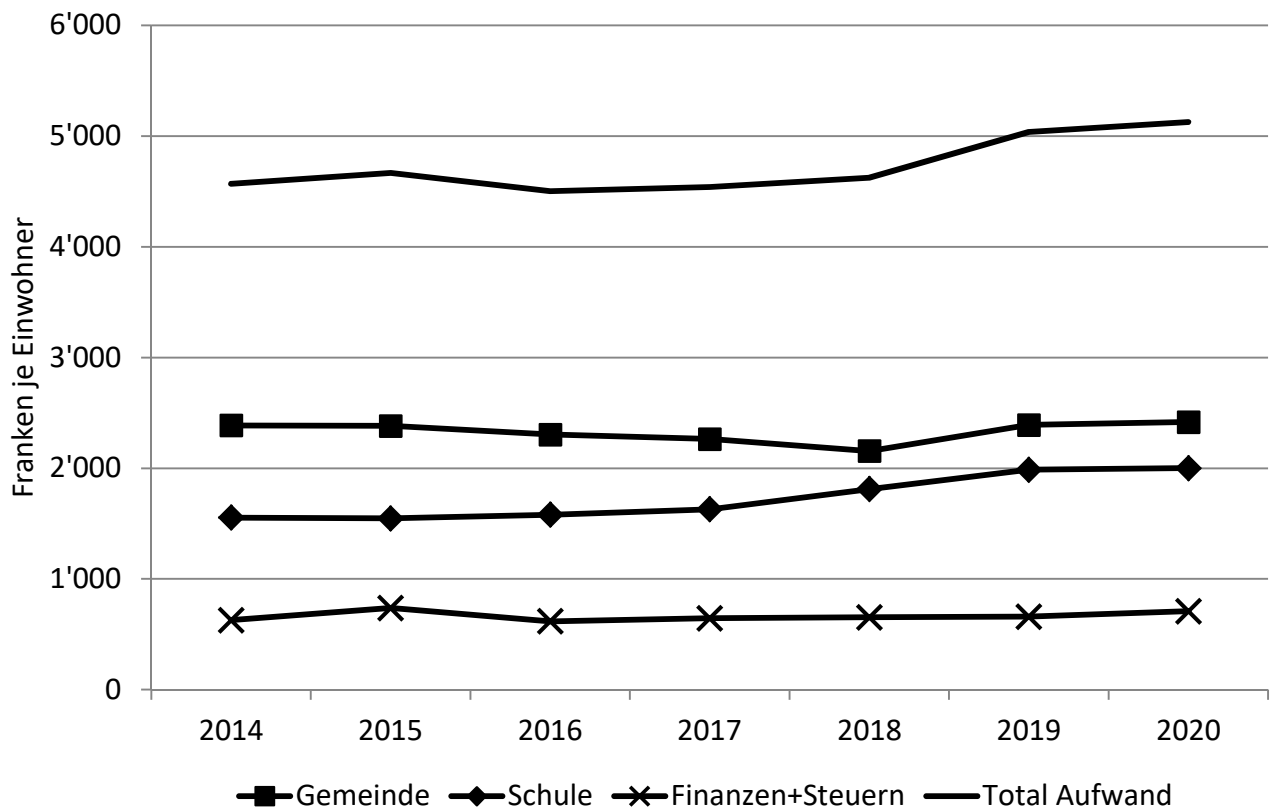
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



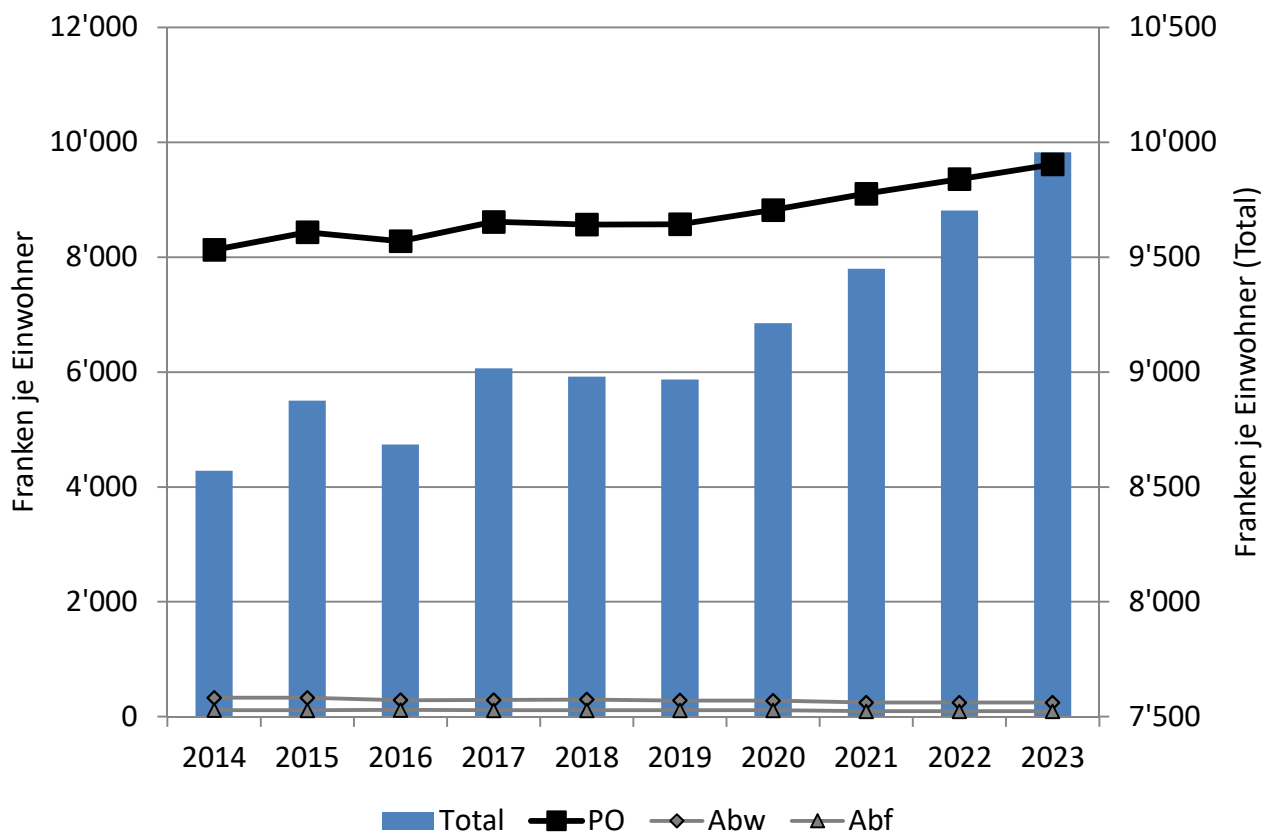
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



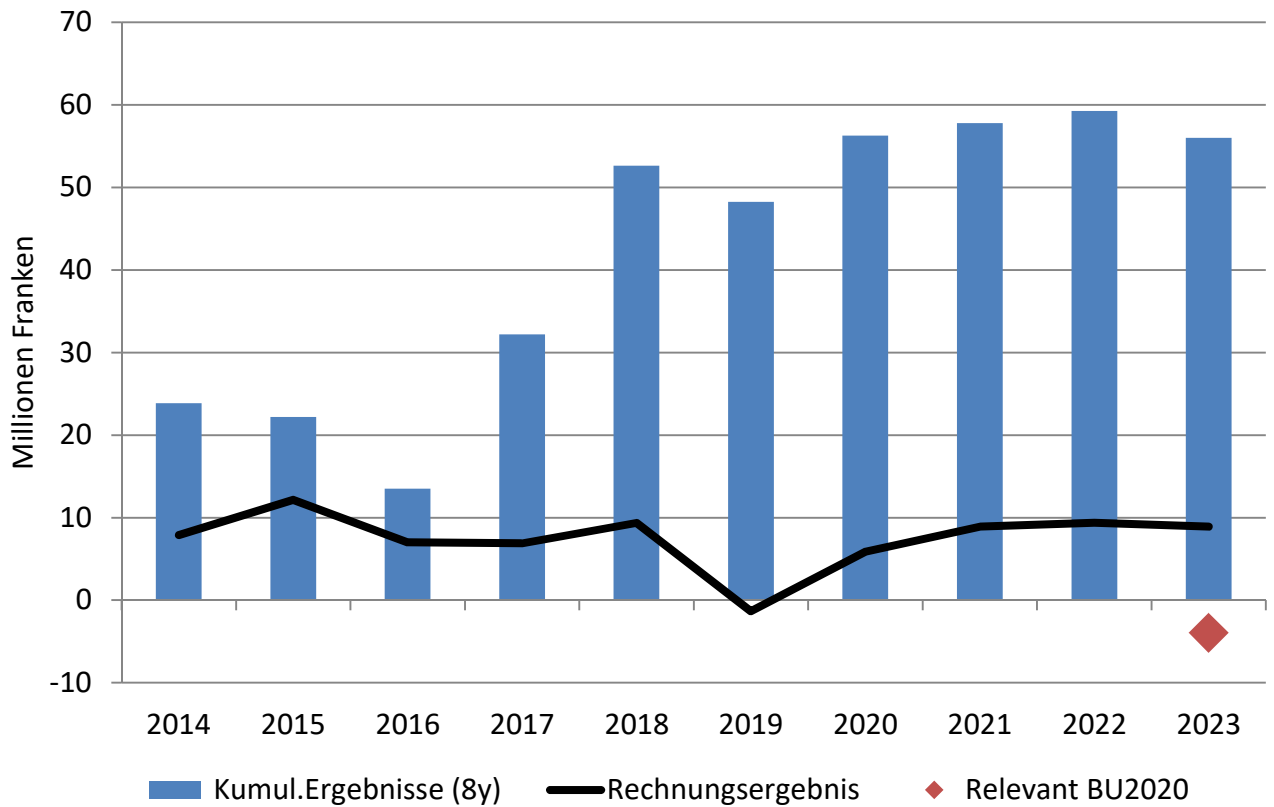
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



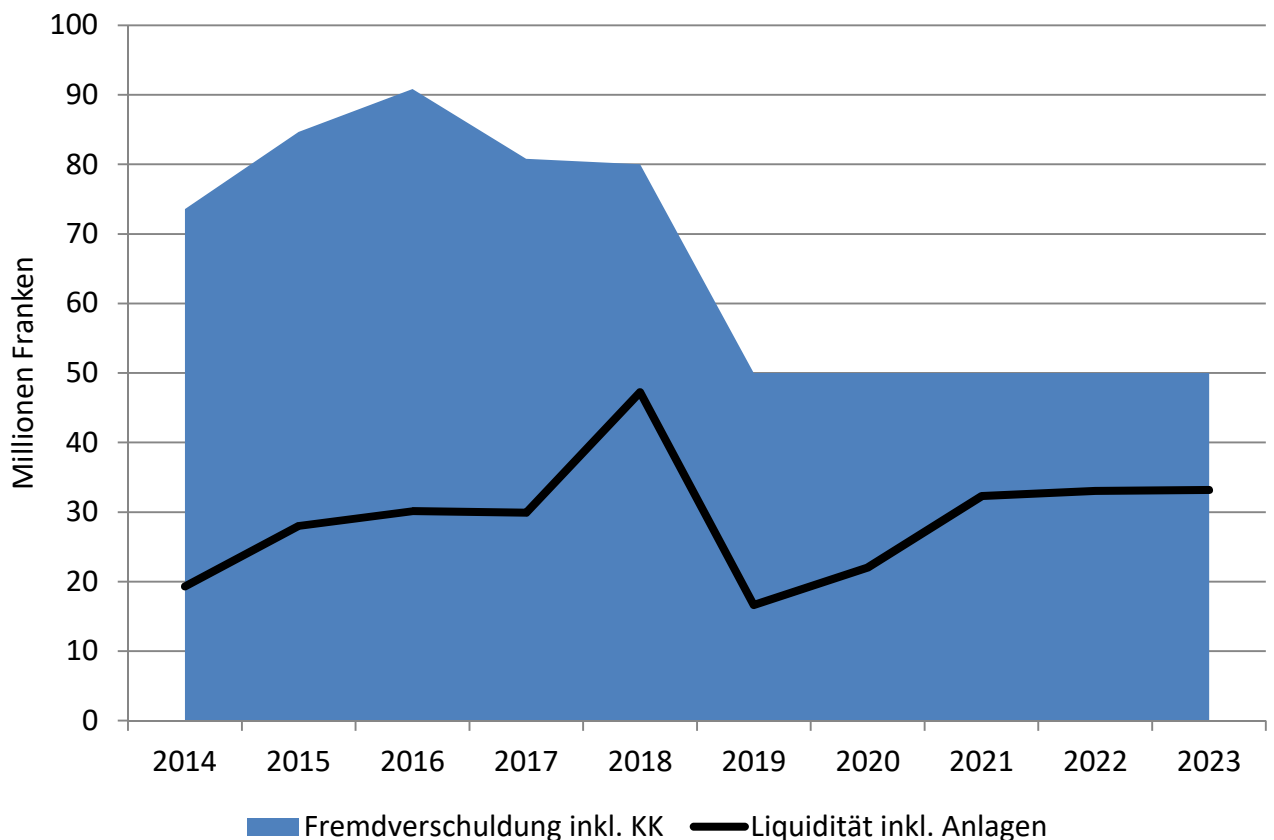
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



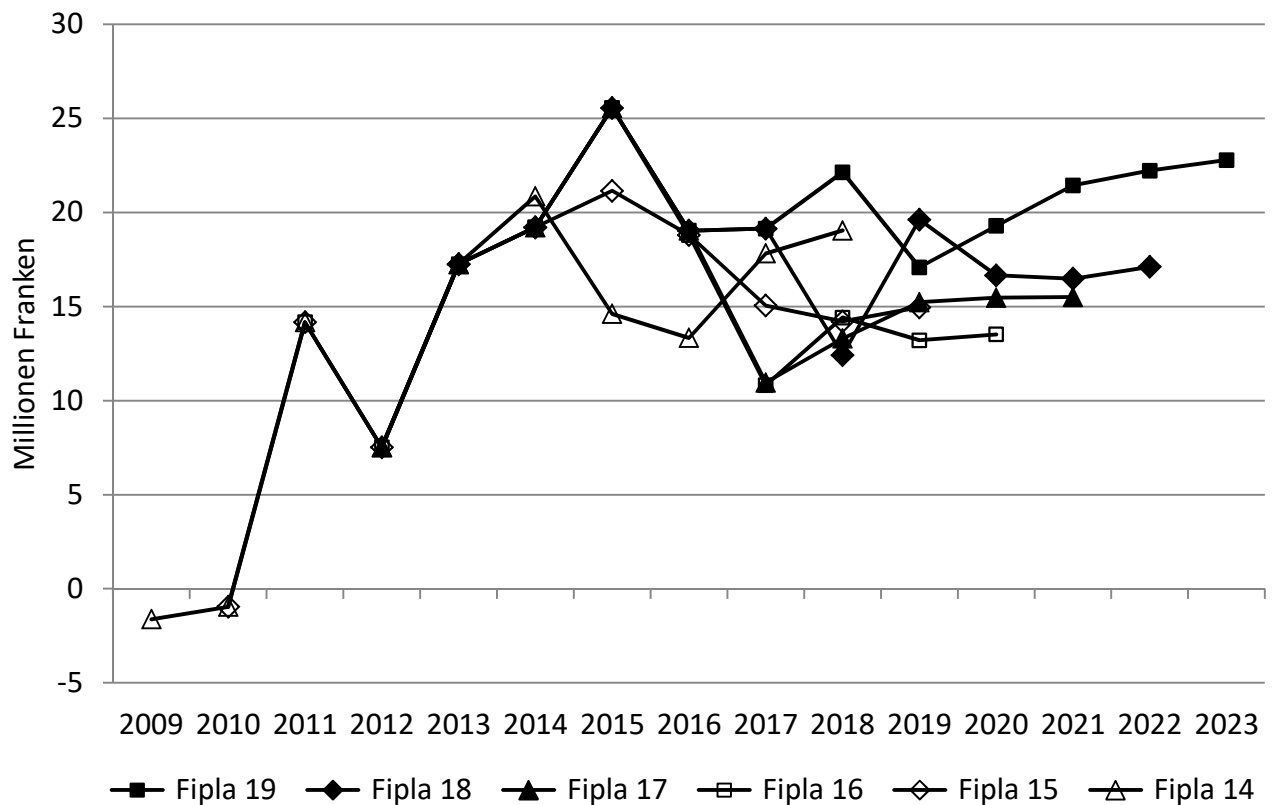
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



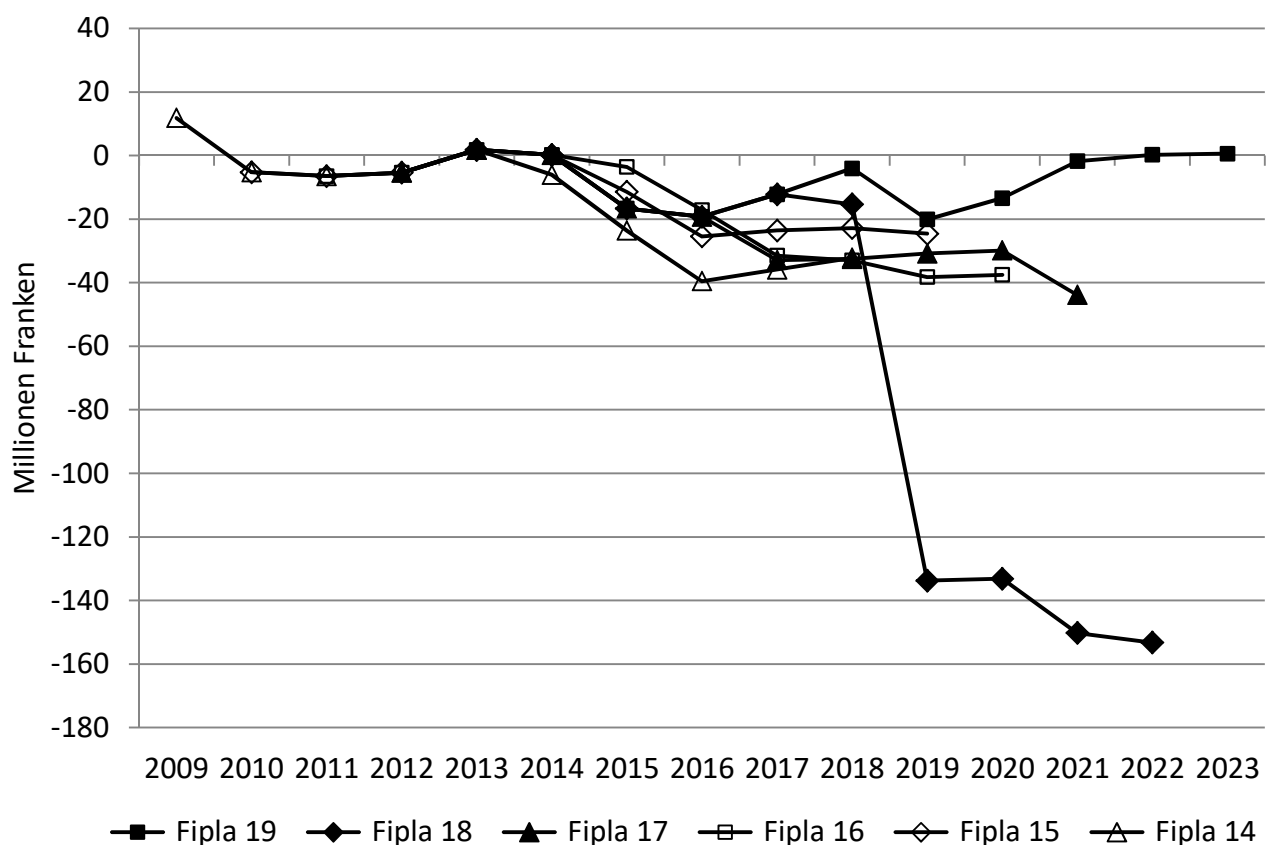
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



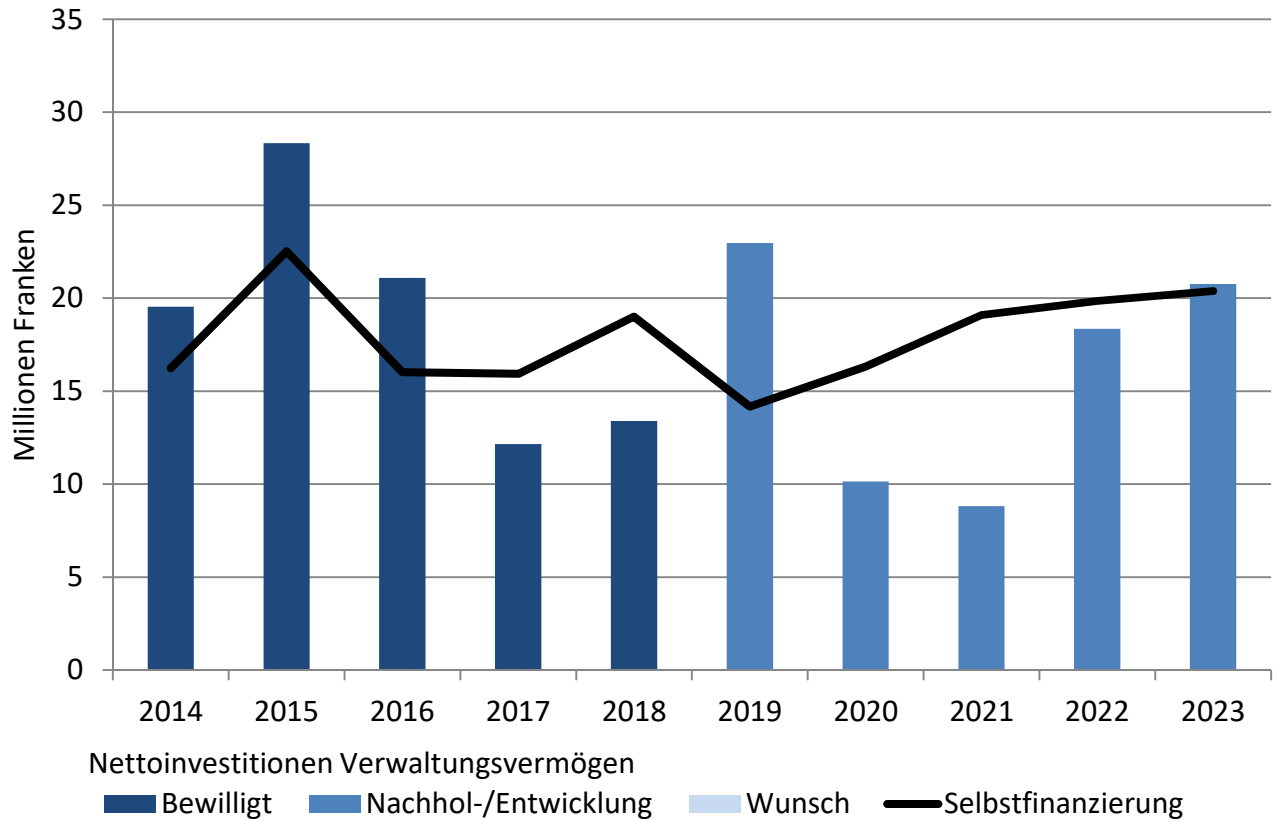
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



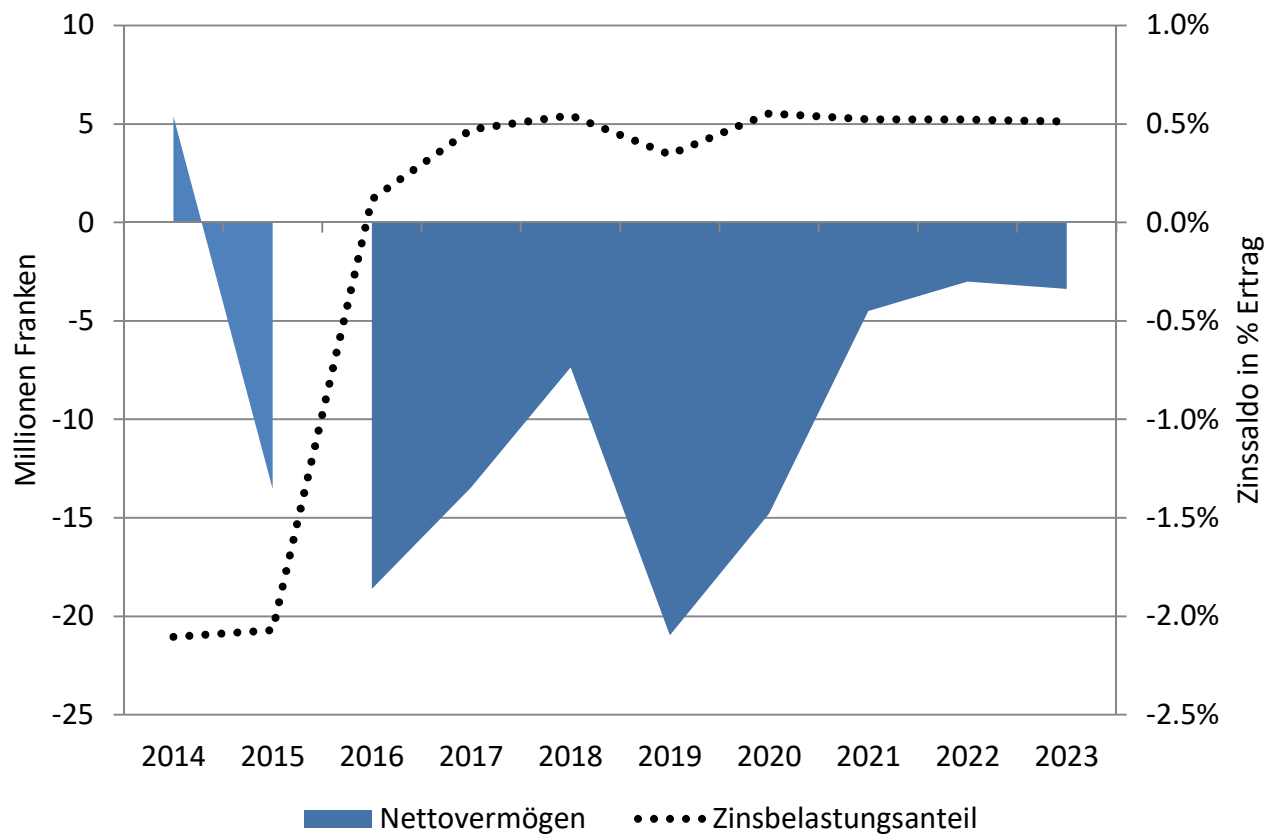
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



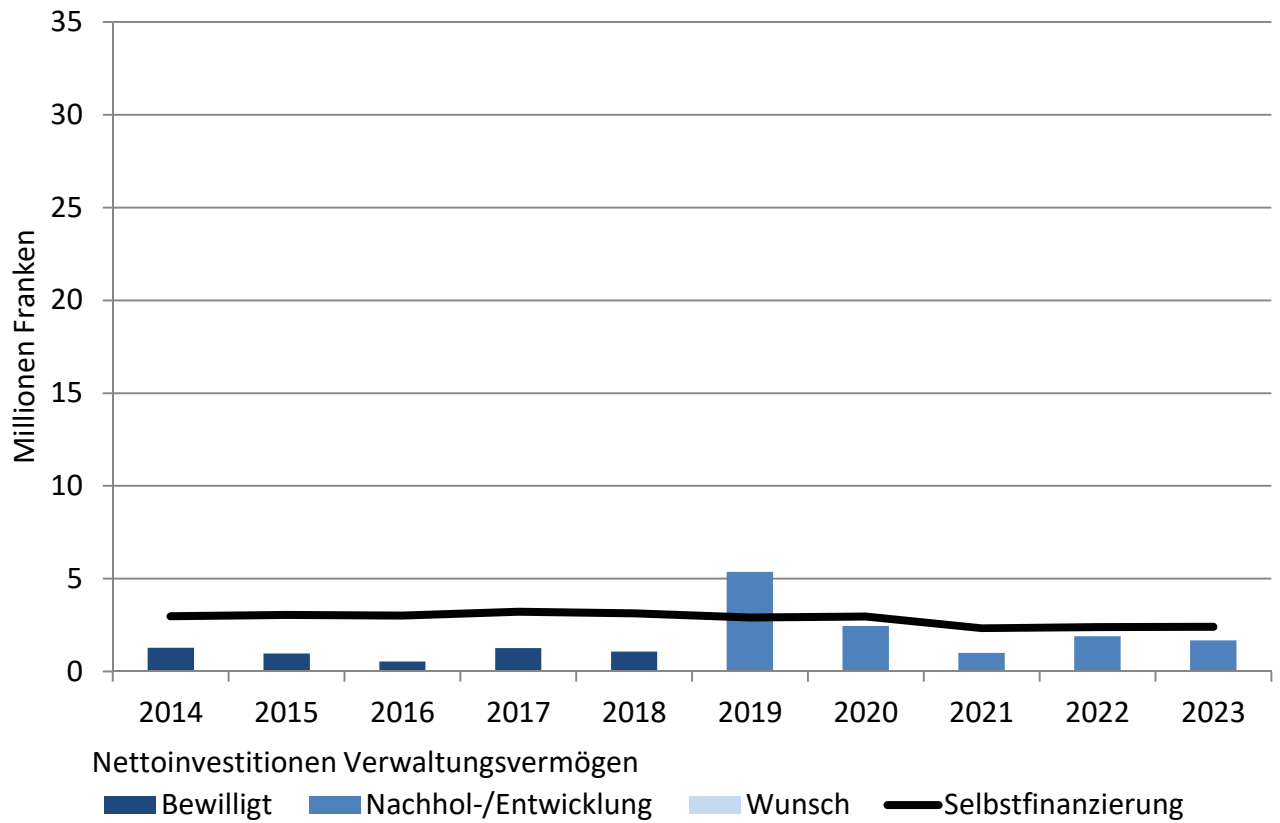
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



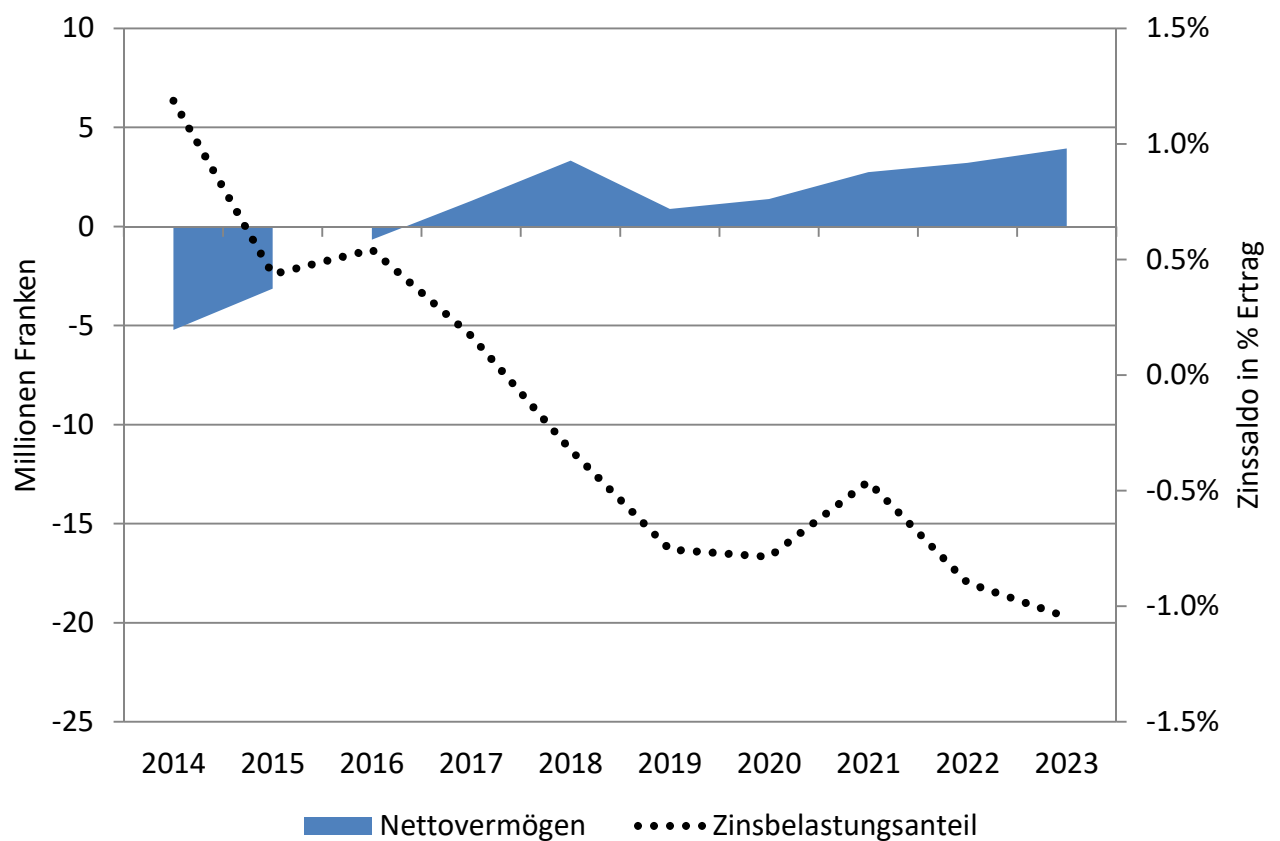
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023	20

Das Wichtigste in Kürze

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits seit 2016 konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Deutliche Kostenzunahmen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung und Soziales konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Pflegefinanzierung nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner um 1,2 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der Sondereffekt der Quellensteuern weg und der kant. Mittelwert der Steuerkraft dadurch etwas tiefer aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil um einen Zehntel zurückgegangen. Mit gut 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe beim langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, 111 % und zeigt eine gut ausgeglichene Finanzierung im 2018 an. Die leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Mit über hundertprozentigem Selbstfinanzierungsgrad ist das Nettovermögen auf einen neuen Höchstwert angestiegen. Weil die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 erst per 1.1.2019 erfolgt, ist die Zunahme in aller Regel auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Bewertungsgewinne zurückzuführen. Die Tatsache, dass ungefähr drei Viertel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und bloss ein Zehntel eine Nettoschuld von über 1'000 Franken je Einwohner haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt zwei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung oder "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung. Nicht wenige dieser Haushalte versuchen mit tiefen Investitionen die Haushaltsituation zu verbessern. Eine gefährliche Strategie, wenn dadurch der Zustand der Infrastruktur vernachlässigt würde und so künftiger Nachholbedarf entsteht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Der Rückgang der Gesamtnote um 0,23 Punkte auf die Note 4,80 bestätigt die Verknappung in den kommunalen Haushalten. Hauptverantwortlich dafür ist die schwächere Selbstfinanzierung. Deutlich kommt die angespanntere Situation darin zum Ausdruck, dass fast ein Viertel der Haushalte sogar die Note 4 verfehlt. Immerhin verfügt der grössere Teil davon (noch?) über ein zum Teil hohes positives Nettovermögen und kann sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im letzten HRM1-Abschluss Gemeinden mit wieder etwas schwächerer Selbstfinanzierung. Durch die oft hohe Substanz besteht aber zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung und die Einleitung eventuell notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Auch für einen, aktuell zwar nicht absehbaren, konjunkturellen Einbruch wären die Haushalte recht gut gerüstet.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2018 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

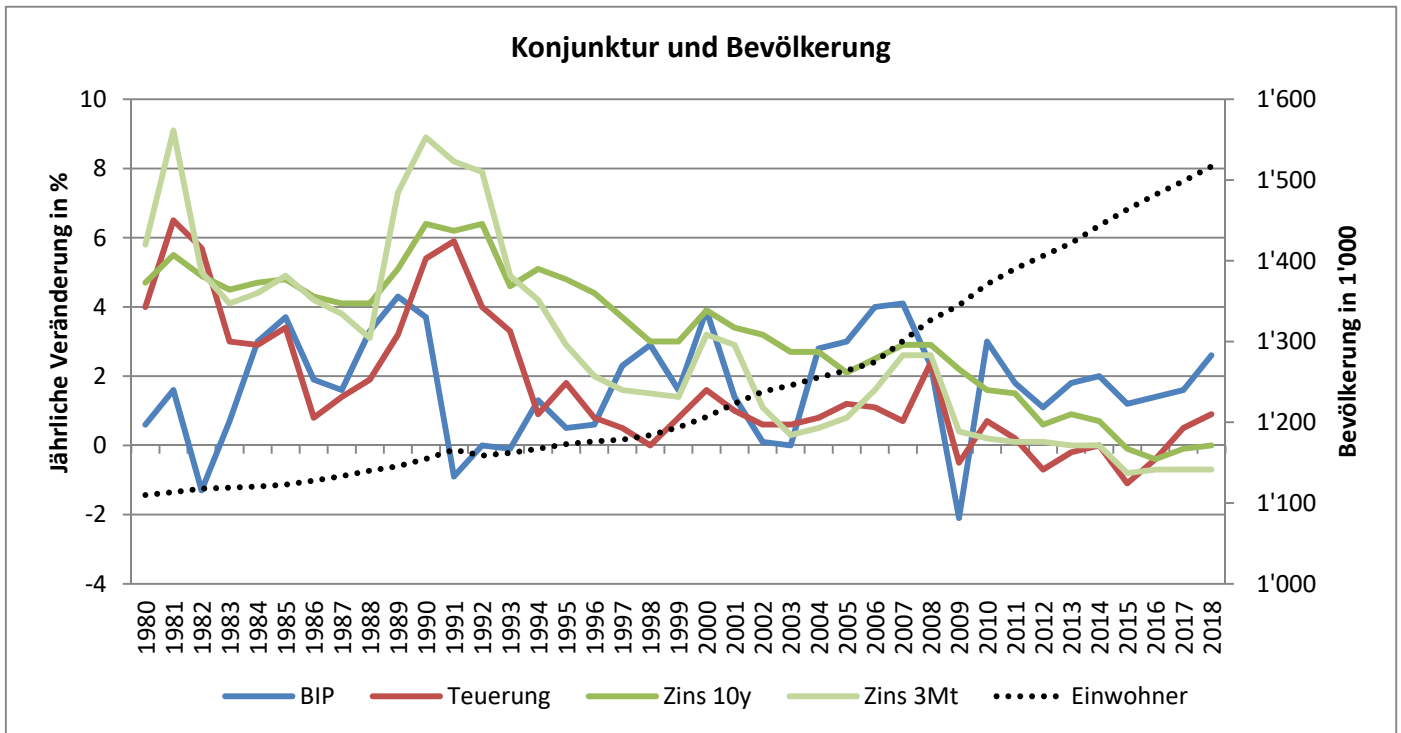
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantoole (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2014 + 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2018 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

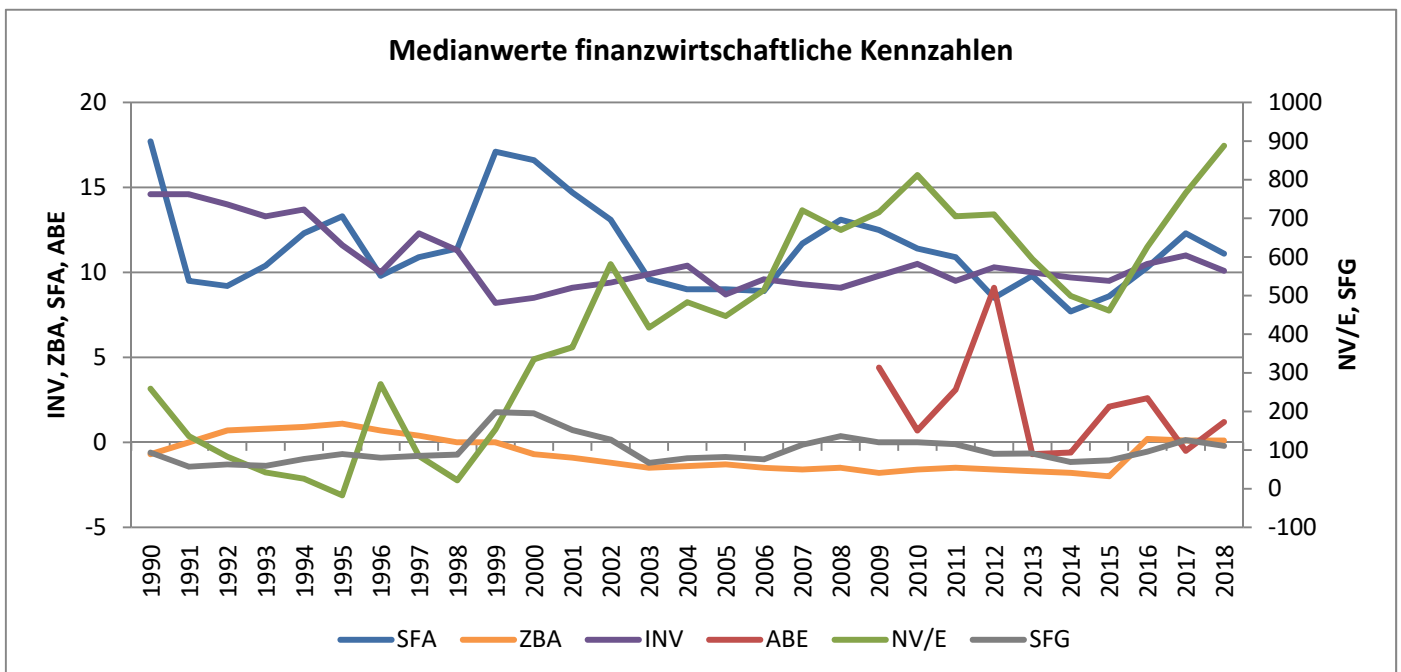
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst fast 160 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2018. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

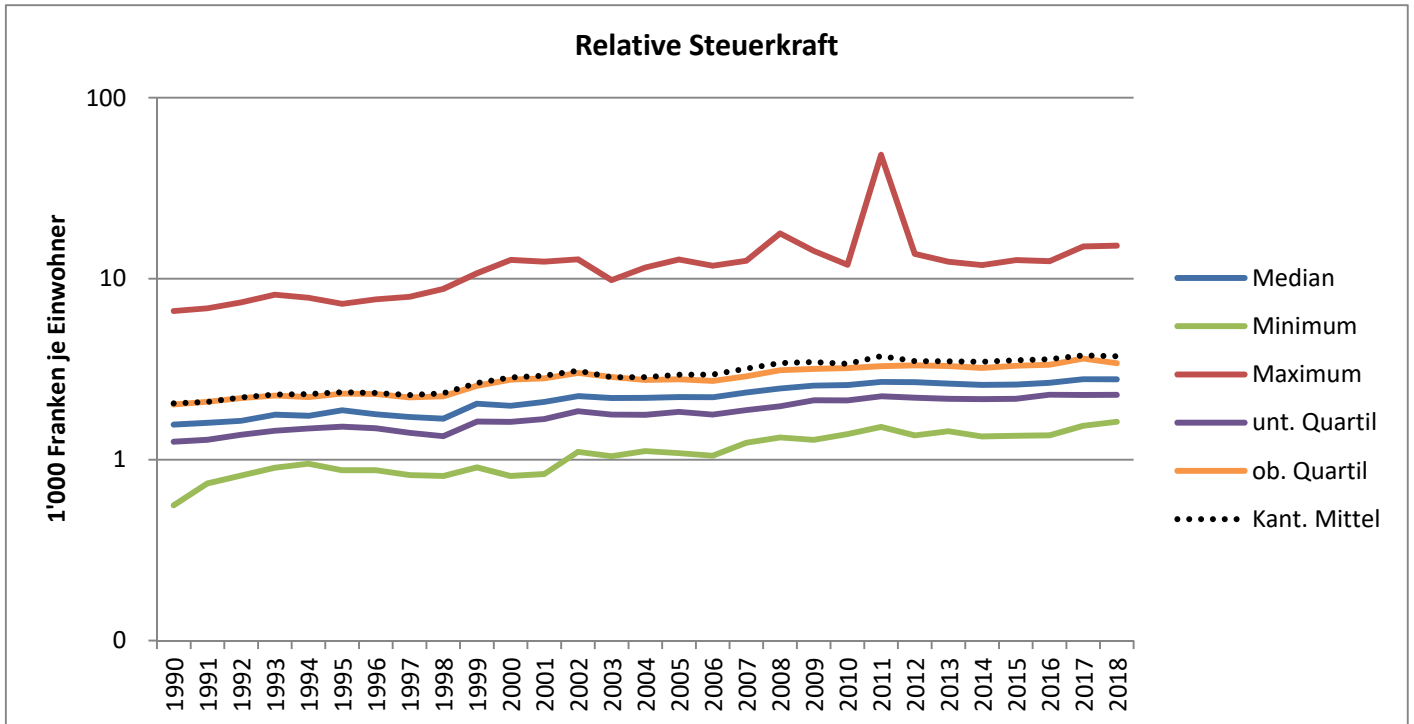
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 nehmen BIP und Teuerung wieder stärker zu.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

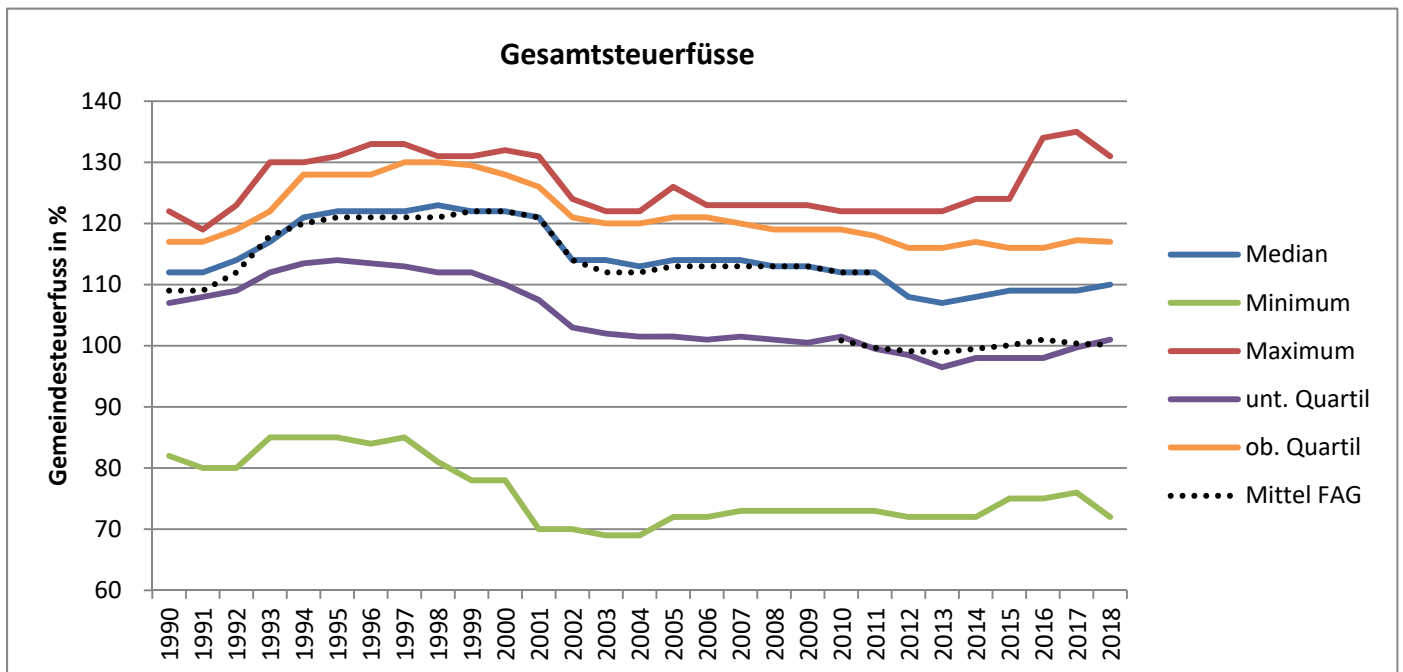
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



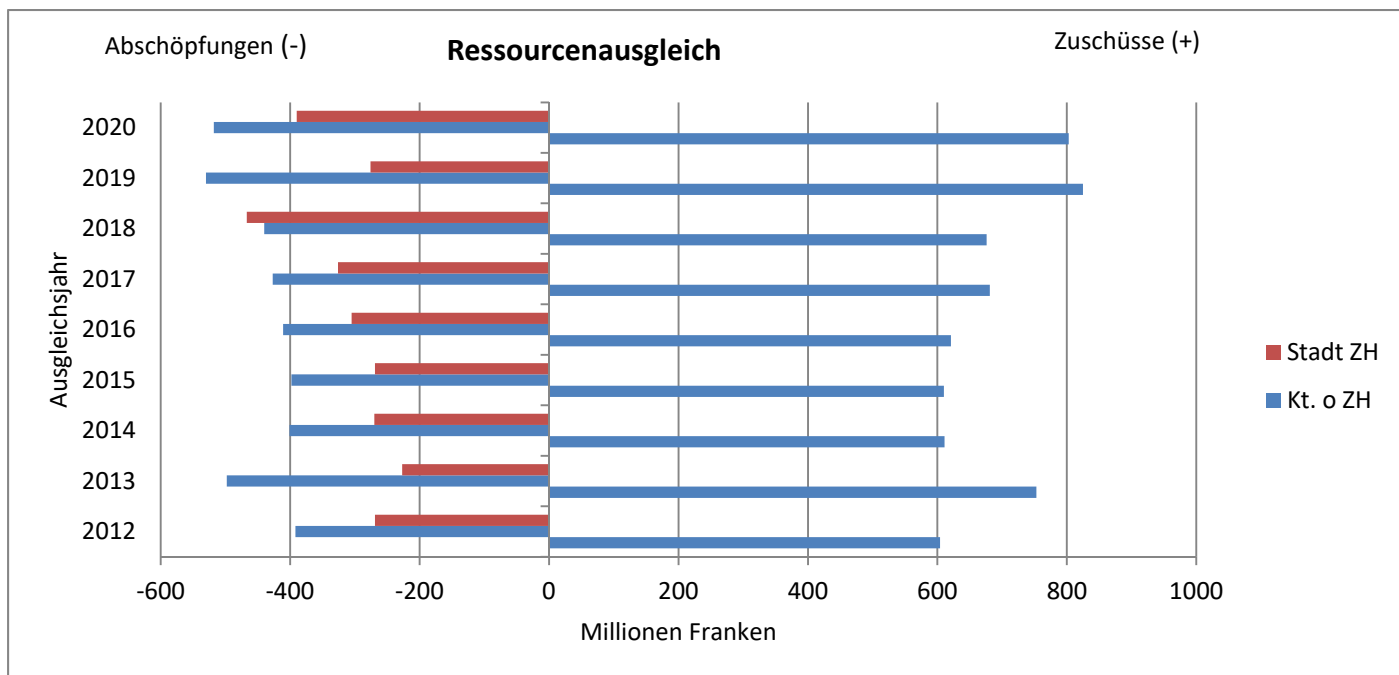
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach der deutlichen Zunahme im Vorjahr (+4,9 %) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) auf 2018 um 1,3 % leicht abgenommen.

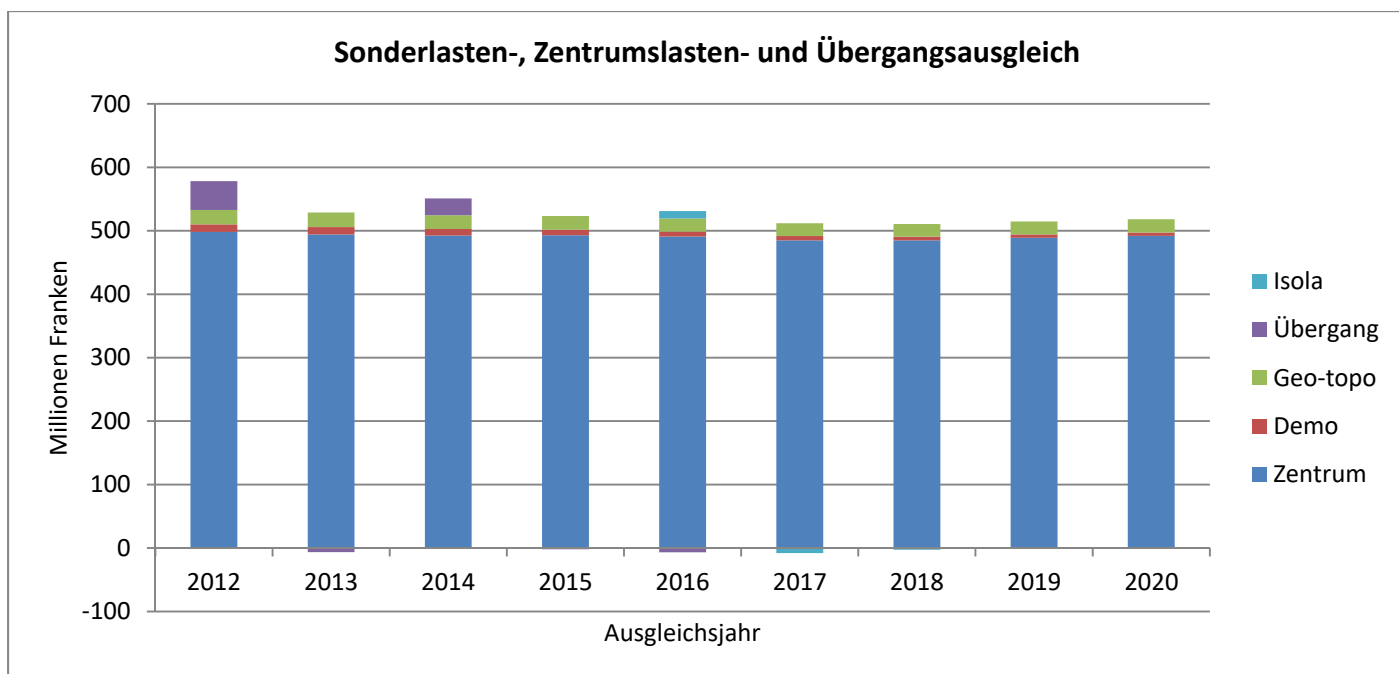


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist der Maximalsteuerfuss wieder zurückgegangen.



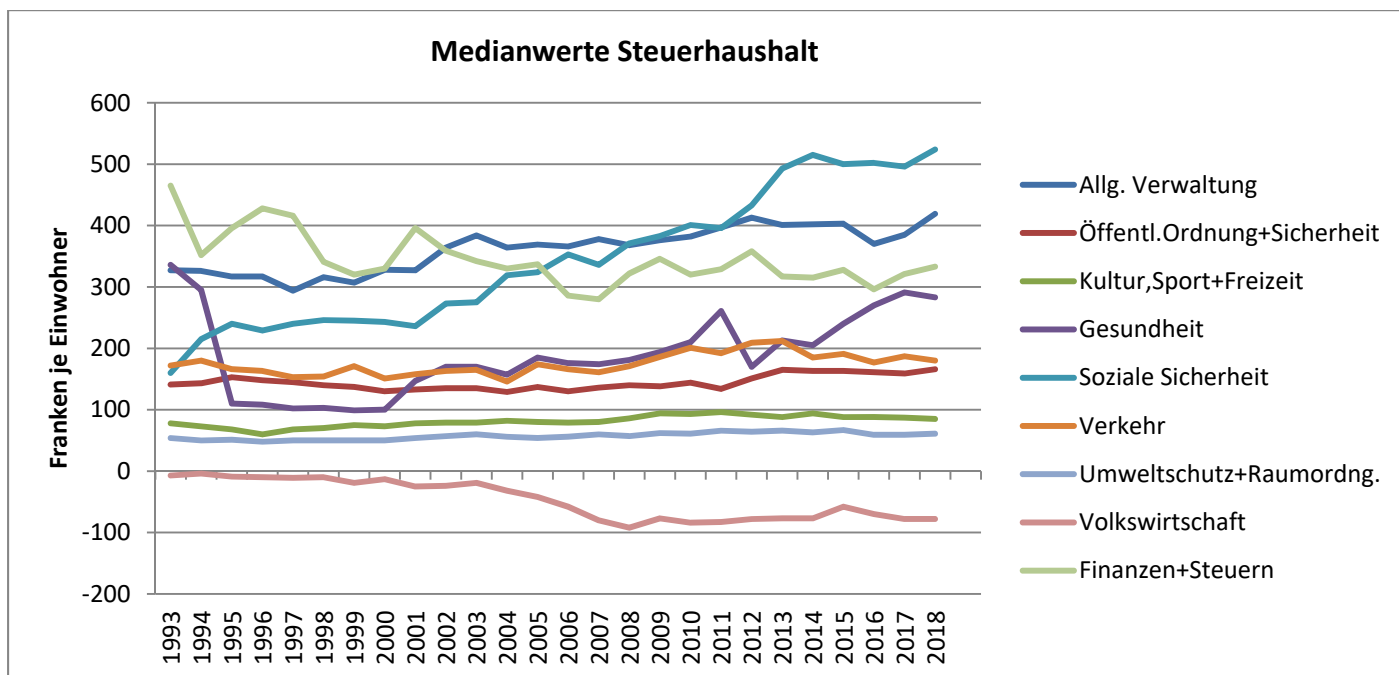
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2020 aufgrund Werte 2018). Für 2018 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Umverteilungsvolumen leicht zurückgegangen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2018.

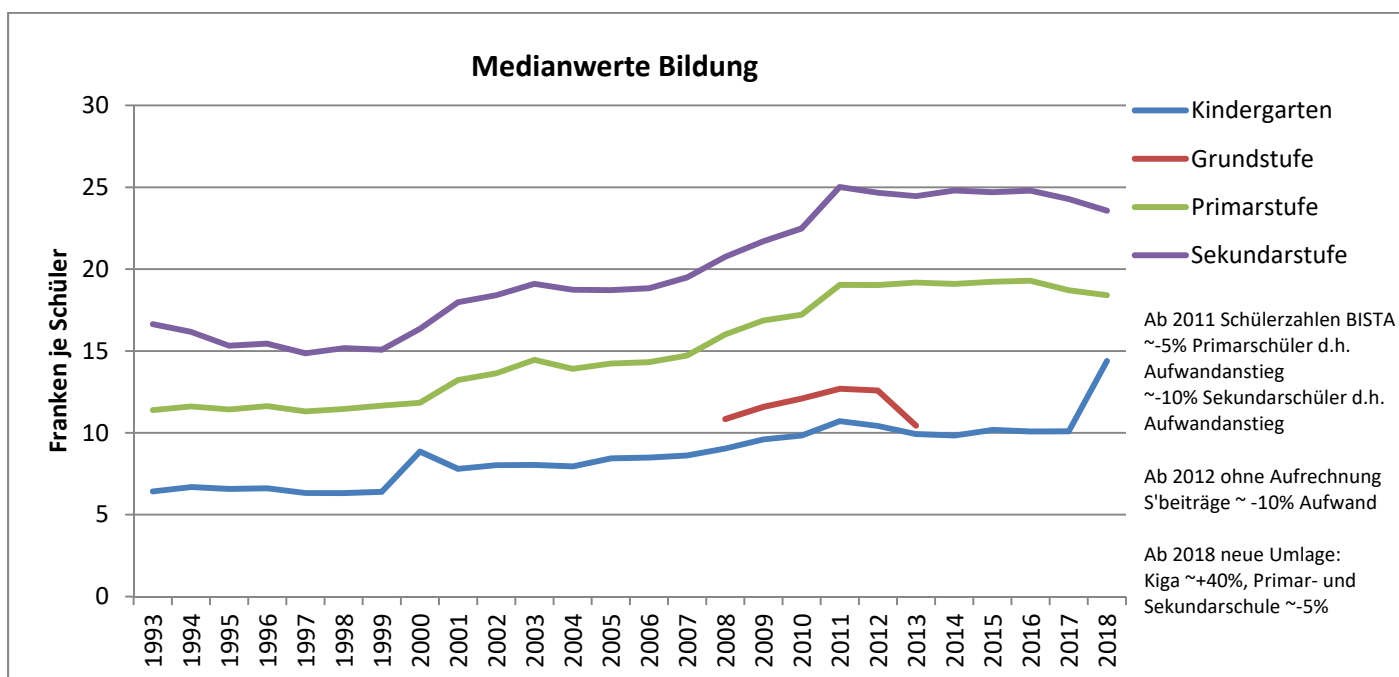
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde (netto) 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

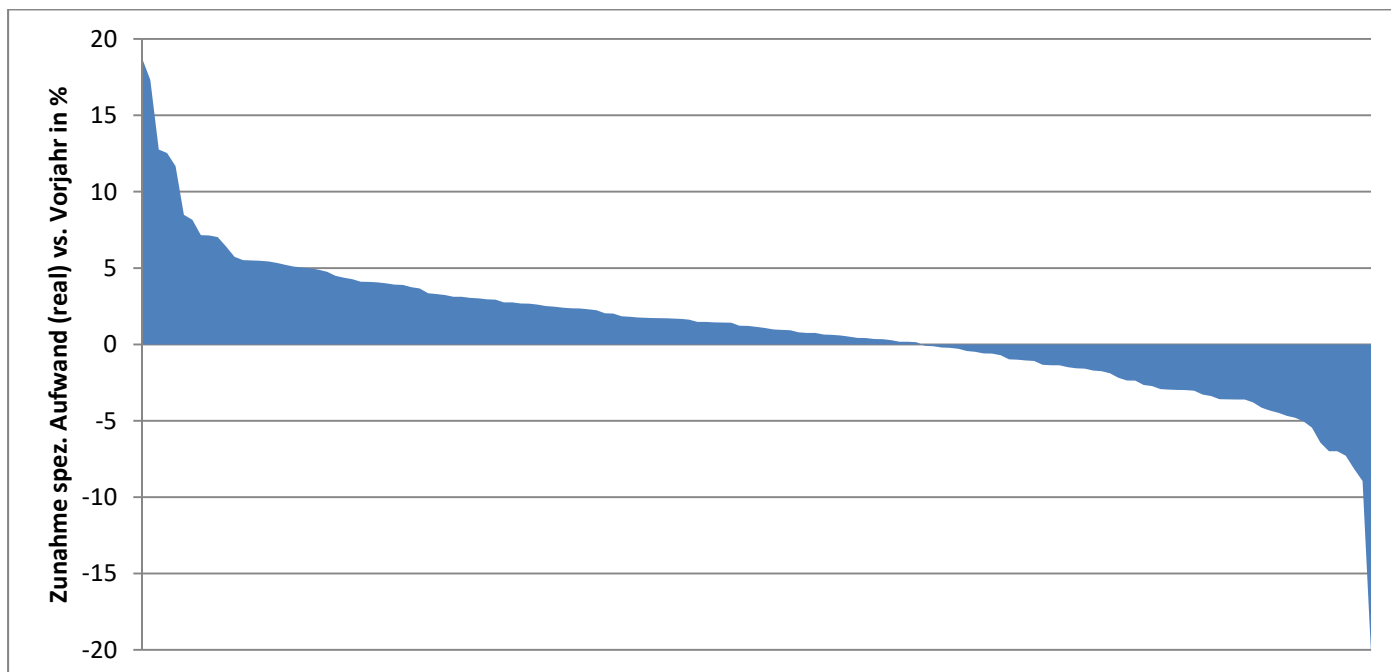
Bis 2014 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. Seit 2017 starke Zunahme für Allg. Verwaltung; 2018 zusätzlich für Soziale Sicherheit (Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.), dafür weniger für Gesundheit (Pflegefianzierung).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. Je Einwohner sind die Aufwendungen 1,5 % höher als im Vorjahr.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

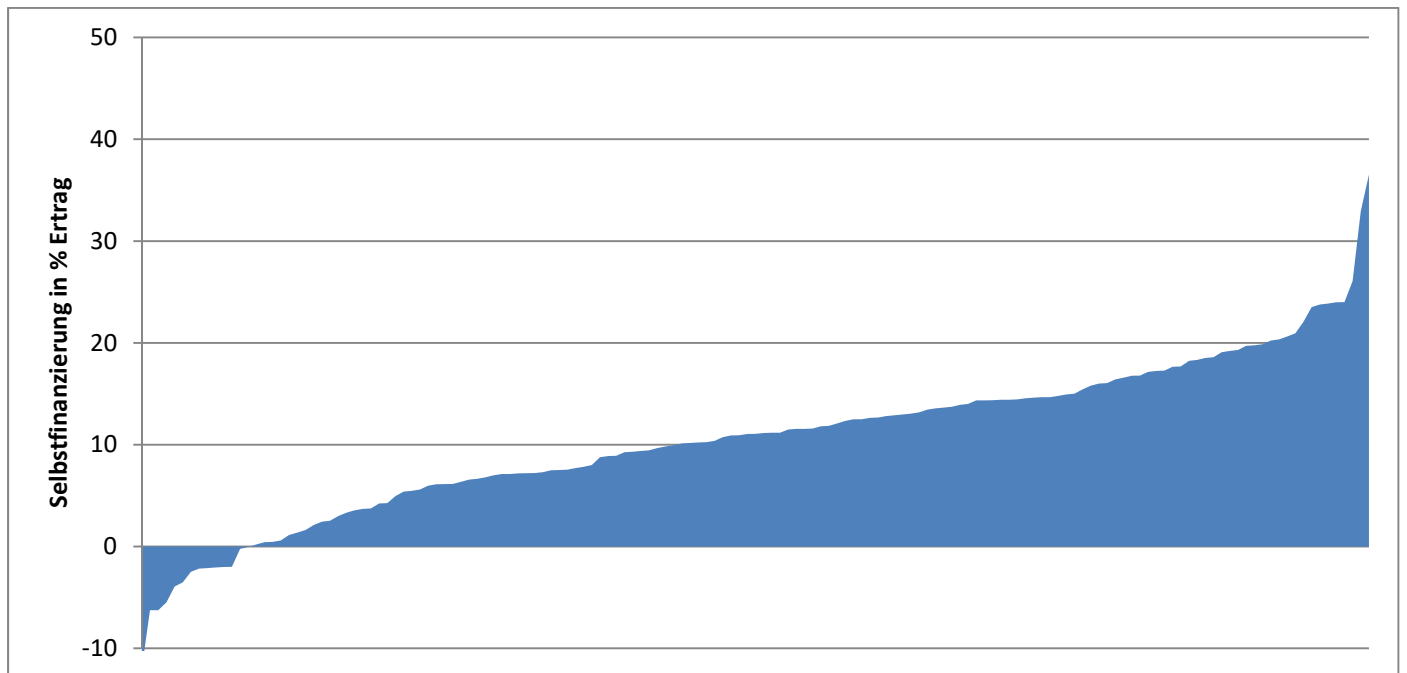
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,2 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich schlechter als im Vorjahr (-0,6 %). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung, Soziales (inkl. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und öffentliche Sicherheit überproportional zugenommen. Fast zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen. Bei fast fünfzehn Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

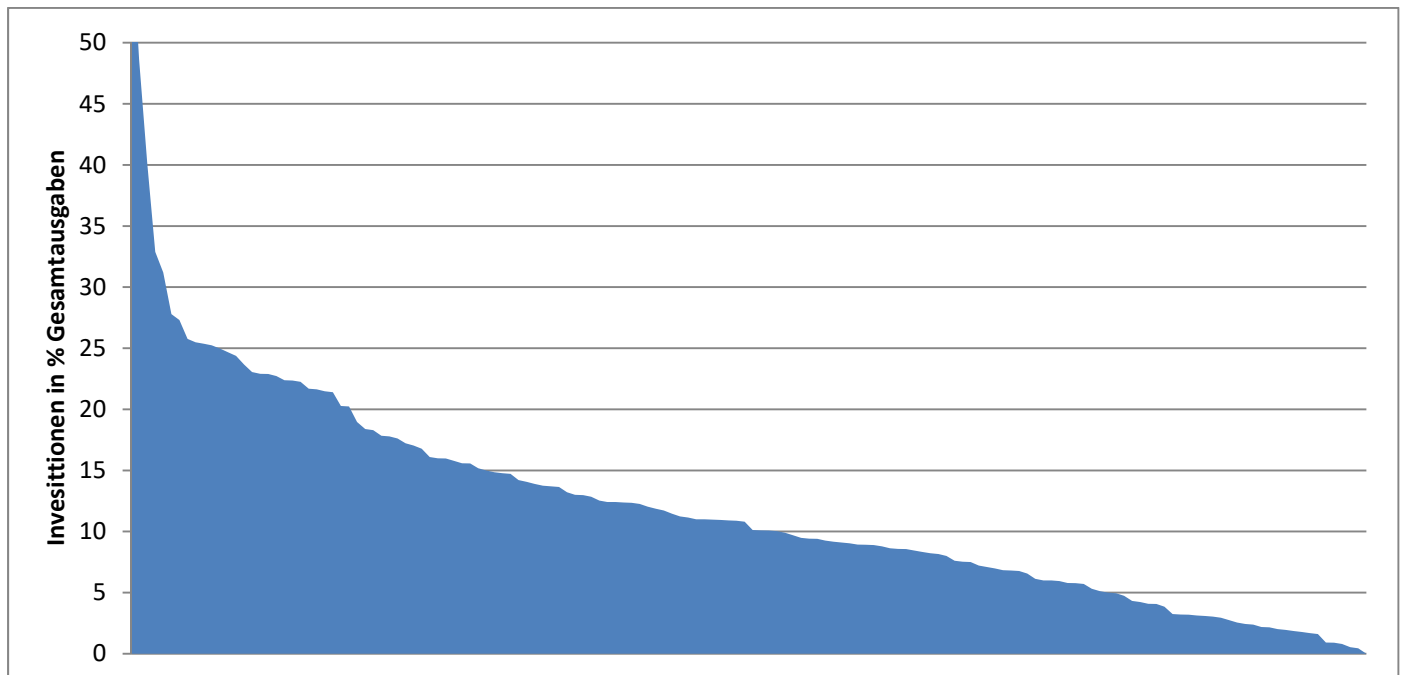


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel-)Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Beim Zwölftel der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,1 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil erstmals seit vier Jahren wieder verschlechtert (Vorjahr 12,3 %). Die gestiegenen Aufwendungen und die etwas tiefere Steuerkraft mit leicht gesunkenen Steuereffizienzen sind dafür verantwortlich. Mit leicht über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

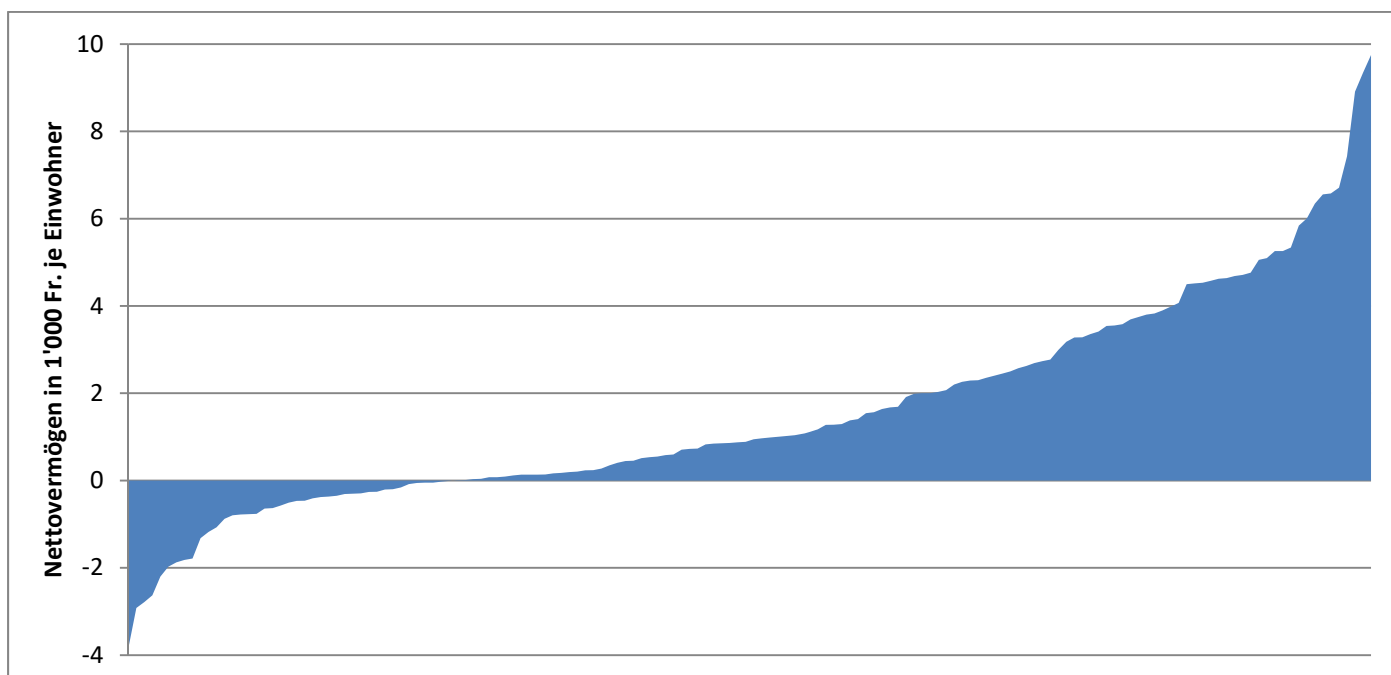


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (10,1 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % werden meistens von Schulgemeinden erzielt. Verglichen mit dem Vorjahr (11,0 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Neben etwas geringeren Investitionsausgaben trägt auch die Zunahme des Aufwandniveaus ihren Anteil zum Rückgang dieser Kennzahl bei. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Durch die verbindliche Festlegung der Aktivierungsgrenze im Zuge der Einführung von HRM2 dürften sich die in der Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben nochmals verändern.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs gehört eine steuerkräftige Gemeinde neu zu dieser Gruppe. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 122 auf 888 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung. Die letzte Analyse zeigte jeweils sehr deutliche Zusammenhänge zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	12,2	3'282
-2'000 bis -1'000	0,6	14,4	2'875
-1'000 bis 0	0,4	9,3	2'783
0 bis 1'000	0,0	9,2	2'680
1'000 - 2'000	0,1	13,7	2'494
> 2'000	0,0	12,3	2'968

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht. Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt sowohl Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, als auch solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

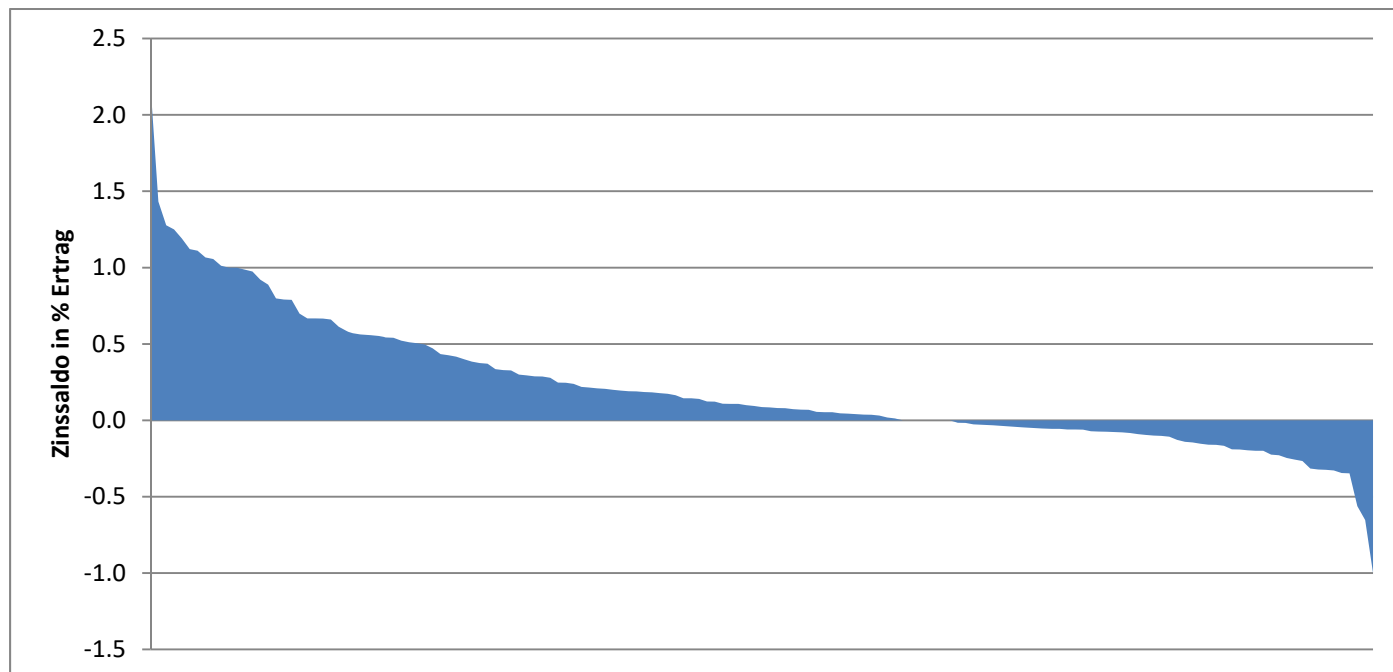
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2018 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'199	0,6	3,7	4,3	5,8	66	117
25 bis 50 %	54	0,4	8,4	8,8	7,2	130	63
51 bis 100 %	237	0,2	11,1	11,3	9,4	119	53
101 bis 150 %	2'200	0,0	13,6	13,6	11,0	112	56
> 150 %	4'548	0,0	13,0	13,0	16,6	76	106

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte haben sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb von) Finanzvermögen verschuldet.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

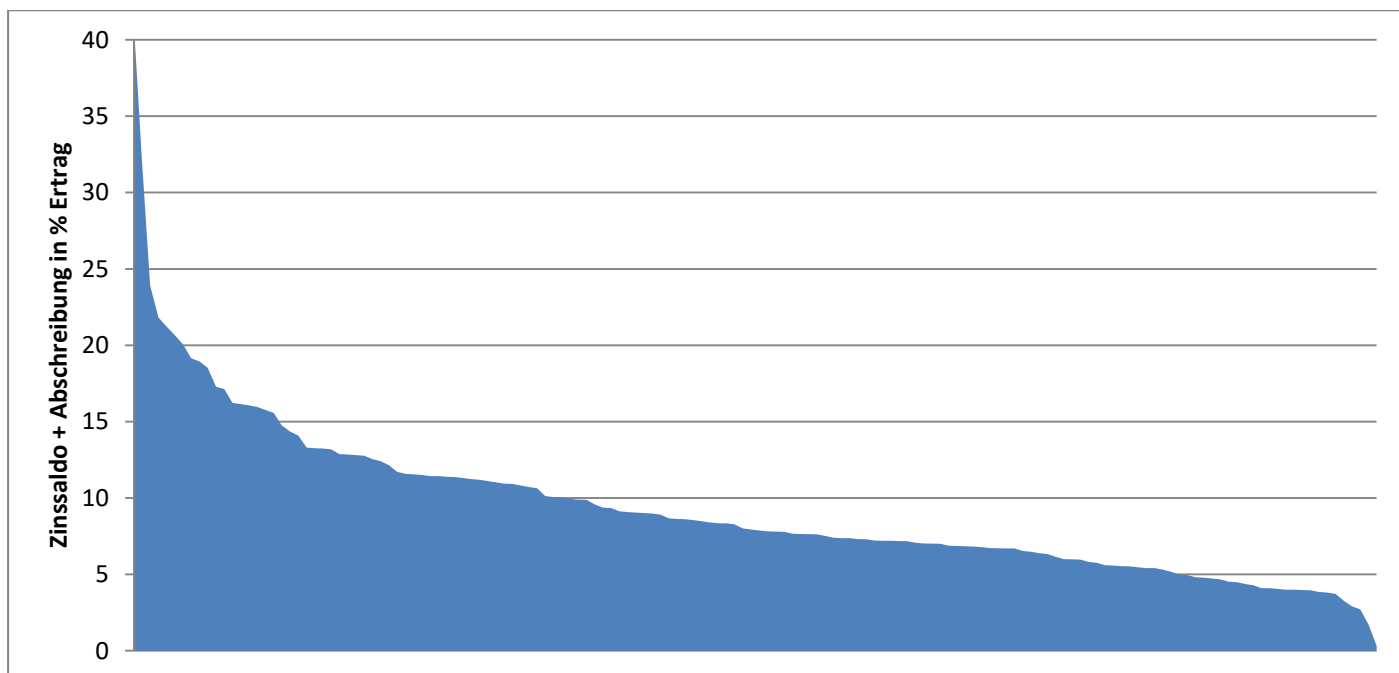
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Mehr als ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

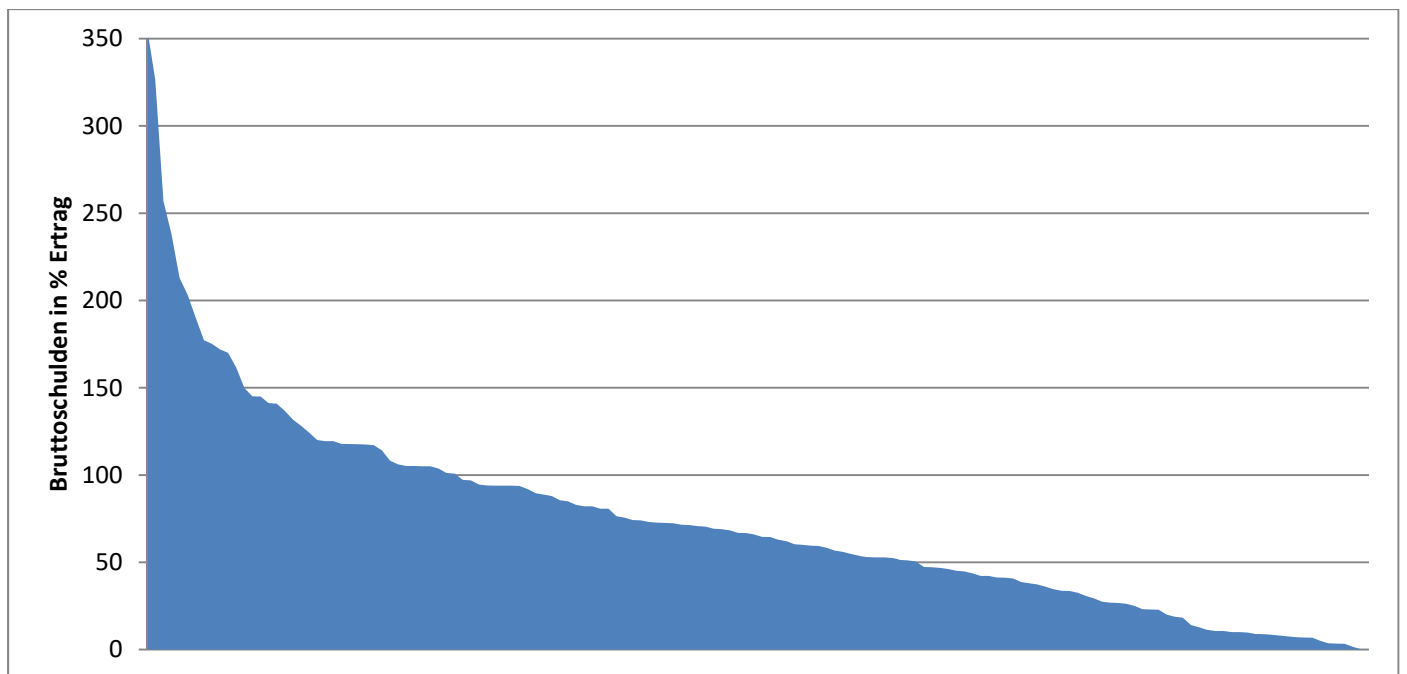
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder achte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,9 % (Vorjahr 7,8 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

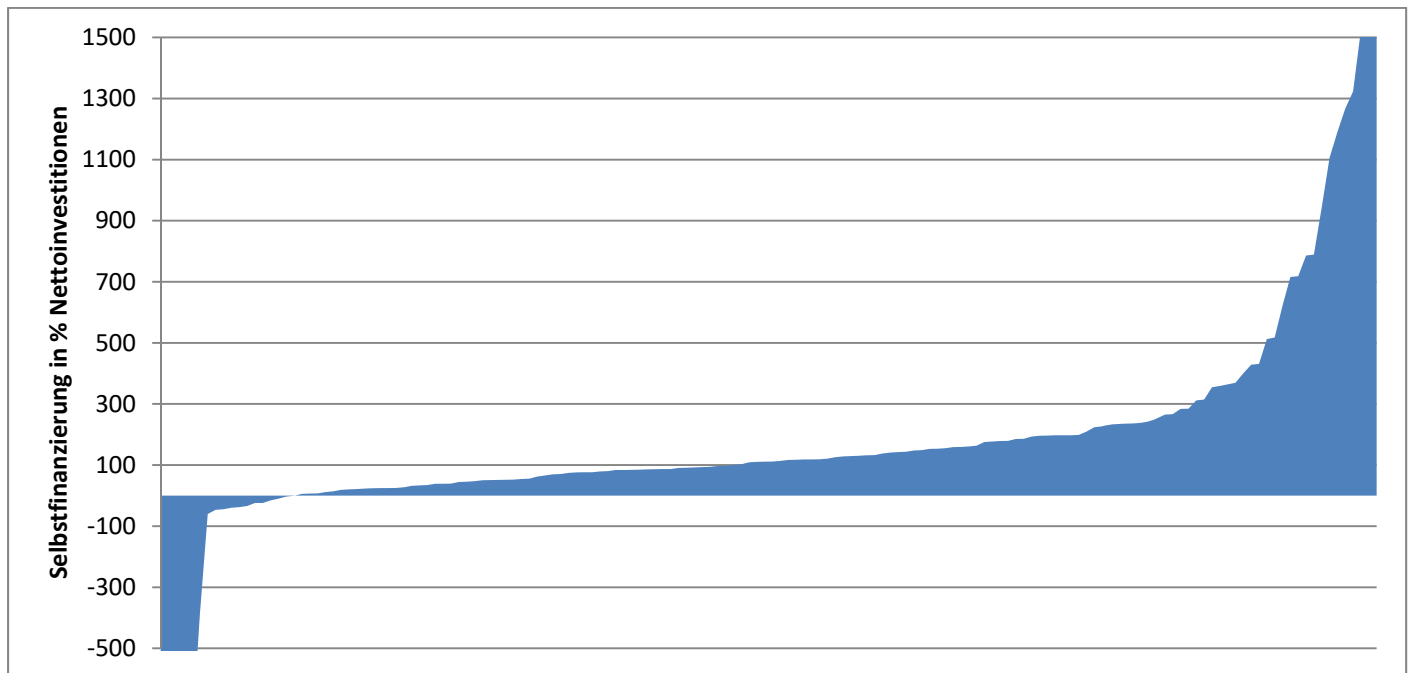
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut ein Drittel der Haushalte weisen weniger als 50 % und neun Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 65 % (Vorjahr: 64 %). Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2018 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen mehr als ein Drittel Werte unter 80 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Wie im Vorjahr liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 + 2018	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. Auf 2018 sinkt der Medianwert (111 %) in die Nähe des Gleichgewichtswertes von 100 %. Die Abnahme ist auf die gesunkene Selbstfinanzierung zurückzuführen. "Dank" tieferer Investitionen geht er nicht noch stärker zurück. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2018	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,2 %	1,2 %	-1,4 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	101 %	65 %	34 %	k.A.
Investitionsanteil	16,0 %	10,1 %	5,9 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	11,4 %	7,9 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-47 Fr.	888 Fr.	2'990 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	6,1 %	11,1 %	15,0 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	45 %	111 %	198 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

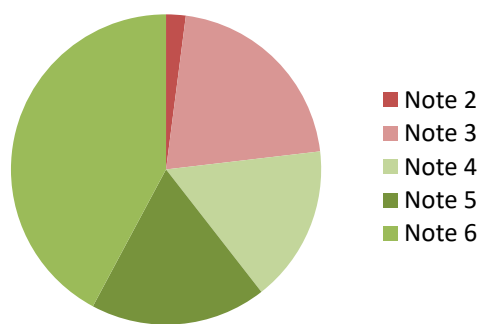
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,80. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,23 Punkte deutlich abgenommen. Die Abschwächung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2018 zwei Prozent der Haushalte bloss noch Note 2 erreichen. Zusammen mit den einundzwanzig Prozent mit Note 3 verfehlt fast ein Viertel die Note 4. Die merkliche Verknappung innert Jahresfrist ist auf die schwächere Selbstfinanzierung und entsprechend ungünstigere Salden der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschüsse) zurückzuführen.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten Haushalten (Note 2) liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Bloss bei einem Haushalt ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 100 Fr/E

mittel
100 bis 2'200 Fr/E

hoch
über 2'200 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 160 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
75 bis 160 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 75 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,25 %

mittel
0 bis 0,25 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2019 ist der Release 2.0 sämtlicher Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte per 31.12.2018 gemäss Angabe Kunde (i.d.R. Restatement-Tool)
Investitionen ab 2019 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2019

- Berücksichtigung Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 gemäss Angabe Kunde (vollständig für Veränderungen im Verwaltungsvermögen und Eigenkapital, übrige Umgliederungen nur ausnahmsweise)
- Abbildung Ressourcenausgleich in Bilanz und Erfolgsrechnung nach GG 119 Abs. 2, gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2020) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 888 Fr. Oberes Quartil: 2'990 Fr. Unteres Quartil: -47 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,1 % Oberes Quartil: 15,0 % Unteres Quartil: 6,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 111 % Oberes Quartil: 198 % Unteres Quartil: 45 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt